



TECHNISCHE MERKMALE  
AUSFÜHRUNGEN, MABE, HINWEISE

# ALUMINIUMZARGEN SPEZIALTÜRELEMENTE VERGLASUNGSELEMENTE

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN ohne Wanddicken-  
ausgleich, zweischalig in Rund- und Kantspiegel

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN mit Wanddicken-  
ausgleich, zweischalig in Rundspiegel

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN mit Wanddicken-  
ausgleich, zweischalig in Kantspiegel

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN zum  
wandbündigen Einbau, zweischalig

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN  
Blockzargen und Blockzargenwände

**AZ**<sup>®</sup>-ALUMINIUM-ZARGEN für Renovierungen

**AZ**<sup>®</sup>-TÜRELEMENTE  
Behinderten- und Brandschutzelemente

**AZ**<sup>®</sup>-Glaswandtrennwandanlagen

AZ Metallbau GmbH  
06577 Heldrungen  
Telefon: 0346 73/77 19-0  
Telefax: 0346 73/77 19-4  
e-Mail: [az@aluminiumzargen.de](mailto:az@aluminiumzargen.de)

[www.aluminiumzargen.de](http://www.aluminiumzargen.de)



# AZ<sup>®</sup>-ALUMINIUMZARGEN

TECHNISCHE MERKMALE  
AUSFÜHRUNGEN, MAßE, HINWEISE

**I. Lieferungsbedingungen****§ 1 Allgemeines**

1. Unsere Lieferungsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Lieferungsbedingungen abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, auch wenn diesen trotz Kenntnis nicht ausdrücklich widersprochen und/oder die Lieferung vorbehaltlos ausgeführt wird.
2. Diese Lieferungsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen. Frühere, etwa anders lautende Bedingungen des Lieferers verlieren hiermit ihre Gültigkeit.
3. Verbraucher im Sinne dieser Lieferungsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Unternehmer im Sinne dieser Lieferungsbedingungen ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB). Soweit in den nachstehenden Lieferungsbedingungen die Bezeichnung „Besteller“ verwendet wird, sind hiermit sowohl Verbraucher als auch Unternehmer gemeint.

**§ 2 Angebot und Abschluss**

1. Unsere Angebote sind frei bleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit der Bestellung erklärt der Besteller verbindlich, die bestellte Sache erwerben zu wollen. Als angenommen gilt das Angebot erst durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Ware. Nebenabreden oder Zusicherungen sollen schriftlich festgehalten werden.
3. An Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Unterlagen behält sich der Lieferer Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht ohne unsere vorherige ausdrückliche Zustimmung zugänglich gemacht werden.

**§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen**

1. Die Preise gelten „ab Werk“, ausschließlich Verpackung und zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer; diese wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
2. Verlangt der Besteller die Versendung der Ware, werden die Kosten für den Transport zusätzlich berechnet.
3. Aufwendungen, die aufgrund von Änderungen der Art oder des Umfangs der Lieferung auf Wunsch des Bestellers nach unserer Auftragsbestätigung erfolgen und/oder die durch die Erfüllung nachträglicher oder nicht vorhersehbarer behördlicher Auflagen und Anforderungen entstehen, werden ebenfalls gesondert zu dem angebotenen Kaufpreis in Rechnung gestellt.
4. Montagekosten werden separat berechnet.
5. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
6. Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist der Kaufpreis ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Im übrigen gelten die gesetzlichen Zahlungsverzugsregeln.
7. Das Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbesritten oder durch uns anerkannt wurden.
8. Zurückbehaltungsrechte kann der Besteller nur insoweit ausüben, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

**§ 4 Gefahrübergang**

1. Die Lieferung erfolgt „ab Werk“.
2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Kaufsache an die Transportperson auf den Besteller über, sofern dieser Unternehmer ist.
3. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Kaufsache geht auch beim Versendungskauf erst mit Übergabe der Ware auf den Besteller über, wenn dieser Verbraucher ist.
4. Befindet sich der Besteller in Annahmeverzug, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Kaufsache vom Tage der Versandbereitschaft an auf ihn über. Gegebenenfalls anfallende Lagerkosten gehen zu Lasten des Bestellers.
5. Vorstehende Ziff. 1-4 gelten auch für Teillieferungen.

**§ 5 Lieferzeiten**

1. Die angegebenen Liefertermine und -fristen gelten nur annähernd; es sei denn, es ist ausdrücklich schriftlich ein verbindlicher Liefertermin vom Lieferer zugesagt worden.
2. Die Lieferfrist beginnt erst, wenn sämtliche technische Fragen gemeinsam mit dem Besteller abgeklärt sind.
3. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen bei Eintritt unvorhersehbarer, vom Lieferer nicht zu vertretender Hindernisse, wie beispielsweise höhere Gewalt, Streik, Betriebsstörungen. Der Besteller wird über den Grund und die voraussichtliche Dauer der Verzögerung unverzüglich informiert. Wird die Behinderung voraussichtlich nicht in angemessener Zeit beendet sein, können sowohl der Besteller als auch der Lieferer ganz oder teilweise von dem Vertrag zurücktreten.

**§ 6 Eigentumsvorbehalt**

1. Der Lieferer behält sich das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Lieferer nach angemessener Fristsetzung berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und die Kaufsache herauszuverlangen. Der Lieferer ist nach Rücknahme der Kaufsache befugt, diese zu verwerten. Der Verwertungserlös wird auf die Verbindlichkeiten des Bestellers - abzüglich angemessener Verwertungskosten - angerechnet. Sollte sich das Rücktrittsrecht des Lieferanten nicht realisieren lassen, steht diesem in den gesetzlich vorgesehenen Fällen ein entsprechender Schadensersatzanspruch zu.
2. Der Besteller ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Er ist insbesondere verpflichtet, Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen, sofern diese erforderlich sind.
3. Bei Pfändung, sonstigen Eingriffen Dritter oder etwaigen Beschädigungen oder Vernichtung der Kaufsache hat der Besteller den Lieferer unverzüglich zu benachrichtigen. Ebenso ist dem Lieferer ein Besitzwechsel der Kaufsache sowie der eigene Wohnsitzwechsel des Bestellers unverzüglich mitzuteilen.

**§ 7 Mängelansprüche**

1. Ansprüche wegen Mängel stehen dem Besteller, wenn er Unternehmer ist, nur zu, wenn er seinen Untersuchungs- und Rügepflichten gemäß § 377 HGB ordnungsgemäß nachgekommen ist. Insbesondere müssen uns Mängel unverzüglich - erkennbar innerhalb von acht Tagen nach Empfang der Ware - schriftlich mitgeteilt werden. Änderungen und Nachbesserungen dürfen nicht eigenmächtig veranlasst sein.
2. Der Lieferer ist nach eigener Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt, wenn der Besteller Unternehmer ist. Ist der Besteller Verbraucher, so kann der Besteller zunächst zwischen Nacherfüllung durch Nachbesserung oder durch Ersatzlieferung wählen. Der Lieferer ist jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung für den Besteller keine erheblichen Nachteile beinhaltet.
3. Als Beschaffenheit der Kaufsache gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, wenn der Besteller Unternehmer ist. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
4. Der Lieferer haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Besteller Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit bzw. auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen vom Lieferer beruhen. Soweit dem Lieferer keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Dies gilt nicht für die Haftung für schuldhaftes Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und auch nicht für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

5. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Bestellers, die nicht der Frist des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB unterliegen, beträgt 1 Jahr ab Ablieferung der Ware, sofern der Besteller Unternehmer ist und seiner in Ziffer 1. geregelten Rügeobliegenheit ordnungsgemäß nachgekommen ist. Ist der Besteller Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche, die nicht der Frist des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB unterliegen, 2 Jahre ab Ablieferung der Ware.
6. Garantien im Rechtssinne erhält der Besteller durch den Lieferer nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

**§ 8 Haftungsbeschränkungen**

1. Bei sonstigen Schadensersatzansprüchen haftet der Lieferer im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung nur für den nach Art der Kaufsache typischerweise eintretenden Schaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen durch die gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Lieferers. Die Haftung des Lieferers bei leicht fahrlässigen Verletzungen unwesentlicher Vertragspflichten wird ausgeschlossen, wenn der Besteller Unternehmer ist.
2. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; ebenso die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

**§ 9 Schlussbestimmungen**

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN- Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ist der Besteller Kaufmann, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Lieferers vereinbart. Dasselbe gilt, wenn der Besteller Verbraucher ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder keinen Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Sofern einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser Lieferungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden sollten, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der Unwirksamen möglichst nahe kommt.

**II. Montagebedingungen**

Sofern der Lieferer neben der Lieferung der Kaufsache auch oder ausschließlich die Montage und ähnliche Leistungen übernimmt, gelten in Verbindung mit den Lieferbedingungen folgende Montagebedingungen:

**§ 1 Montagevoraussetzungen**

1. Falls Teile der Lieferung offensichtlich beschädigt sind bzw. die Lieferung nicht vollständig ist, hat der Besteller den Lieferer spätestens einen Arbeitstag nach Ablieferung der Kaufsache hiervon zu unterrichten, damit möglichst vor Ankunft der Monteur Abhilfe geschaffen werden kann. Unterlässt der Besteller schuldhaft (auch bei leichter Fahrlässigkeit) diese Anzeige, werden hierdurch verursachte zusätzliche Aufwendungen für die Montage gesondert in Rechnung gestellt.
2. Die angelieferten Teile sind trocken sowie vor Witterungseinflüssen und vor Beschädigungen durch Dritte geschützt zu lagern.
3. Für die Montage werden entsprechend dem Lieferumfang ein oder mehrere Fachmonteure vom Lieferer gestellt. Diesen sind je nach Absprache genügend Hilfskräfte ohne gegenseitige Berechnung beizustellen.
4. Nicht zu unseren Leistungen gehören: Das Abladen vom Waggon bzw. LKW, der Transport aller Teile bis zur Endbaustelle, sämtliche Verglasungen, die nicht zu unserem Lieferumfang gehören, Abdichtungsarbeiten zwischen Bauteil und Baukörper, Erd-, Maurer- und Betonarbeiten einschließlich des Vergießens der Ankerlöcher und Zargen, die Gestaltung von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen mehr als 2 m über Gelände und Fußböden liegen, sowie bei elektrisch betriebenen Einbauteilen die Elektroinstallation.
5. Das handwerkliche Werkzeug wird vom Lieferer gestellt.
6. Um eine ordnungsgemäße Montage zu gewährleisten, müssen bauseitig folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Etwa erforderliche Ankeransparungen müssen nach den Zeichnungen vor Beginn der Montagearbeiten bauseits angelegt sein, damit die Monteur nach Eintreffen auf der Baustelle sofort mit den Einbauarbeiten beginnen können. Etwaige Wartezeiten, die durch verspätetes Anlegen der Ankeransparungen oder aus sonstigen vom Lieferer nicht zu vertretenden Gründen entstehen, werden besonders berechnet. Der Besteller ist zur Vorgabe eines oder mehrerer Meterisse pro Geschoss verpflichtet. Der vorgegebene Meteriss muss bis zur Abnahme erhalten bleiben.
7. Der Besteller hat dafür Sorge zu tragen, dass die Montage zum vereinbarten Termin möglich ist, insbesondere dass alle notwendigen Vorarbeiten, wie Maurer-, Putz-, Stemm- und Fußbodenarbeiten beendet sind. Die Fußböden müssen begehbar und ausreichend belastbar sein. Der Besteller hat den Lieferer spätestens 5 Tage vor dem vereinbarten Termin schriftlich zu verständigen, ob die Montage zu dem vereinbarten Termin möglich ist.
8. Der Besteller hat das Montagepersonal ggf. über bestehende Sicherheitsvorschriften zu informieren, wie insbesondere bezüglich Schweißarbeiten, Rauchverbot, Sicherheitskleidung etc. Kommt der Besteller dieser Verpflichtung schuldhaft (auch bei leichter Fahrlässigkeit) nicht nach und entstehen deswegen Schäden, hat der Besteller den Lieferer von der Schadensersatzpflicht freizustellen.
9. Bauseits muss elektrischer Strom für Werkzeuge und ggf. für Beleuchtung zur Verfügung gestellt werden. Sofern ein verschleißbarer Aufenthaltsraum für Monteur zum Unterstellen der Werkzeuge und Kleinteile benötigt wird, ist dies dem Besteller vorab mitzuteilen und von diesem bauseits zur Verfügung zu stellen.
10. Sofern die zu montierende Konstruktion mit Elektroteile versehen ist, ist die erforderliche Elektro-Installation und das Anschließen und Einstellen der Geräte bauseits auszuführen.
11. Nach der Montage ist seitens des Bestellers folgendes zu beachten: Die eingebauten Türen, Zargen und Fenster dürfen frühestens 2 Tage nach dem Zumörteln der Ankerlöcher für den Verkehr freigegeben werden.

**§ 2 Stundenlohnarbeiten**

1. Wird eine Montage nicht pauschal, sondern nach Aufwand durchgeführt, werden die Montagearbeiten im Stundenlohn abgerechnet zzgl. etwaiger Reisekosten, Frachten, Gerätevorhaltung etc. Es gelten die jeweils gültigen Montagerichtpreislisen des Lieferers.
2. Die Abrechnung und Zahlung hat nach Rechnungserhalt gemäß § 3 der Lieferbedingungen zu erfolgen.

**§ 3 Abnahme**

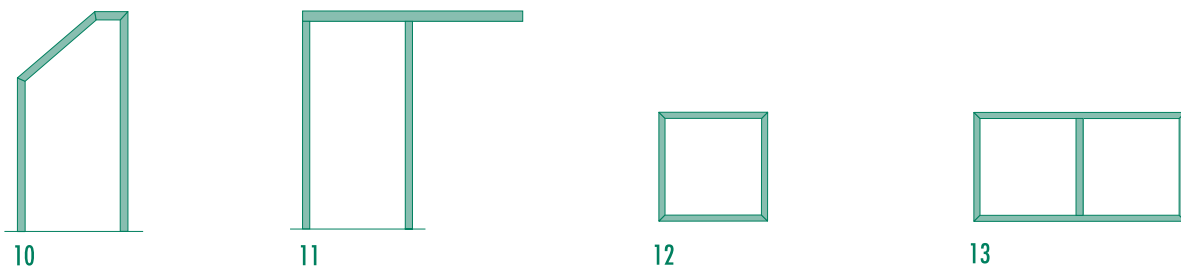
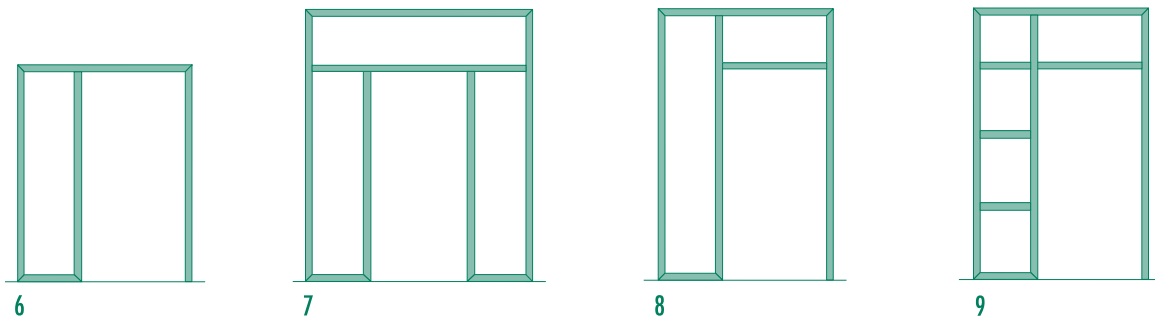
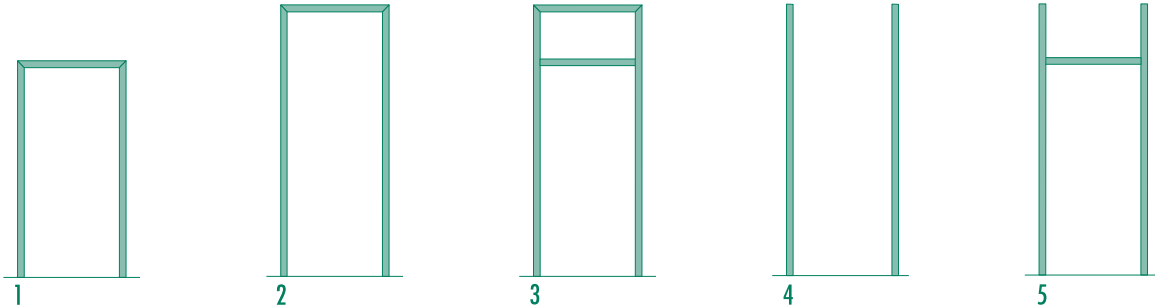
1. Der Besteller ist bei Fertigstellung der Montageleistung berechtigt und verpflichtet, diese in einem schriftlichen Montageprotokoll abzunehmen.
2. Der Abnahme steht es gleich, wenn der Besteller die Montageleistung nicht innerhalb einer ihm vom Lieferer bestimmten angemessenen Frist abnimmt, obwohl er dazu verpflichtet ist.
3. Von der Abnahme an, bestehen gegen den Lieferer keine Mängelansprüche aus § 634 Nr. 1-3 Nr. 3 BGB mehr bezüglich bekannter Mängel, sofern der Besteller sich seine Rechte wegen dieses Mangels bei der Abnahme nicht vorbehält.

**§ 4 Verjährung**

- Mängelansprüche des Bestellers aus der Montage verjähren in einem Jahr seit der Abnahme. Die Verjährungsfrist des § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB bleibt hiervon unberührt.

AZ-Aluminium-Zargen entsprechen in Form, Abmessung und Ausstattung den geltenden DIN-Vorschriften. Für Sonderzargen können abweichende Festlegungen erfolgen.

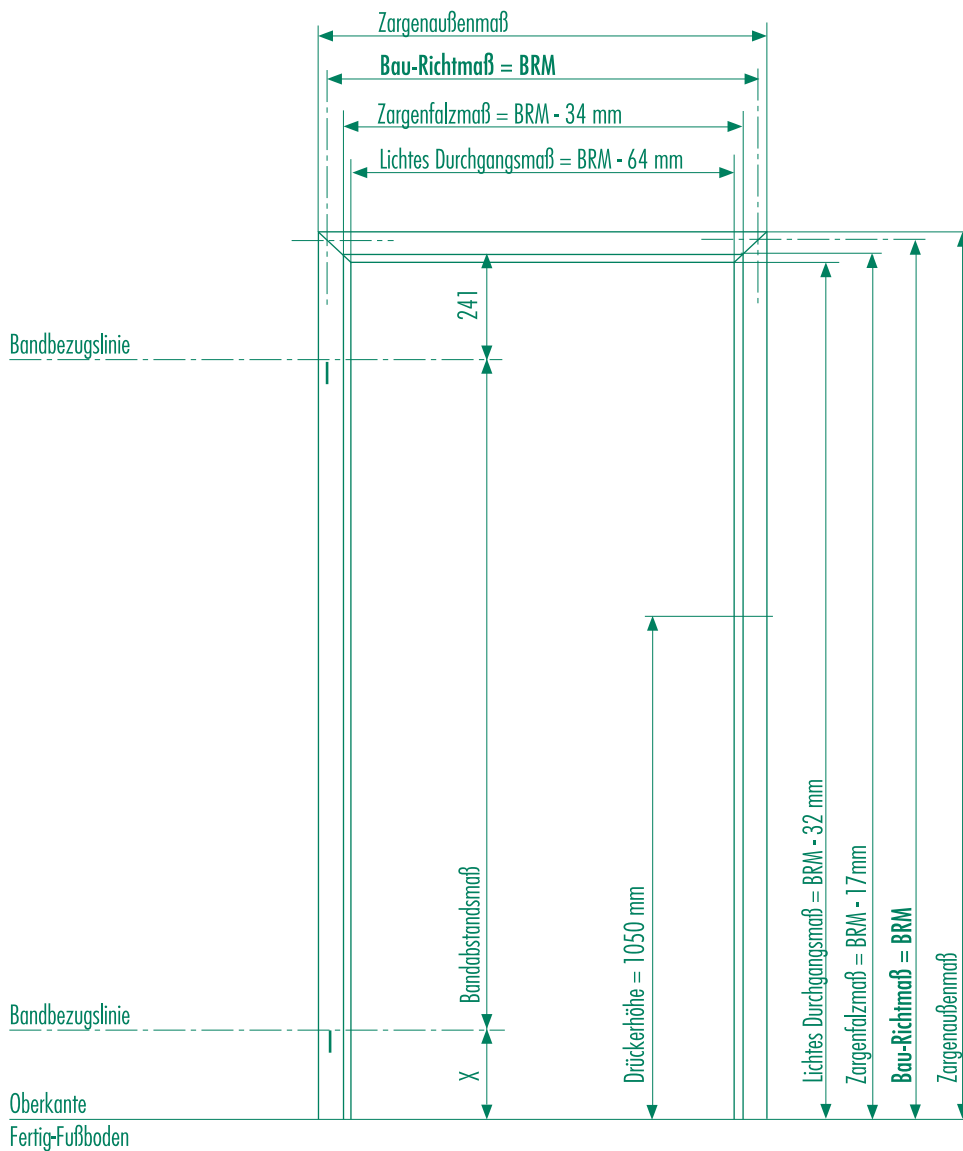
- Werkstoff:** Strangpressprofil Al Mg Si 0,5 Freimaßtoleranzen EN AW-6060T66 und DIN EN 12020-2 in passgenauer, formstabiler, biegeester und stoßfester Profilgeometrie. Materialstärken 3 mm an tragenden Teilen entsprechen der Belastung im Dauereinsatz.
- Oberfläche:** Hochwertige, endbehandelte Oberfläche in Pulverbeschichtung mit GSB-Zulassung nach RAL-DIN 50939 oder in Eloxal-Standardfarben nach DIN 17611. AZ-Aluminium-Zargen sind absolut feuchtigkeitsbeständig, auch gegen chlorhaltiges Wasser und Sole, chemisch beständig, korrosionsbeständig, abwaschbar und desinfizierbar.
- Ausführung:** Zweischaliges Konstruktionsprinzip zum Einbau in fertige Wandöffnungen. Optimale Eckverbindungen zur Gehrungsmontage vor Ort auf der Baustelle. Stabile kartonverpackte Auslieferung sichert platzsparende Transporte, Lagerung und einfache Baustellenverteilung. Umlaufende Ankerkonstruktion im Alu-Profil, auch mit verstellbare Zusatzanker, sichert optimale Wandbefestigung ab MW 150 mit zusätzlichen 2x Leibungsfixerankern.
- Ausrüstung:** Bandunterkonstruktionen bei Normzargen für Einsteckwechselbänder der Serie V 8000, bei Sonderzargen zusätzliche Bandtaschen möglich, auch für 3-dimensionale Justierung der Rahmenteile VX, VB und VN. Schließlöcher nach DIN 18111, auch mit Nirosta-Schließblechen oder Elektro-Türöffnern lieferbar.
- Dichtung:** Die dreiseitig umlaufende Hohlkammer-Lippendichtung sorgt mit der Wandanschlussdichtung für hohe Schalldämmung nach DIN 4109, sichert einen Toleranzausgleich und ermöglicht die Dämpfung des Türschließens. Die Profilgeometrie und der Werkstoff EV oder TK untersetzen ausgezeichnete Gebrauchseigenschaften bei festem Sitz in der Zargennut. Als Standardfarben sind schwarz, grau und als Sonderfarben alle RAL-Nr. lieferbar.
- Sortiment:** In unserem Sonderzargen-Sortiment liefern wir alle Profiltypen, Abmessungen und Ausführungen nach diesem Katalog bzw. zusätzlicher Vereinbarung, z.B. mit Schließblechverstärkung, Vorrichtung für Mehrfachverriegelung, -für Bandseitensicherung, -für Obertürschließer, -für Blendenbefestigung, mit Riegel- oder Magnetschalter, Kabelübergang, Erdungslaschen, Schalteröffnung, Erdungsanschluss, Antidröhn-einlage, Bleieinlage, Fotozellen usw.
- Neu:** Aluminium-/Edelstahltüren, Objektglastüren, Fingerschutztür-Elemente, Faltdrehtür-Elemente, Brandschutztür-Elemente, Natursteintür-Elemente



- 1. Zarge sturzhoch
- 2. Zarge raumhoch mit oder ohne Oberblendenbefestigung
- 3. Zarge mit Kämpfer für Oberlichtverglasung
- 4. Zarge ohne Kopfteil und Kämpfer
- 5. Zarge ohne Kopfteil mit Kämpfer
- 6. Zarge mit Seitenlicht
- 7. Zarge mit Oberlicht und Seitenlicht
- 8. Zarge mit raumhohen Seitenlicht und Oberlicht
- 9. Elementzarge
- 10. Dachschrägenzarge
- 11. Schiebetürzarge
- 12. Fensterzarge
- 13. Fensterzarge mit Kämpfer
- 14. Fensterzarge raumhoch mit Kämpfer

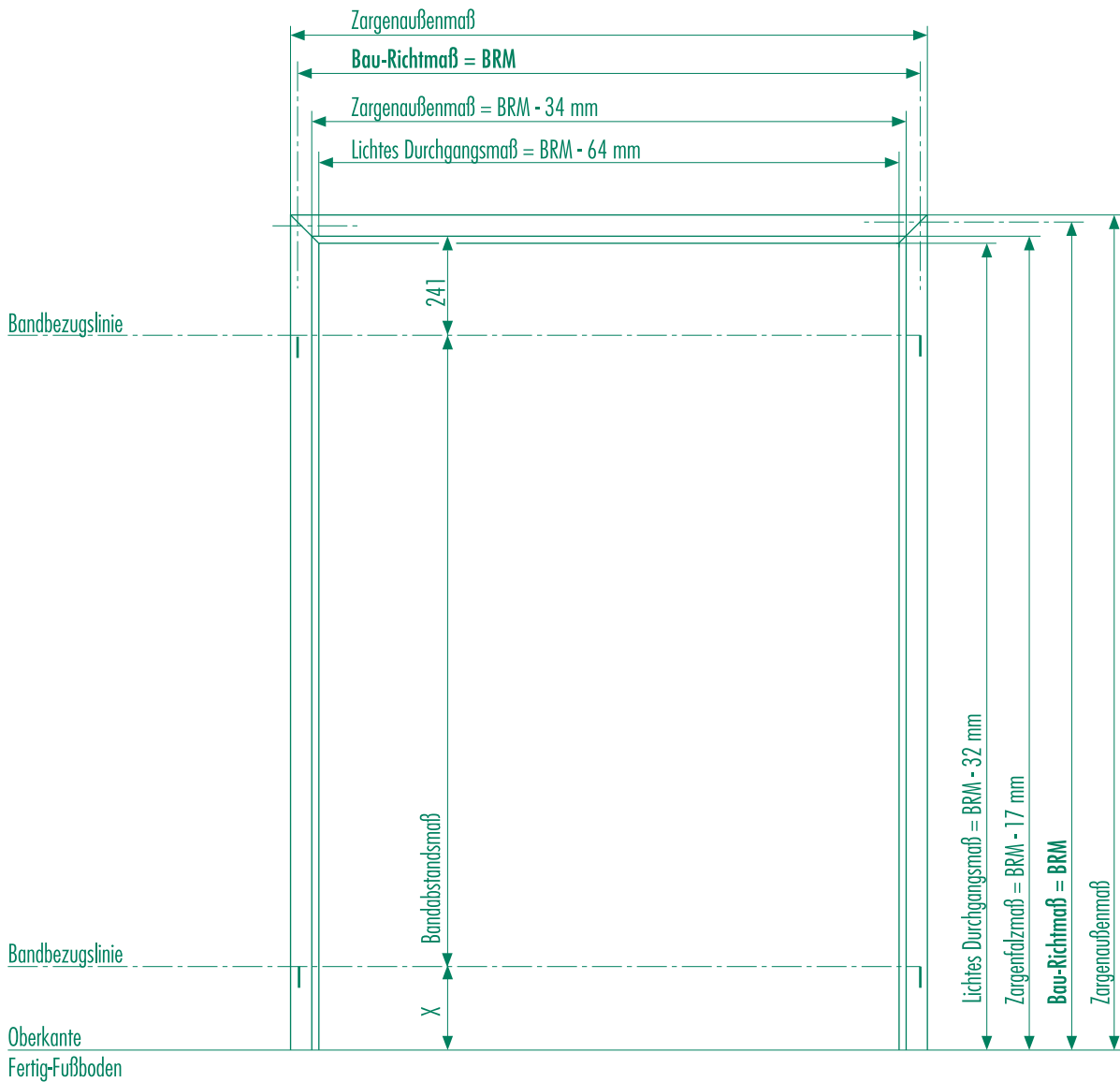


\* weitere Ausführungen auf Anfrage



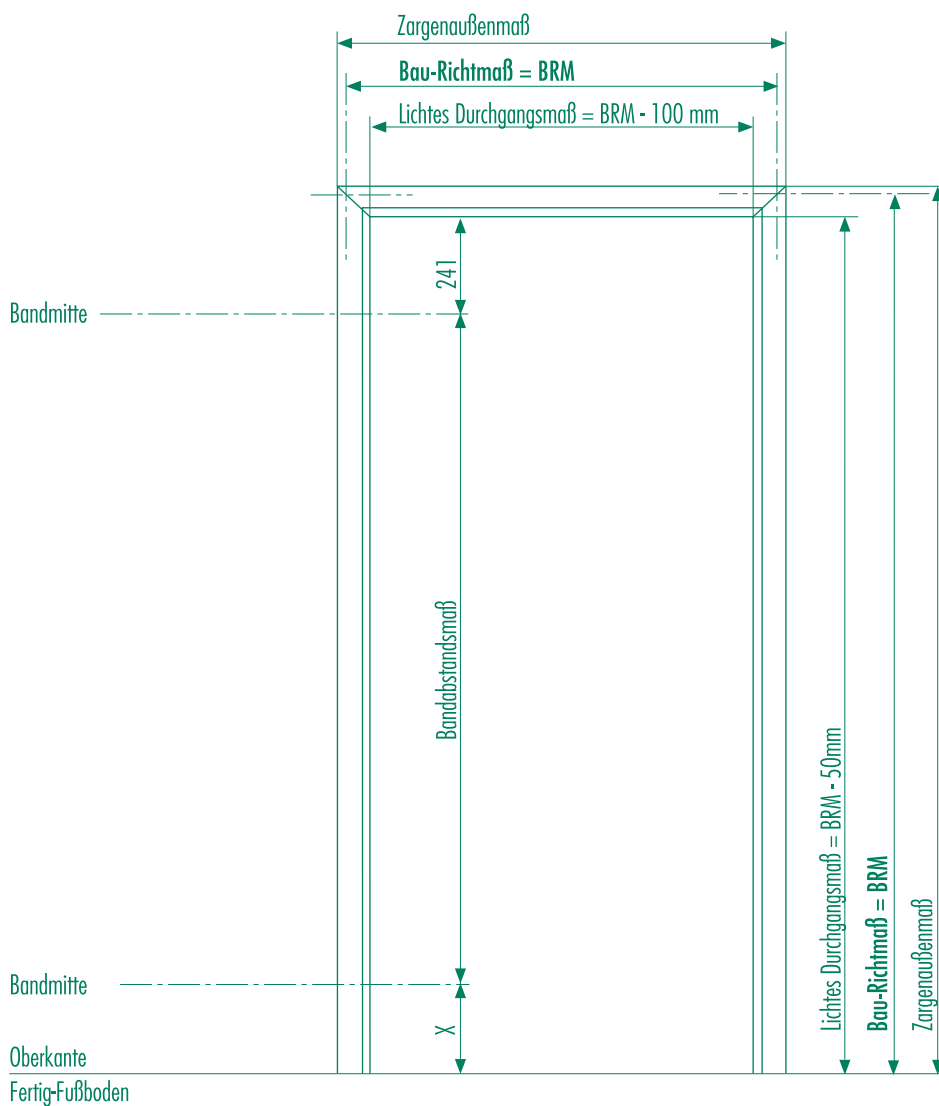
<b>Bandabstandsmaß:</b>	bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125	= 1435
		2126 bis 2250	= 1560
		2251 bis 2375	= 1685
	bei einem Bau-Richtmaß	< 1875	x = 182

Maßbeispiele für Normzargengrößen	Breite (mm)					Höhe (mm)	
	625	750	875	1000	1125	2000	2125
Bau-Richtmaß	625	750	875	1000	1125	2000	2125
Zargenfalzmaß	591	716	841	966	1091	1983	2108
gefälztes Türblatt	610	735	860	985	1110	1985	2110
stumpfes oder Glas-Türblatt	584	709	834	959	1084	1972	2097



Maßbeispiele für Normzargengrößen, zweiflügelig	Breite (mm)						
Bau-Richtmaß	1250	1375	1500	1625	1750	1875	2000
Zargenfalzmaß	1216	1341	1466	1591	1716	1841	1966
gefälztes Türblatt	1235	1360	1485	1610	1735	1860	1985
stumpfes Türblatt	1209	1334	1459	1584	1709	1834	1959

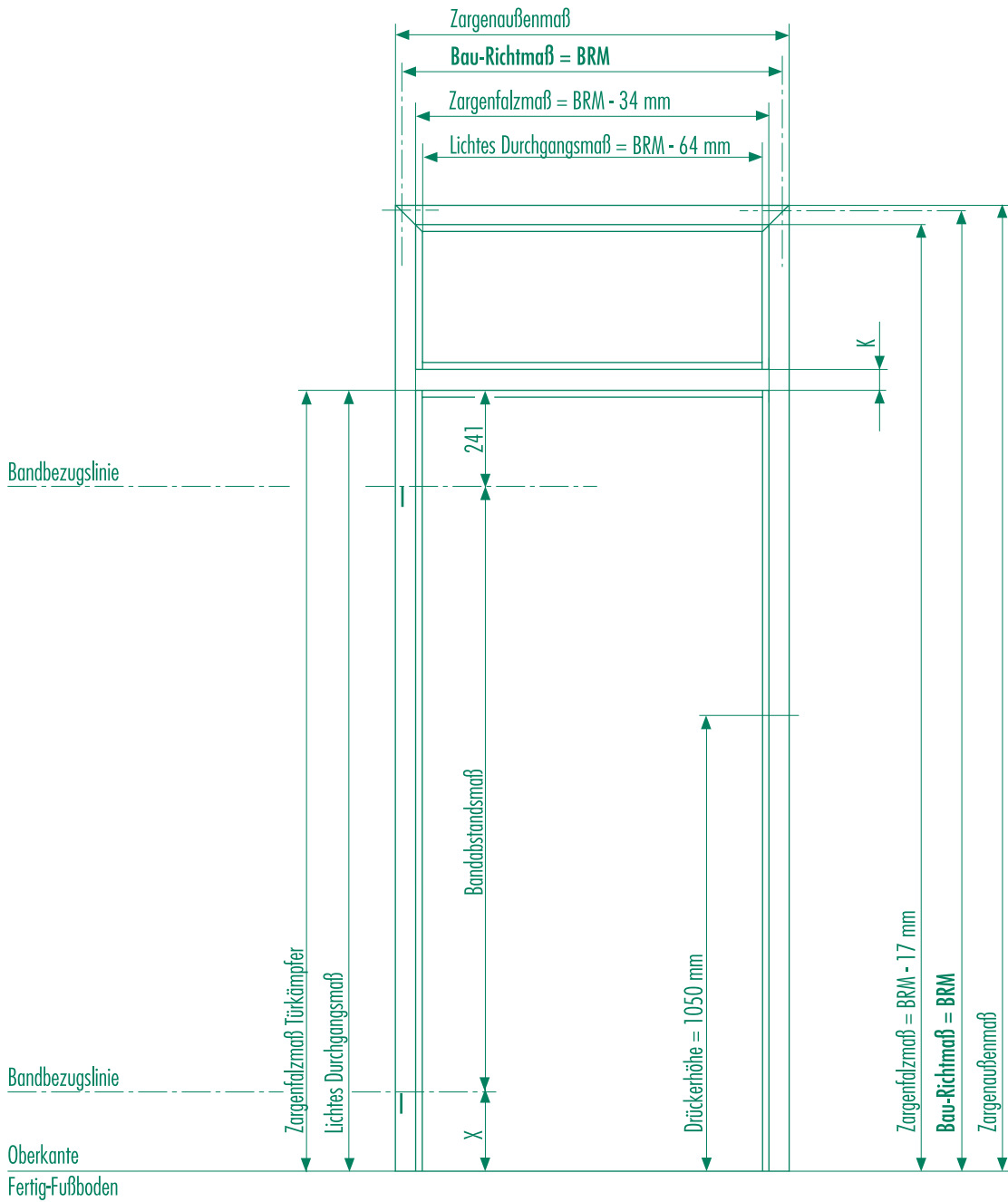
Maßbeispiele für Norm-Ganzglastüren, zweiflügelig	Breite (mm)						
Bau-Richtmaß	1213	1338	1463	1588	1713	1838	1963
Zargenfalzmaß	1179	1304	1429	1554	1679	1804	1929
Ganzglastürblätter	584+584	584+709	709+709	709+834	834+834	834+959	959+959



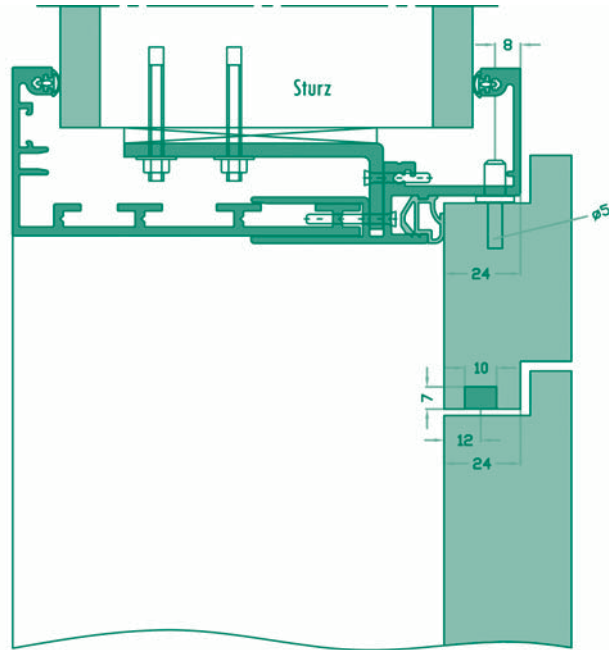
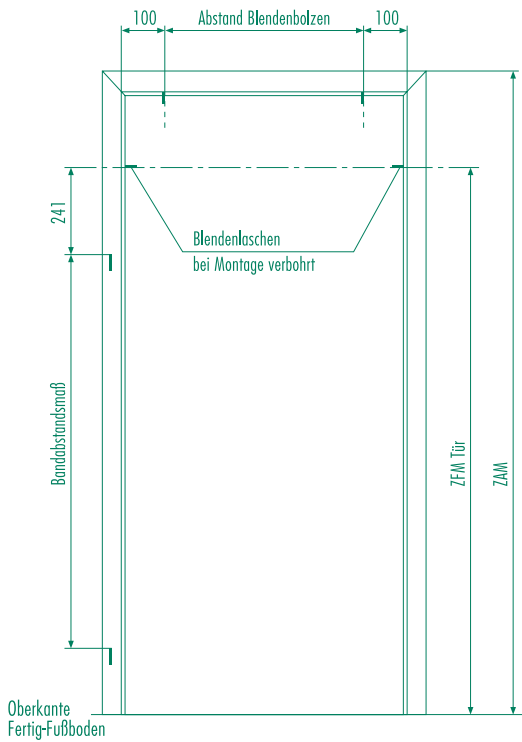
<b>Bandabstandsmaß:</b> bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125	= 1435
	2126 bis 2250	= 1560
	2251 bis 2375	= 1685
bei einem Bau-Richtmaß	< 1875	x = 182

Maßbeispiele für AZ-Pendeltürzargen	Breite (mm)				Höhe (mm)	
	Bau-Richtmaß Normtürblatt	691	816	941	1066	2033
Lichtes Durchgangsmaß	591	761	841	966	1983	2108
stumpfes Türblatt	584	709	834	959	1972	2097

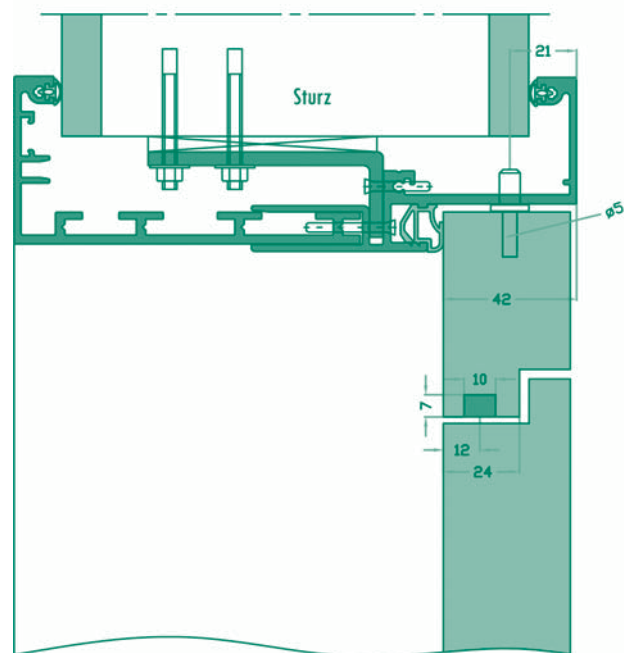
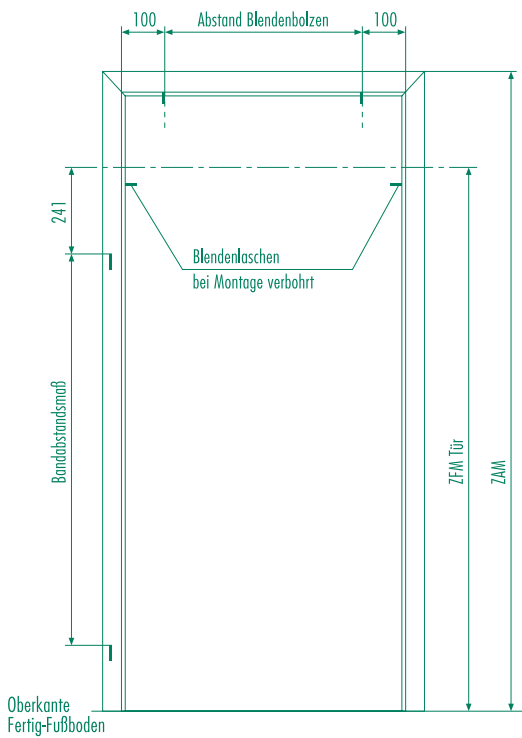




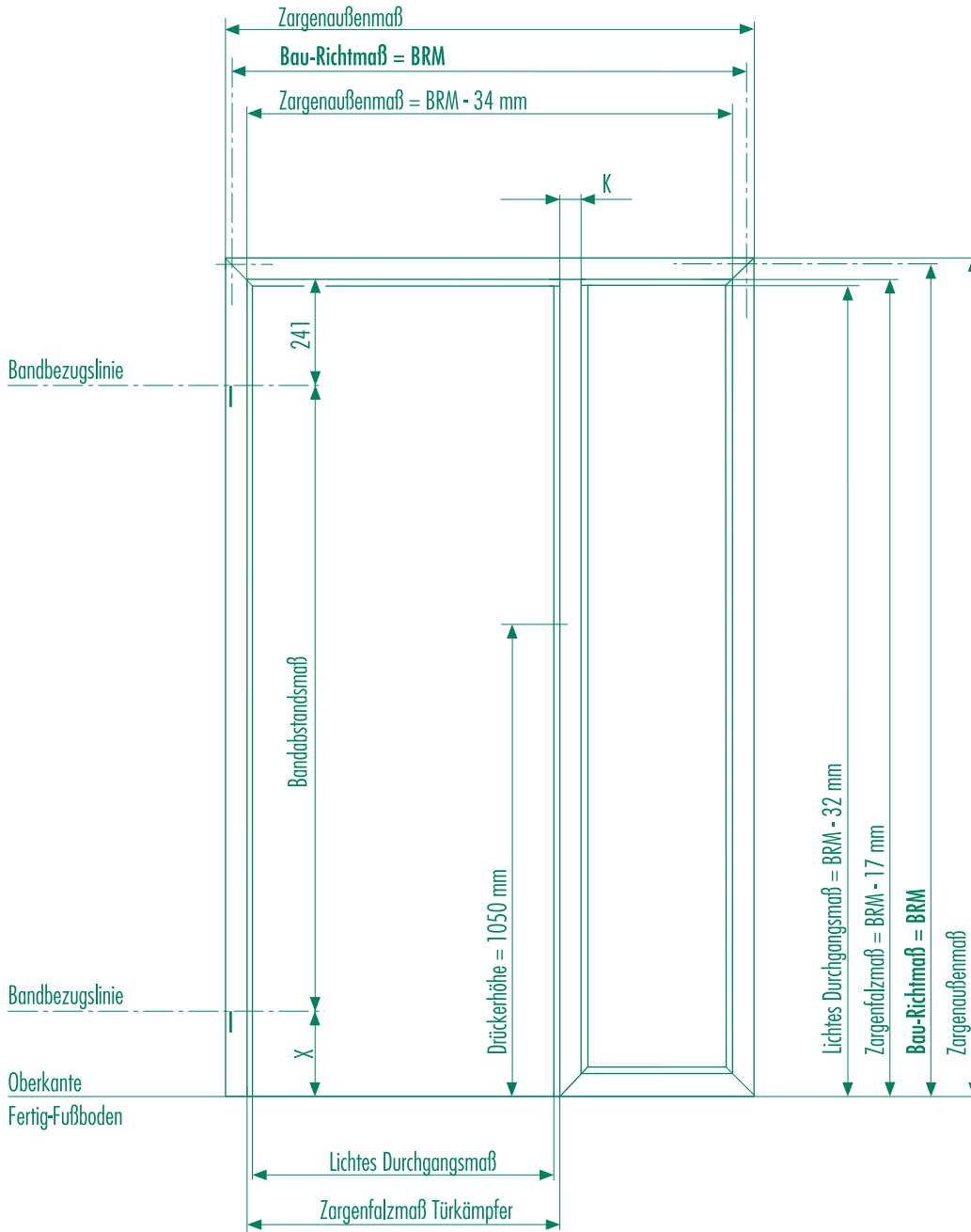
<b>Bandabstandsmaß:</b> bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125	= 1435
	2126 bis 2250	= 1560
	2251 bis 2375	= 1685
bei einem Bau-Richtmaß	< 1875	x = 182



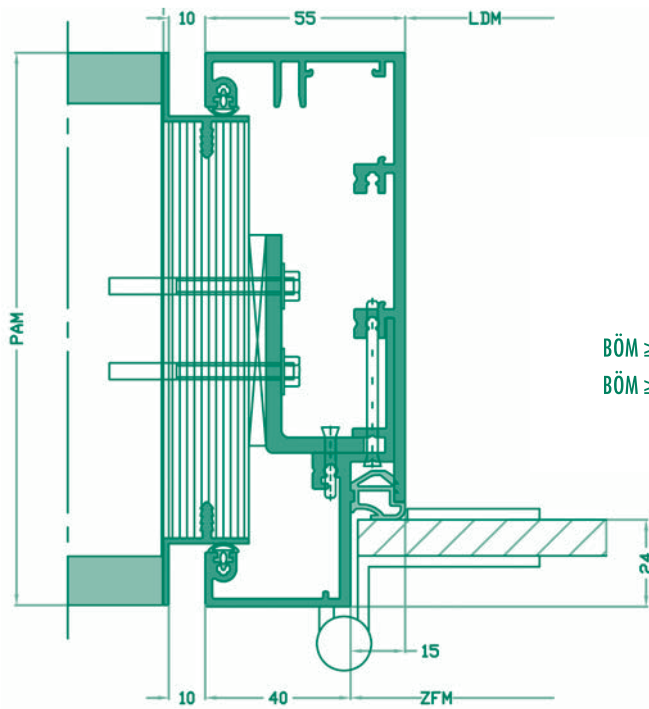
Typ 2.01a/29 gefälzte Blende mit Türblatt



Typ 2.01b/46 stumpfe Blende mit Türblatt



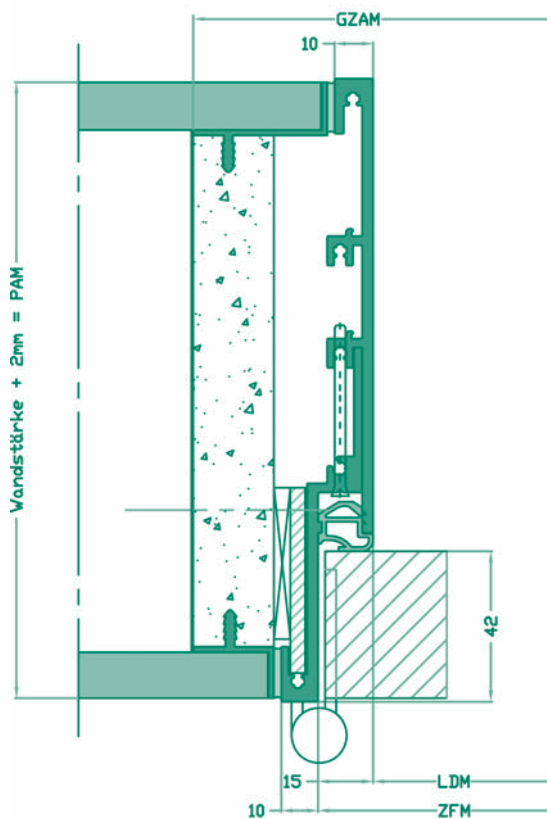
<b>Bandabstandsmaß:</b>	bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125	= 1435	Abbildung:	Tür DIN links, Seitenteil rechts
		2126 bis 2250	= 1560		
		2251 bis 2375	= 1685	Varianten:	Tür DIN rechts, Seitenteil links mit Oberlicht und türhohem Seitenteil mit Oberlicht und raumhohem Seitenteil
	bei einem Bau-Richtmaß	< 1875	x = 182		



$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 104 \text{ mm (Breite)}$$

$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 52 \text{ mm (Höhe)}$$

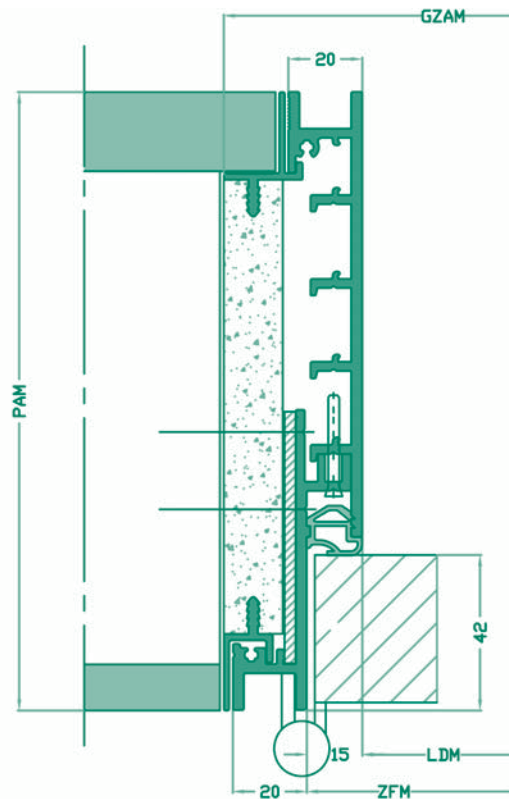
Typ 1.30a/29 für Glastürblätter



Typ 4.11b/46 für stumpfe Türblätter

$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 68 \text{ mm (Breite)}$$

$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 34 \text{ mm (Höhe)}$$

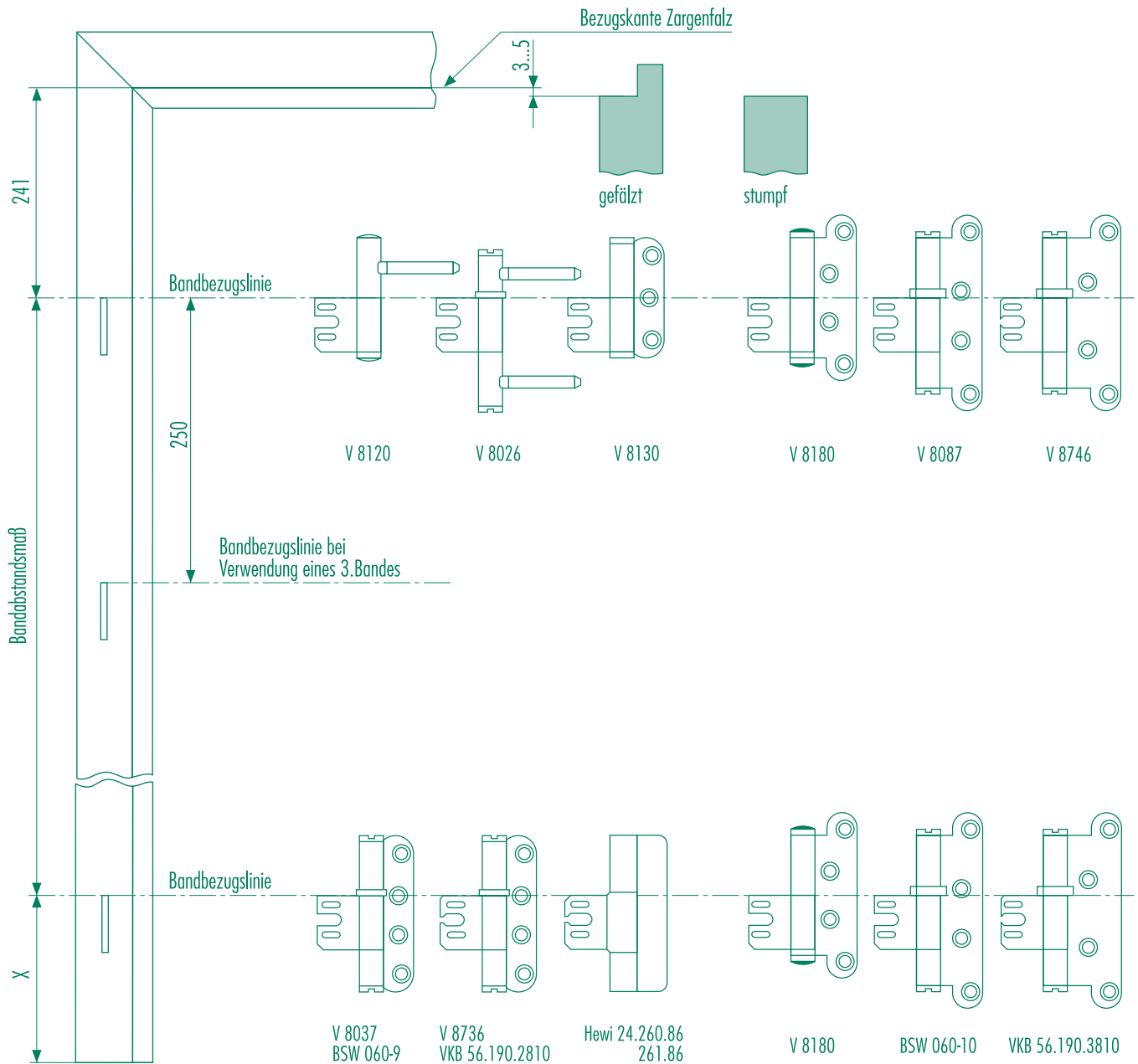


Typ 4.30b/46 für stumpfe Türblätter

$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 44 \text{ mm (Breite)}$$

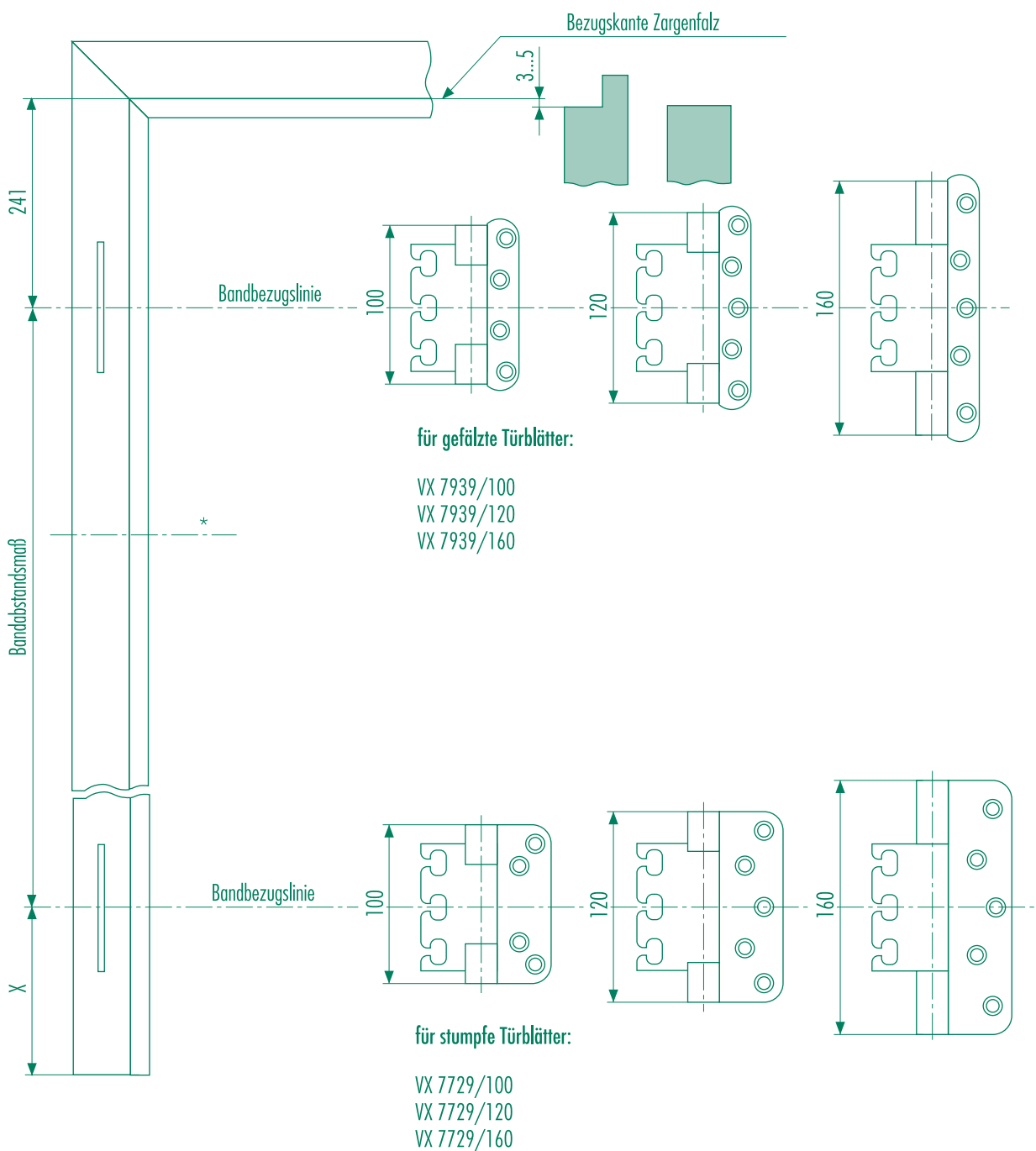
$$\text{BÖM} \geq \text{GZAM} = \text{ZFM} + 22 \text{ mm (Höhe)}$$

## Anschlagmaße für Bänder der Serie V 8000 für gefälzte und stumpfe Türblätter



<b>Bandabstandsmaß:</b> bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125 = 1435
	2126 bis 2250 = 1560
	2251 bis 2375 = 1685
bei einem Bau-Richtmaß < 1875	x = 182

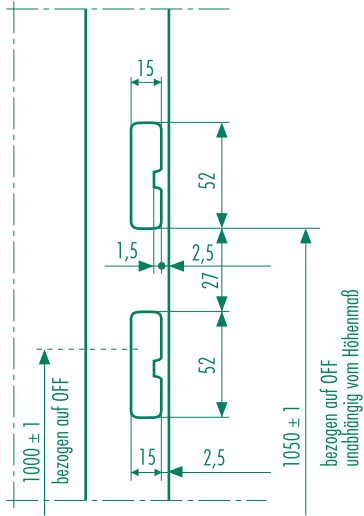
## Anschlagmaße für 3D-Bänder der Serie VX, VN oder VB\* für gefälzte und stumpfe Türblätter



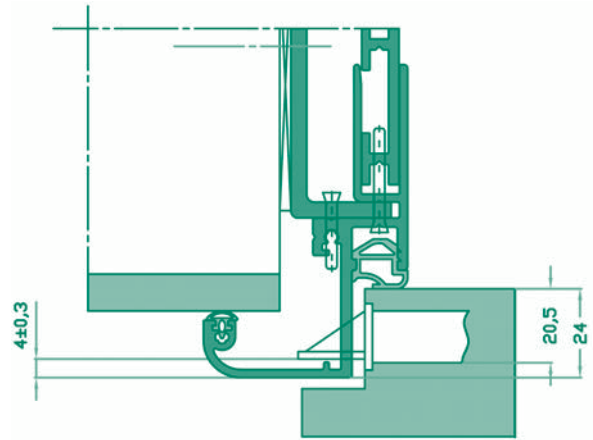
\* 3. Bandbezugslinie 370 mm

<b>Bandabstandsmaß:</b> bei einem Bau-Richtmaß von	1875 bis 2125	= 1435
	2126 bis 2250	= 1560
	2251 bis 2375	= 1685
bei einem Bau-Richtmaß	< 1875	x = 182

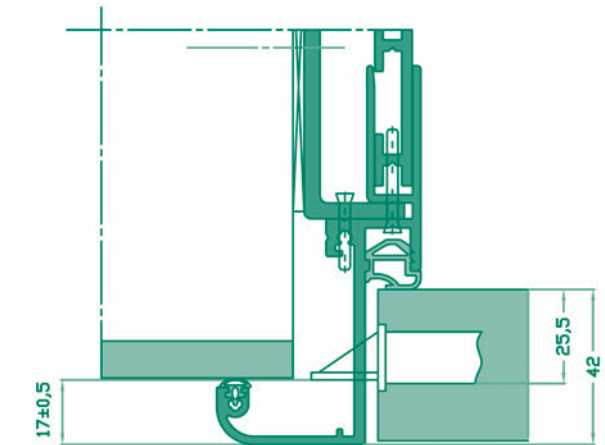
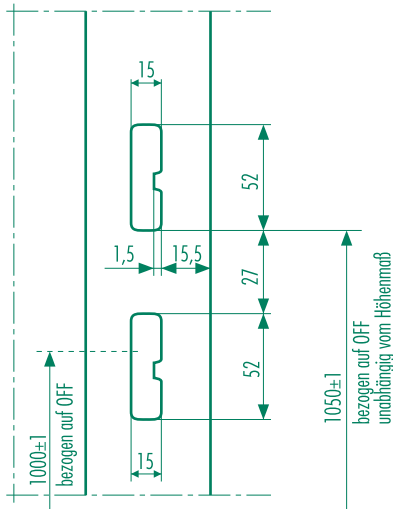
für gefälzte Türblätter, Falztiefe 29  
Schließblöcher nach DIN 18 111-1



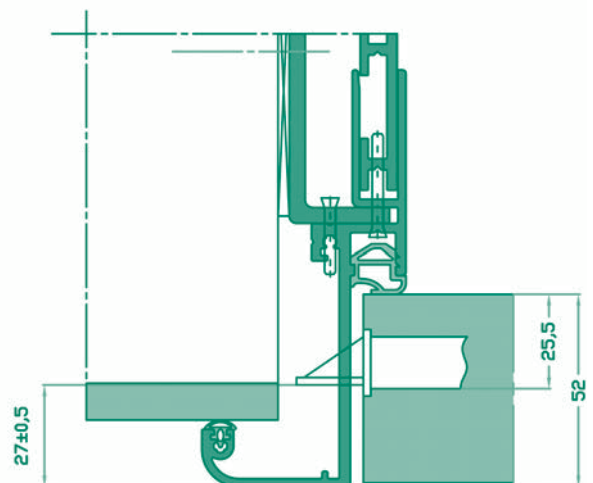
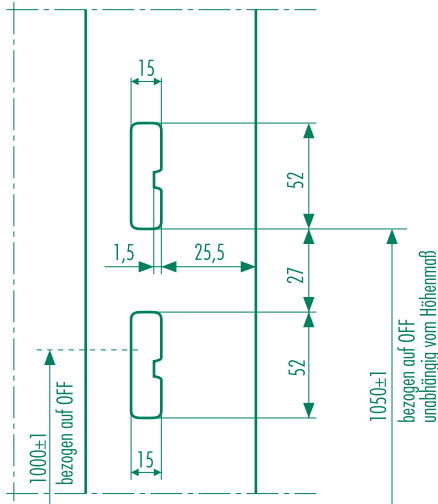
Schlosssitz nach DIN 18 101 und 180251  
Falztiefen nach DIN 18 101 und 18 111



für stumpfe Türblätter, Falztiefe 46  
Schließblöcher nach DIN 18 111-3



für stumpfe Türblätter, Falztiefe 56  
Schließblöcher nach DIN 18 111-3

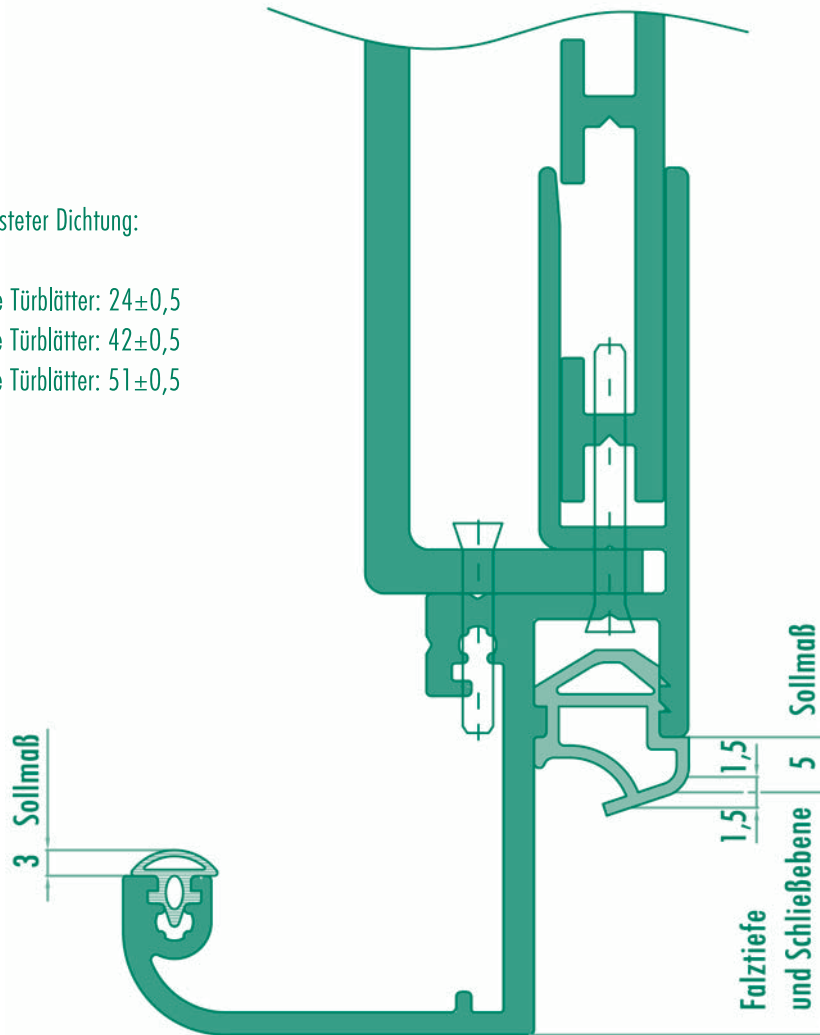


Falztiefen bei belasteter Dichtung:

Zargen für gefälzte Türblätter:  $24 \pm 0,5$

Zargen für stumpfe Türblätter:  $42 \pm 0,5$

Zargen für stumpfe Türblätter:  $51 \pm 0,5$



EV-Standardqualität: Modifiziertes Elastik-Polymer, alterungs-, witterungs-, lichtriss- und ozonbeständig, kälteelastisch, verschweißbar

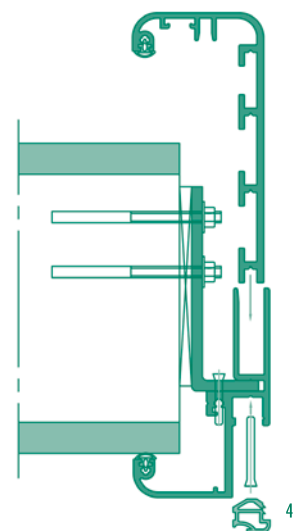
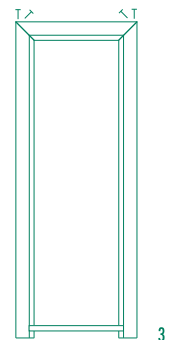
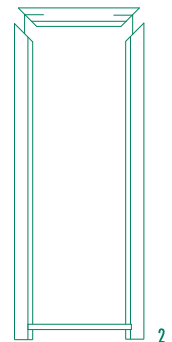
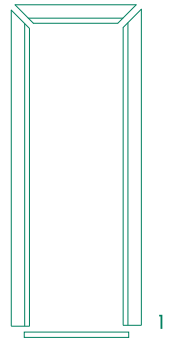
TK-Qualität: Thermoplastisches Elastomer (SBS), kälteelastisch, beständig gegen Acrylfarben, PVC-frei, verschweißbar

Farben: Standard schwarz und grau, alle Sonderfarben nach RAL möglich

Hinweis: Die Dichtungen bieten einen Toleranzausgleich von  $\pm 1,5$  mm bei veränderlichen Schließ- bzw. Anpressdrücken. Optimale Schalldämmung nach DIN 4109 erreicht man bereits mit einer normalen AZ-Aluminium-Zarge mit Einfachfalz bei Einsatz unserer Hohlkammer-Lippendichtung und einem entsprechenden Türblatt. Mit Doppelfalz und Wandanschlussdichtungen lassen sich mit unserer Sandwich-Bauart hohe Werte erreichen.



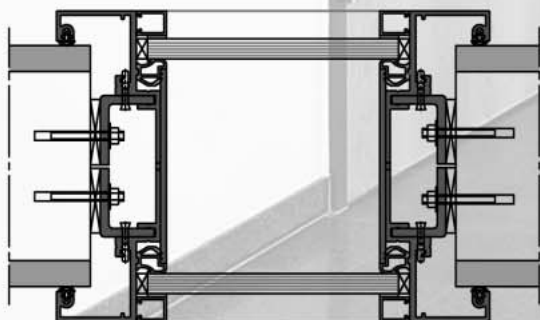
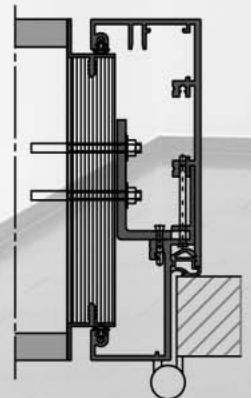
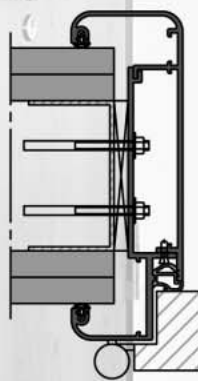
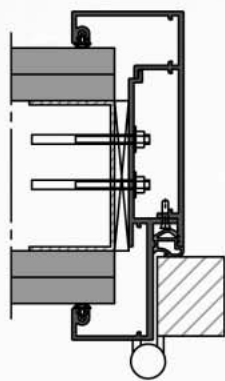
1. Vor Montagebeginn prüfen, ob Karton Zargenstiele und Karton Kopfteil in Größe, Ausführung und Anschlagrichtung stimmen.
2. Verpackung vorsichtig öffnen und Einzelteile auf saubere, weiche Unterlage legen. (Bild 1)
3. Zargenstiele und Kopfteil in zwei Schalen, Falzseite und Falzgegenseite zerlegen.
4. Zuerst Falzseite montieren, dazu Eckwinkel für die Gehrungsverbinding in das Kopfteil (1) und dann in die Zargenstiele (2) einfügen, ggf. mit Holzwischenlage einschlagen. (Bild 2)
5. Ecken formschlüssig mittels Senkblech-Schrauben, die gefettet anfangs schräg in den Schraubkanal anzusetzen sind, verschrauben. Eine Distanzschiene im Falz zur Sicherung des Zargenfalzmaßes bei der Montage und beim Transport einlegen. (Bild 3)
6. Falzseite mit Distanzschiene in der Bauöffnung ausrichten, an den Schraubstellen hinterklotzen und durch das Strangpressprofil verbohren und fest mit dem Ständer bzw. der Wand verschrauben und / oder verschäumen.  
Achtung: Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Zargenstiele lotrecht stehen und mit dem Kopfteil einen rechten Winkel bilden.
7. Kontrolle der Ausrichtung der Stiele und des Kopfteils mit Maßprüfung ZFM, je nach Schallforderung Zarge ausstopfen oder hinterschäumen.
8. Die Falzgegenseite wird analog Pkt.4 verschraubt. Bei der Sandwich-Bauart sind für größere Wanddicken die vorgebohrten Kopfteile zusätzlich mit den Zargenstielen zu verschrauben (Eckwinkel).  
  
Achtung: Das Steckmaß muß mit der bereits montierten Falzseite übereinstimmen.
9. Zusammenfügen der Zargenseite und Wiederverschrauben der Schalen im Falzgrund, Distanzschiene entfernen. (Bild 4)
10. Dichtungsprofil im Falz eindrücken und Rahmenteile einschrauben.
11. Türblatt einhängen und ggf. über die Rahmen- und Flügelteile ausrichten.
12. Die Konstruktion der AZ-Aluminium-Zargen lassen jederzeit eine Demontage ohne Beschädigung zu und können somit umgesetzt, leicht repariert oder ersetzt werden.
13. Leichte Pflege ist mit jeder Lack-Politur möglich.

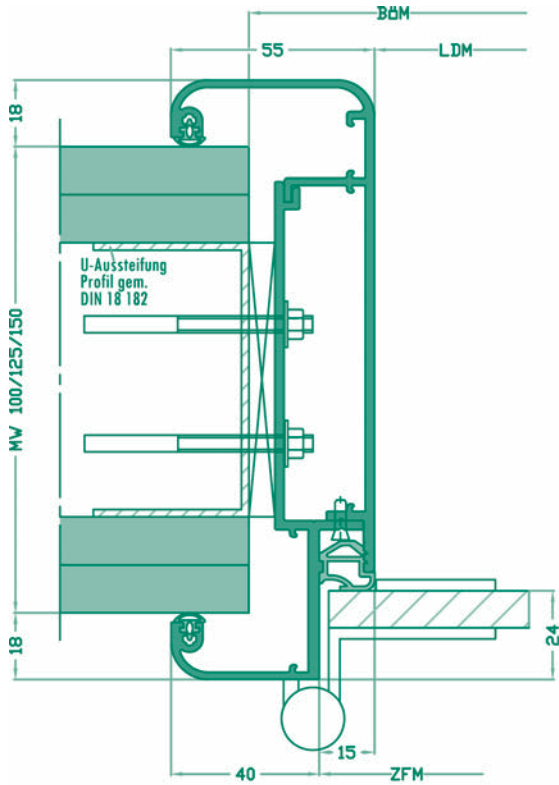


# SERIE 1

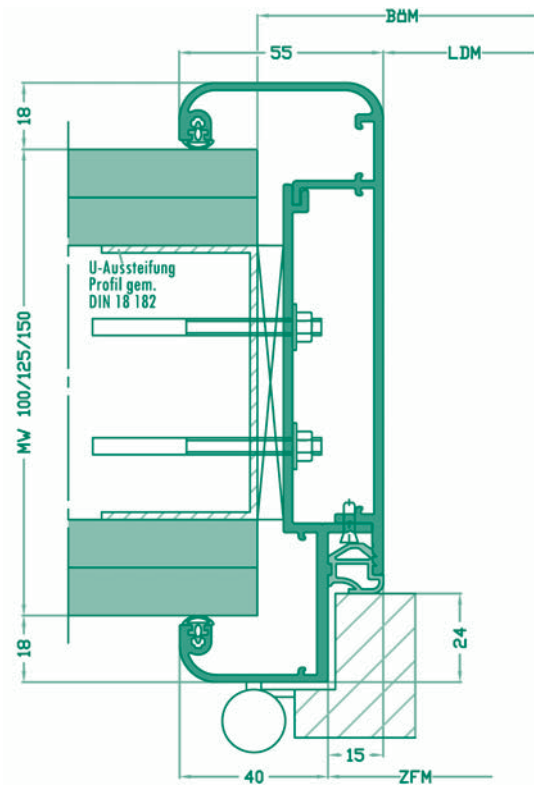
## AZ<sup>®</sup>-ALUMINIUMZARGEN

ohne Waddickenausgleich, zweischalig  
in Rund- und Kantspiegel

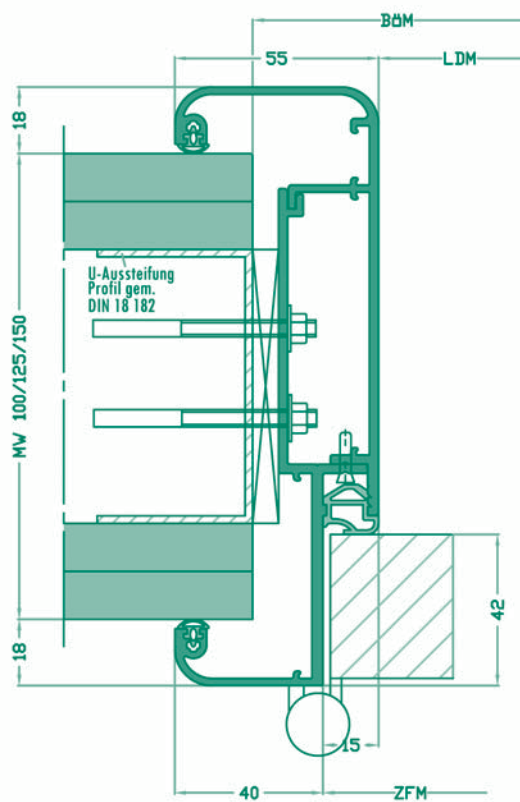




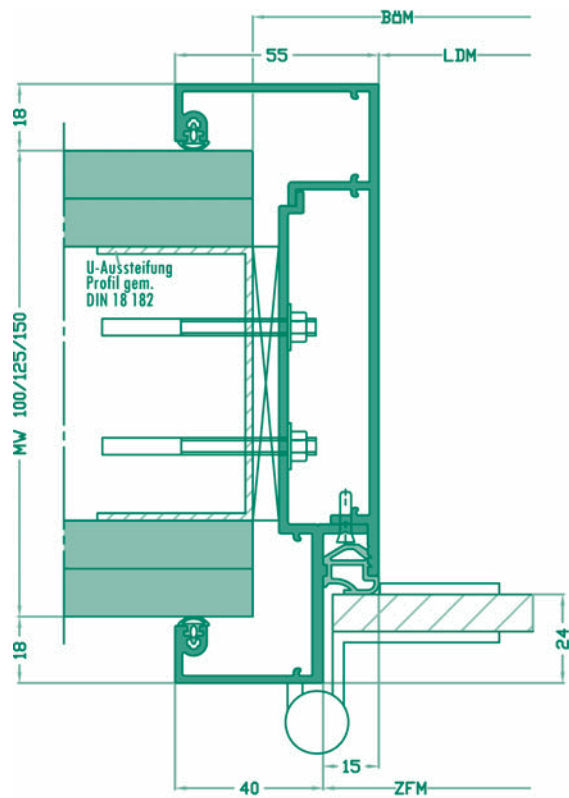
Typ 1.01a/29 für Glastürblätter



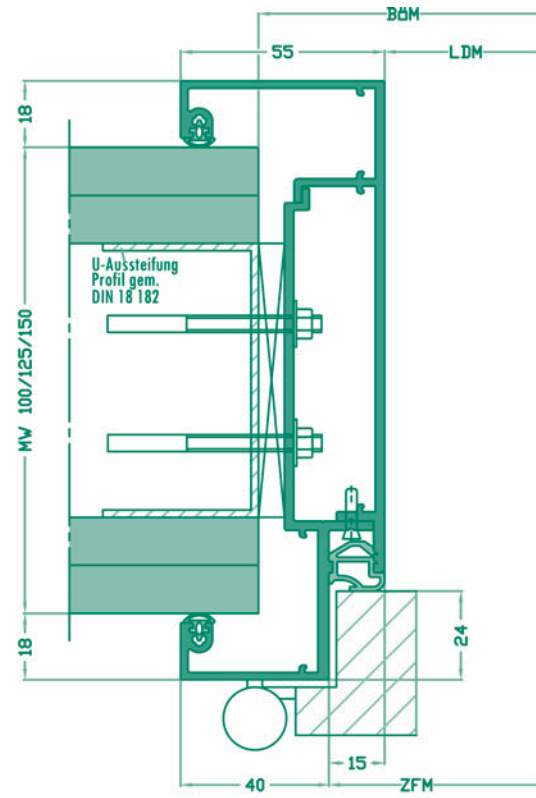
Typ 1.01a/29 für gefälzte Türblätter



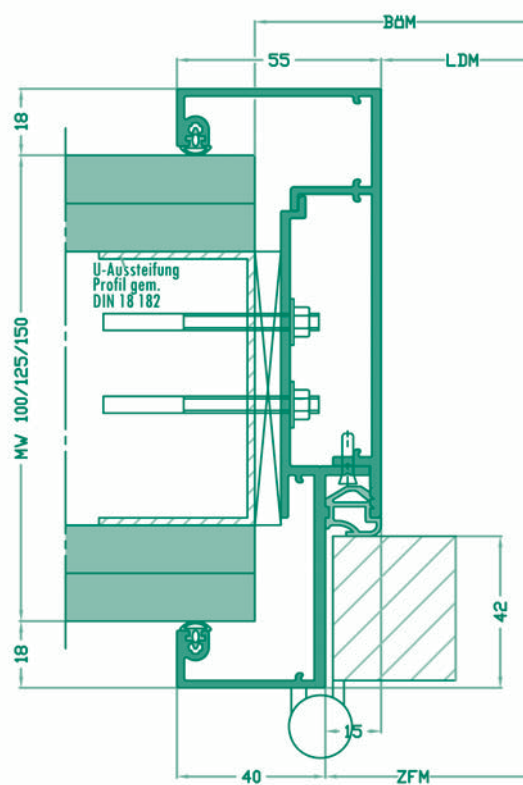
Typ 1.01b/46 für stumpfe Türblätter



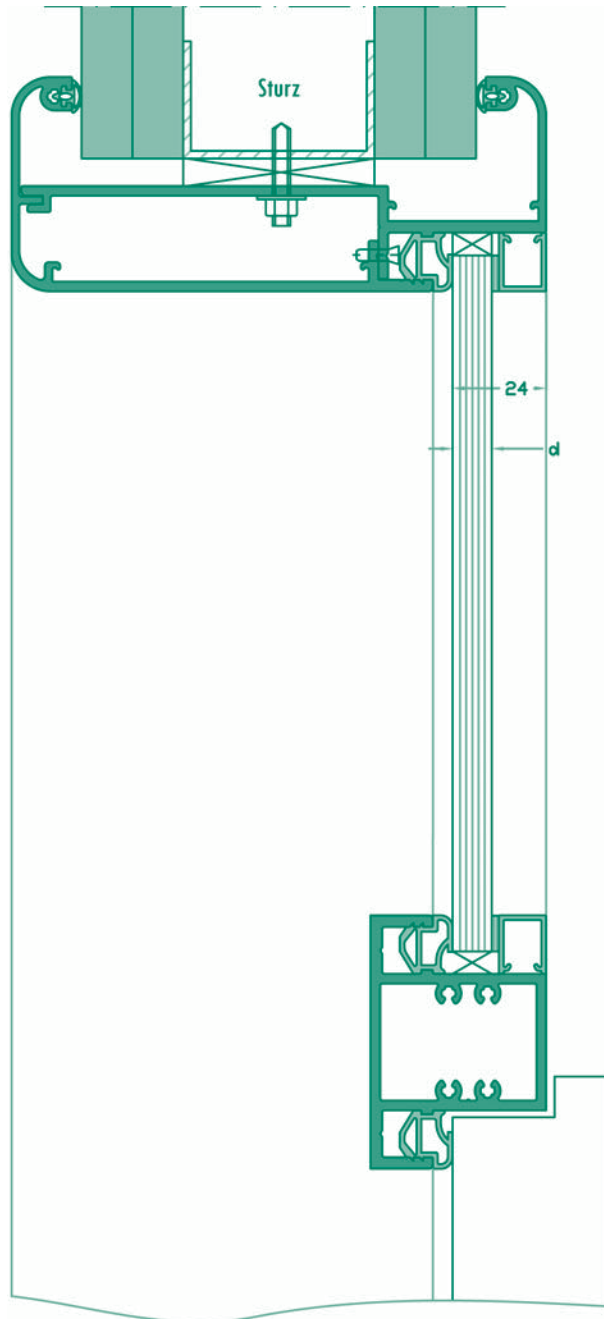
Typ 1.02a/29 für Glastürblätter



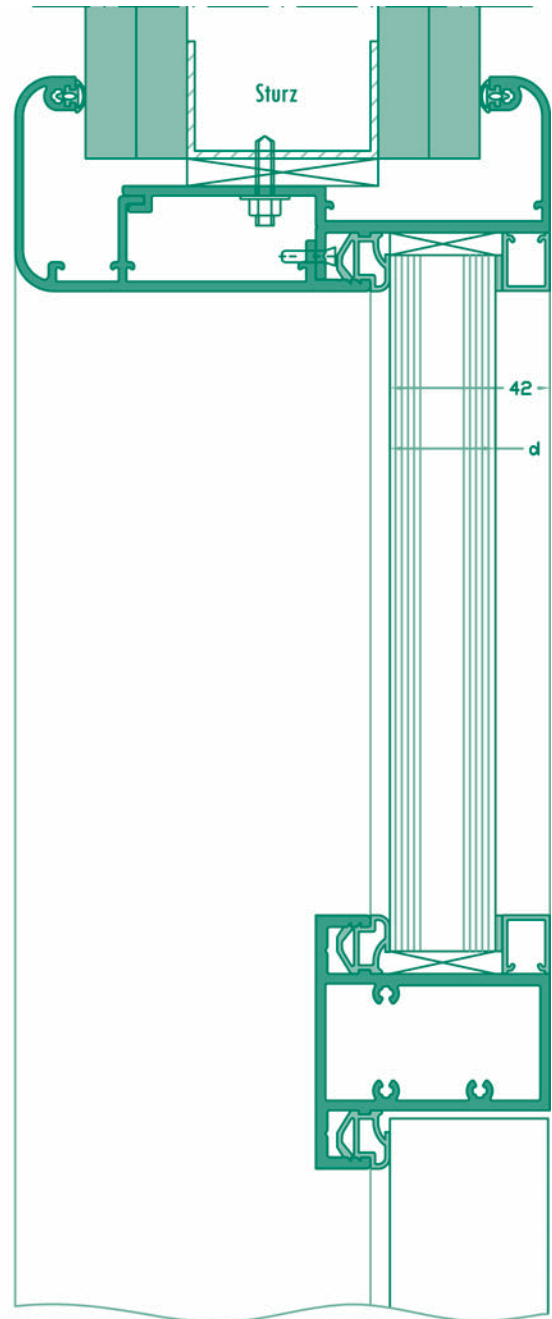
Typ 1.02a/29 für gefälzte Türblätter



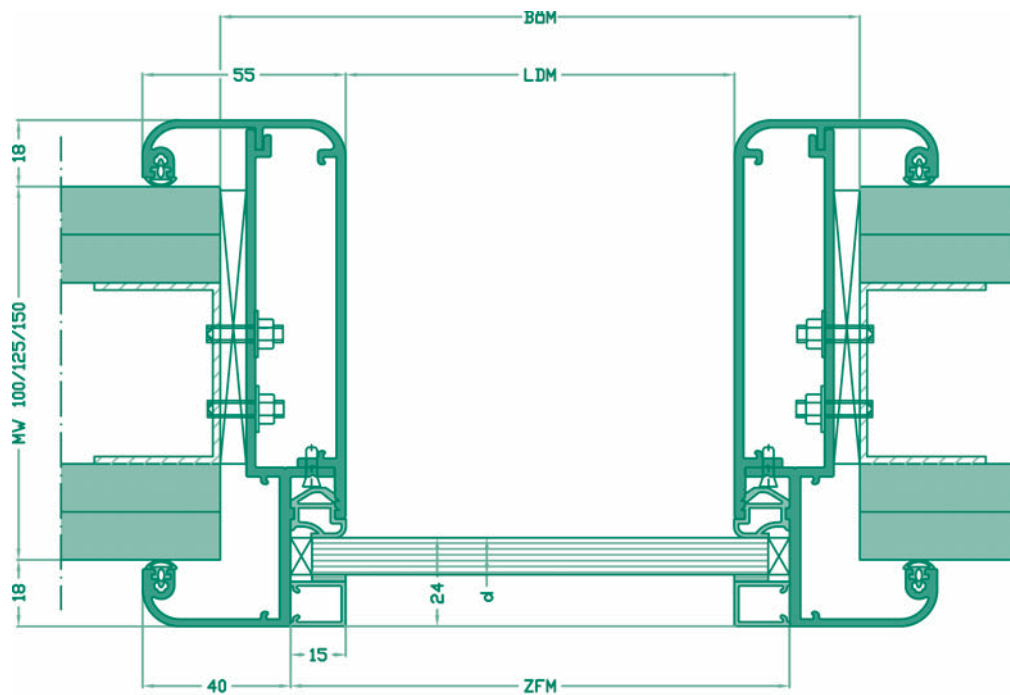
Typ 1.02b/46 für stumpfe Türblätter



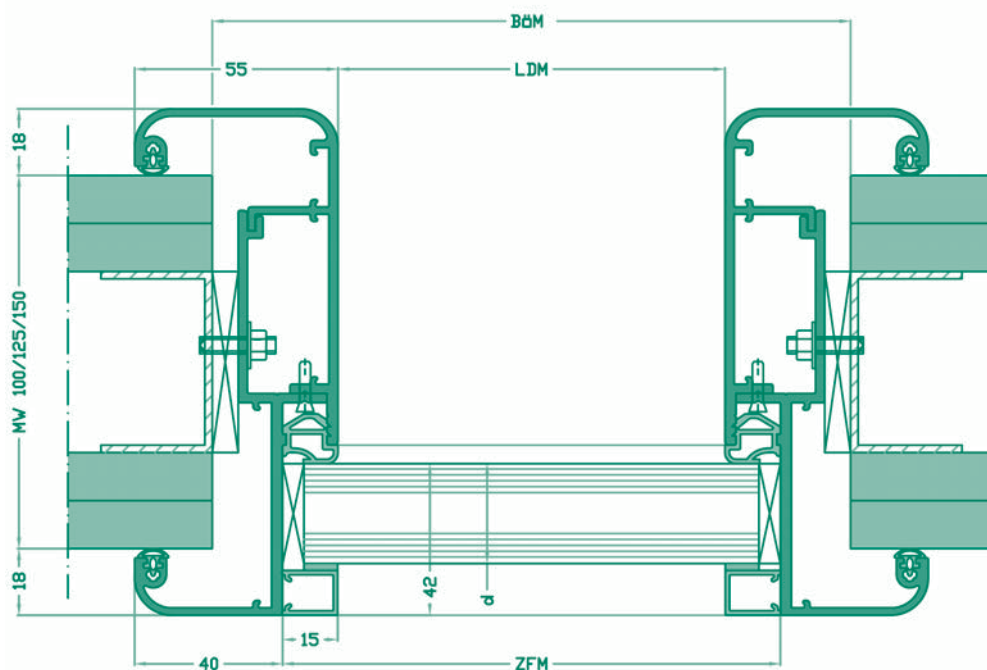
Typ 1.04a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$



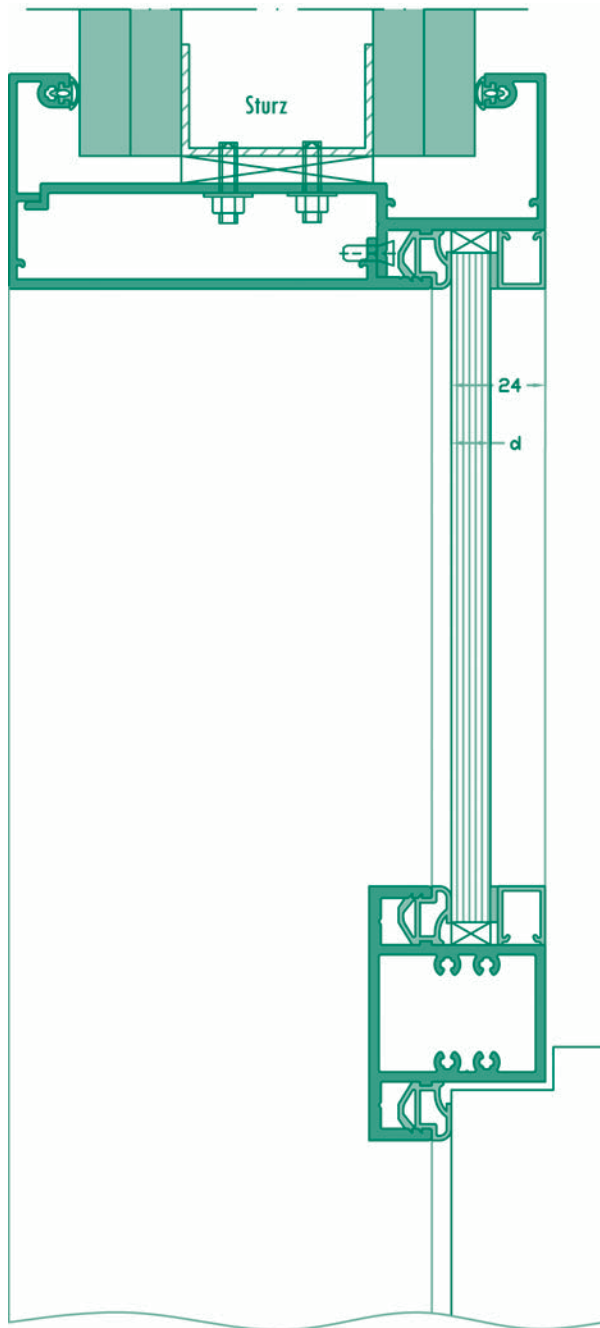
Typ 1.04b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$



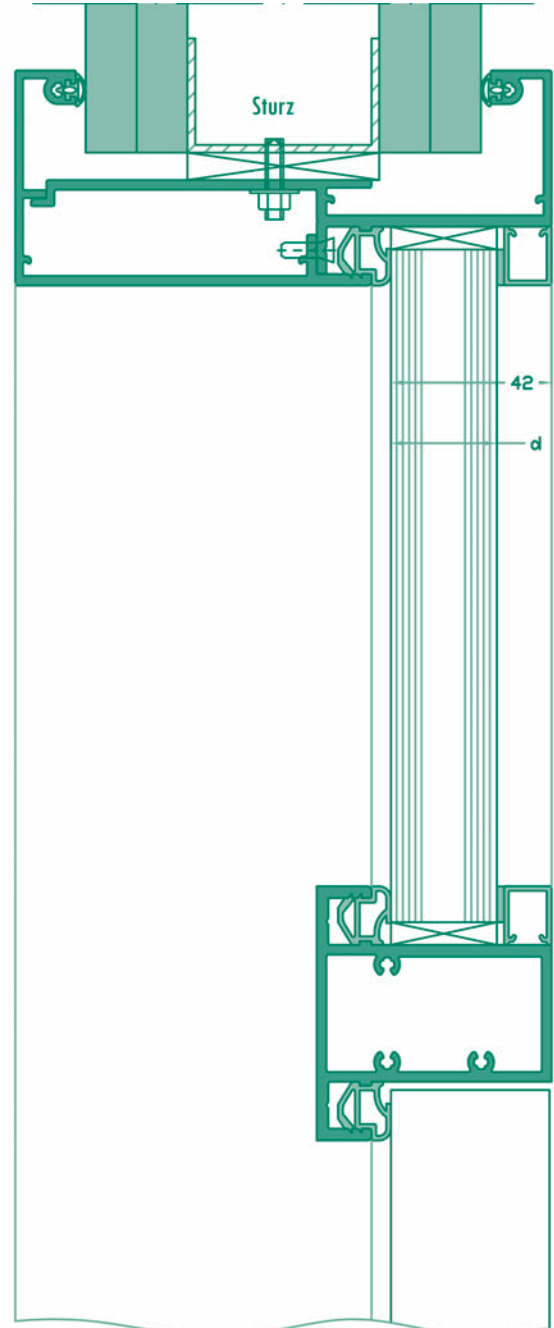
Typ 1.05a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$



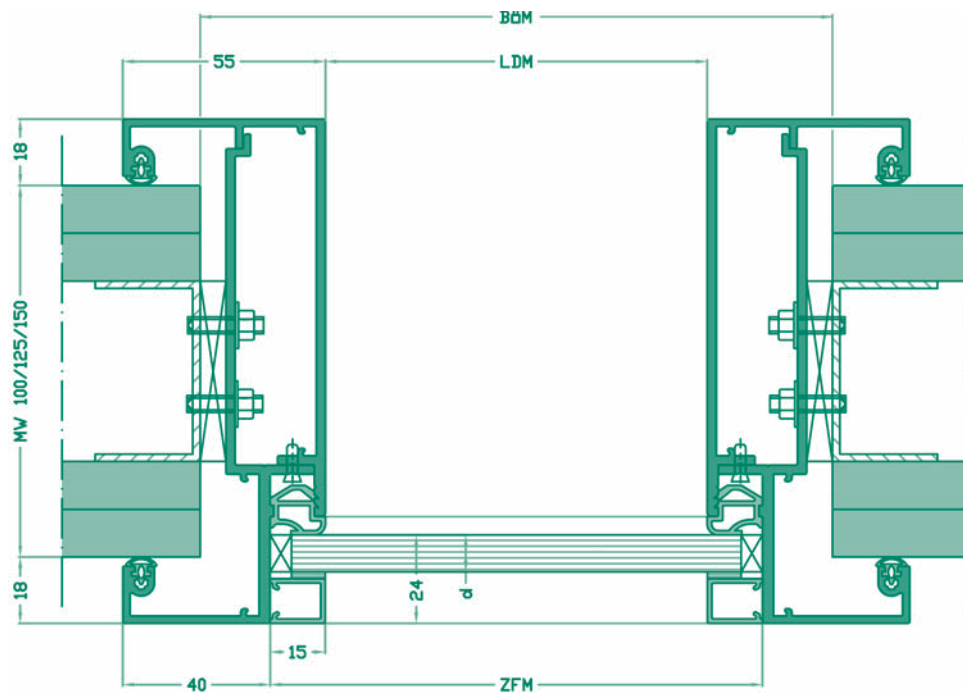
Typ 1.05b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$



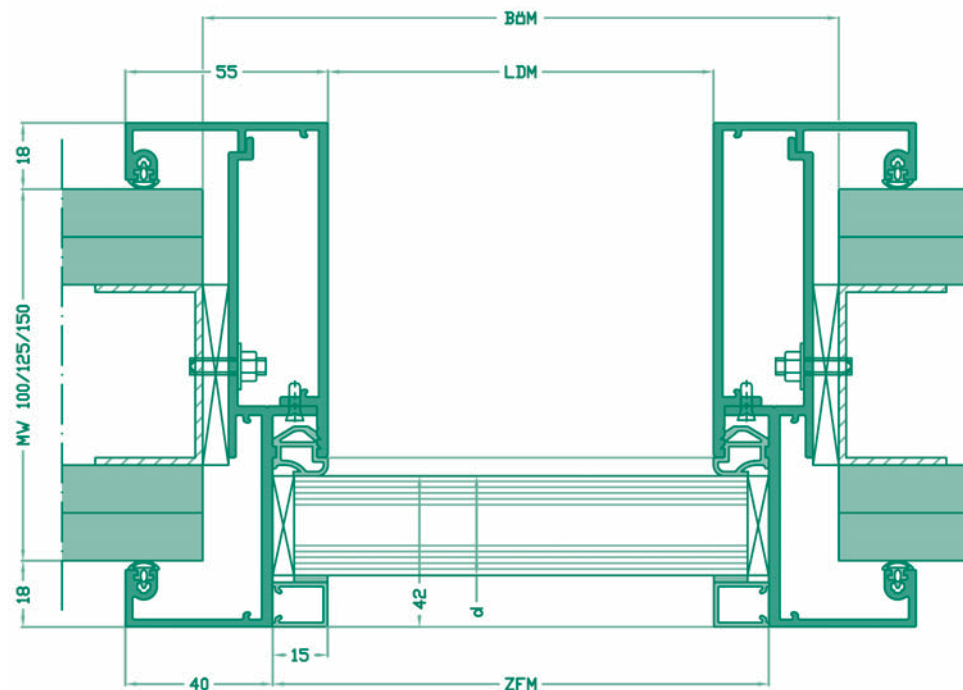
Typ 1.06a/29 gefälzte Ausführung für Glasstärken bis  $d = 10\text{mm}$



Typ 1.06b/46 stumpfe Ausführung für Glasstärken bis  $d = 24\text{mm}$



Typ 1.07a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

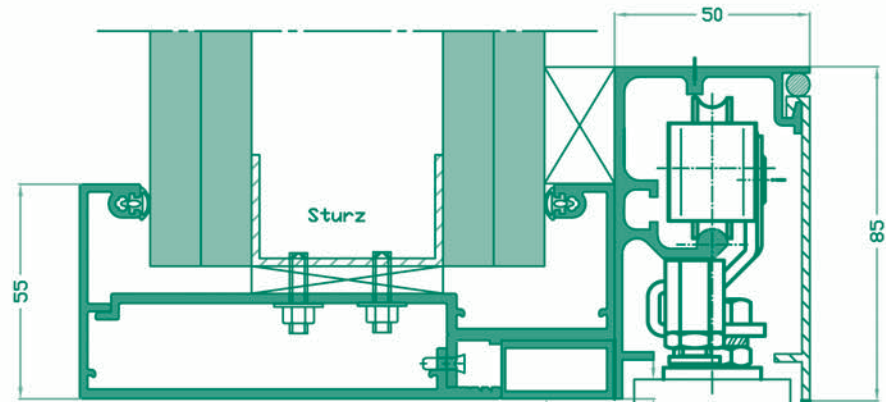


Typ 1.07b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

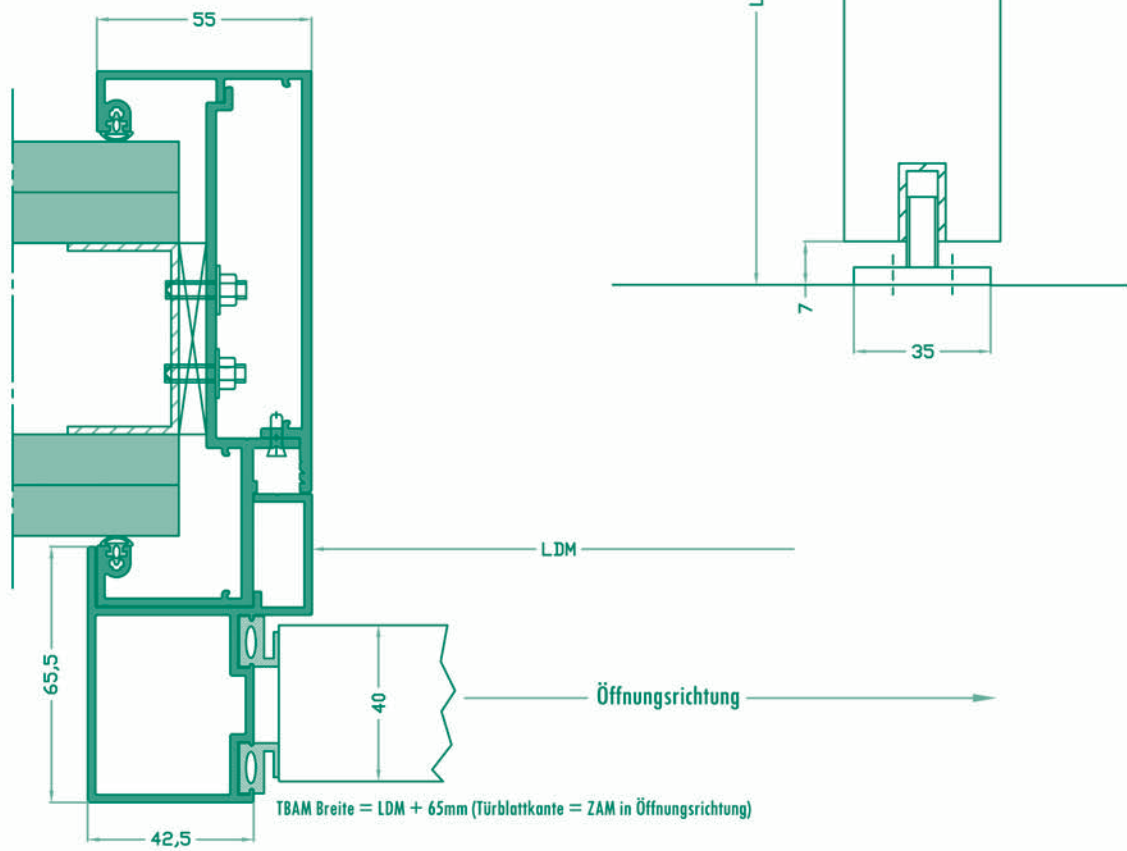




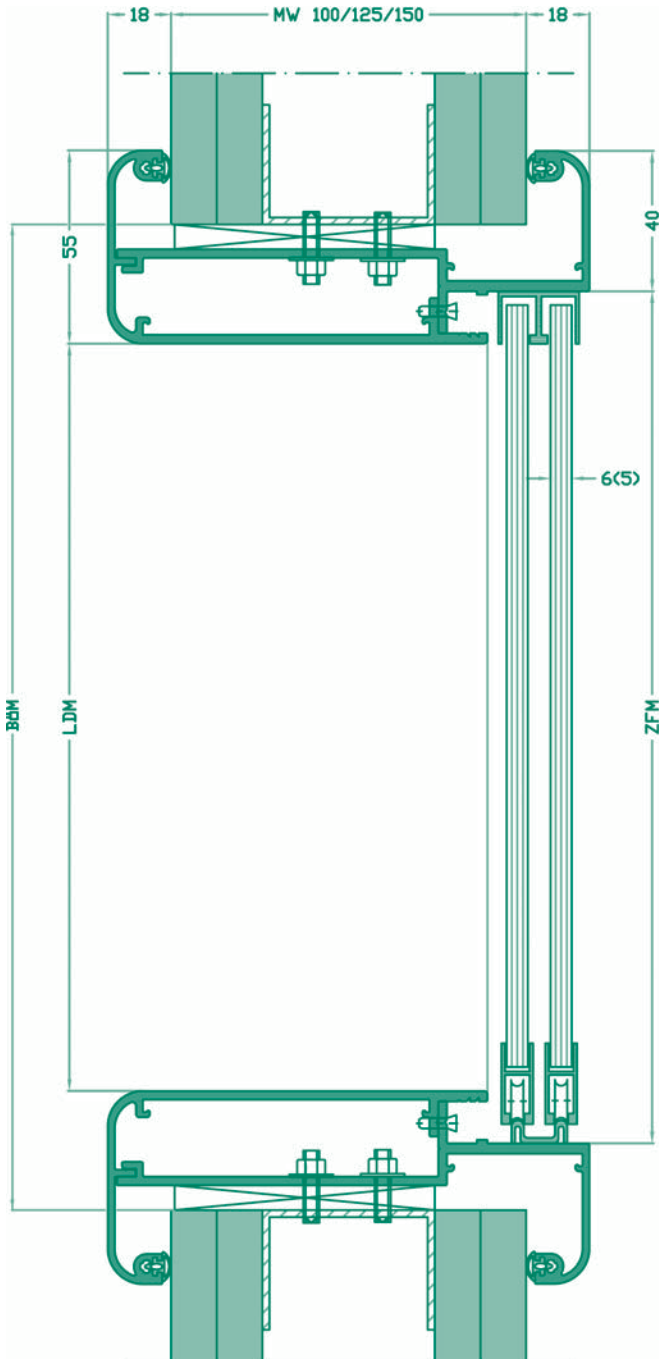
Vertikal-Schnitt



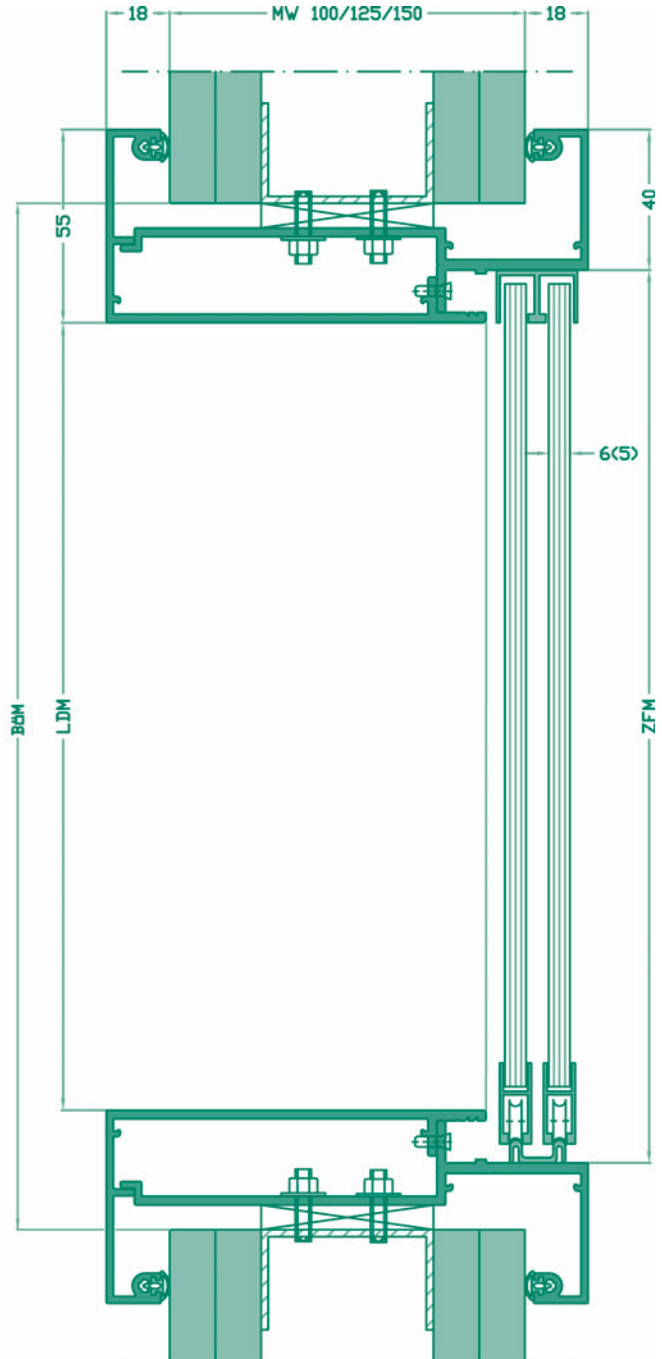
Horizontal-Schnitt



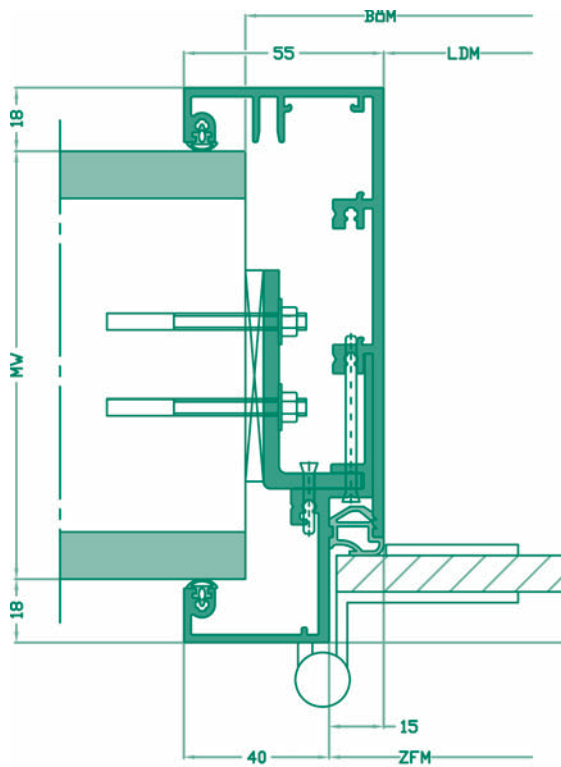
Typ 1.10 K-Schiebetürzarge vor der Wand laufend



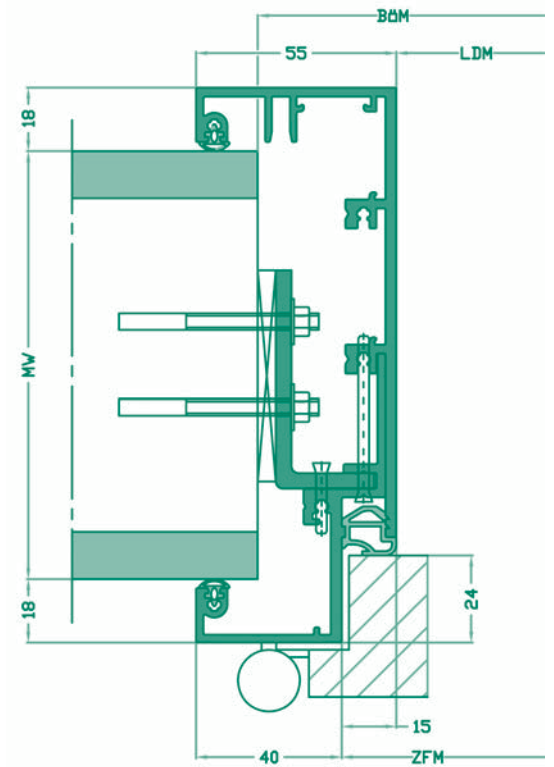
Typ 1.11 R-Schiebefensterzarge



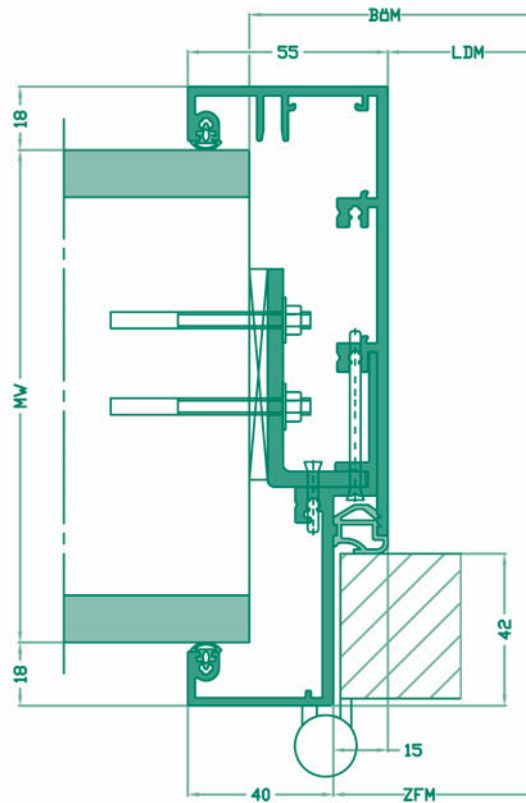
Typ 1.12 K-Schiebefensterzarge



Typ 1.20a/29 für Glastürblätter

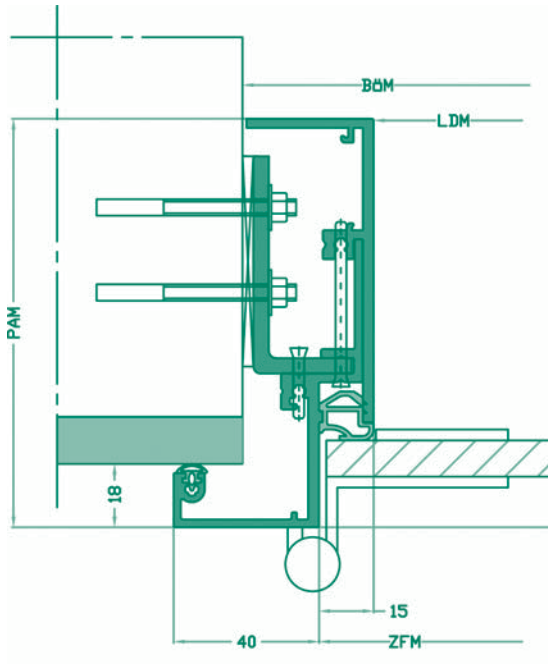


Typ 1.20a/29 für gefälzte Türblätter

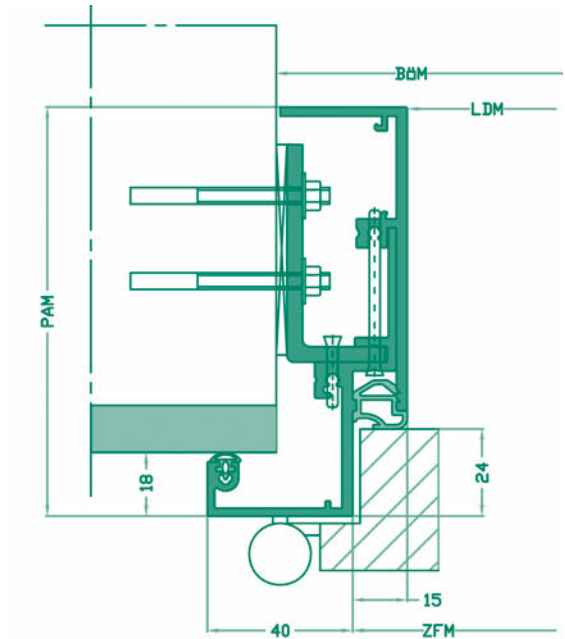


Typ 1.20b/46 für stumpfe Türblätter

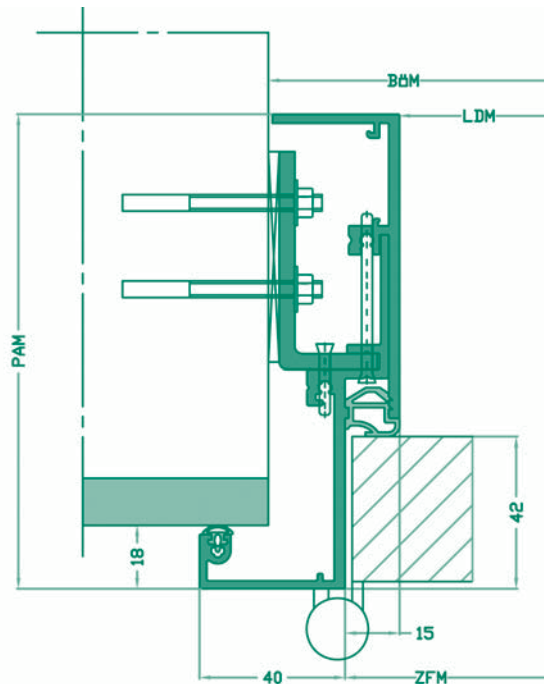
auch Falztiefe 56/15 lieferbar



Typ 1.22a/29 für Glastürblätter

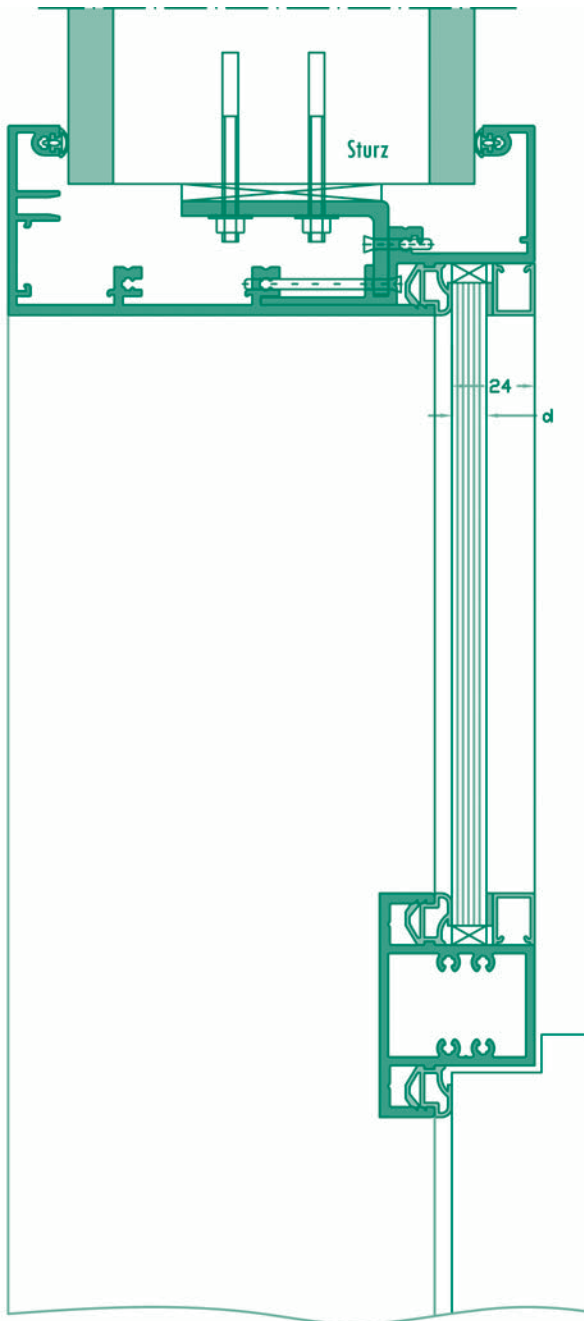


Typ 1.22a/29 für gefälzte Türblätter

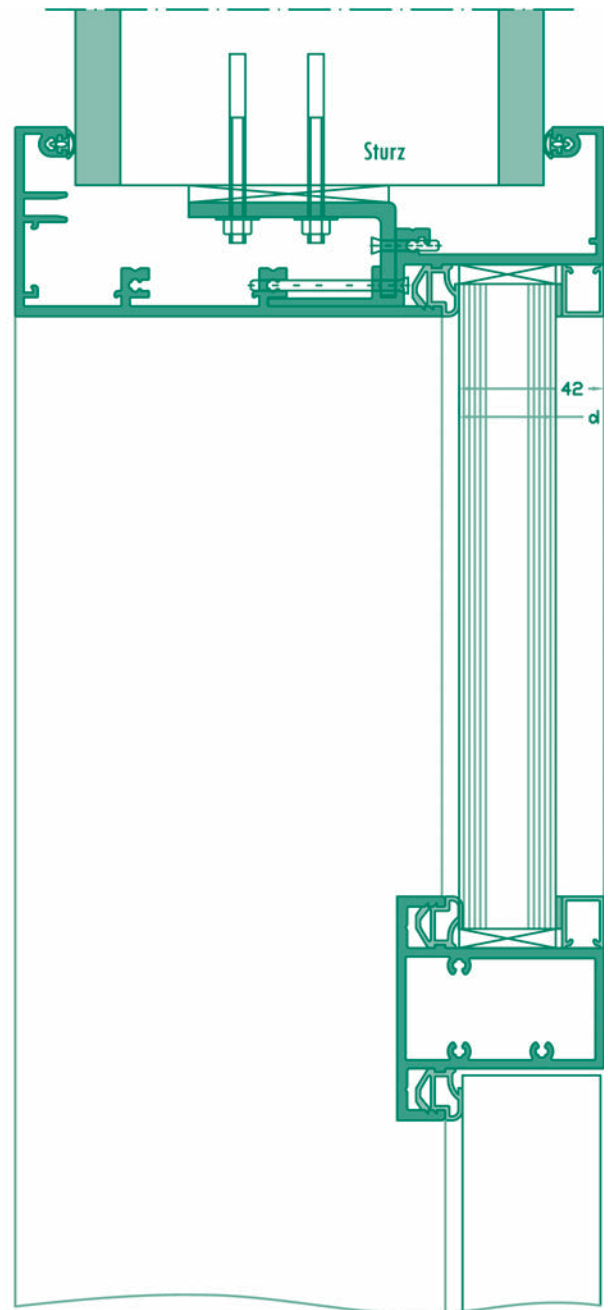


Typ 1.22b/46 für stumpfe Türblätter

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

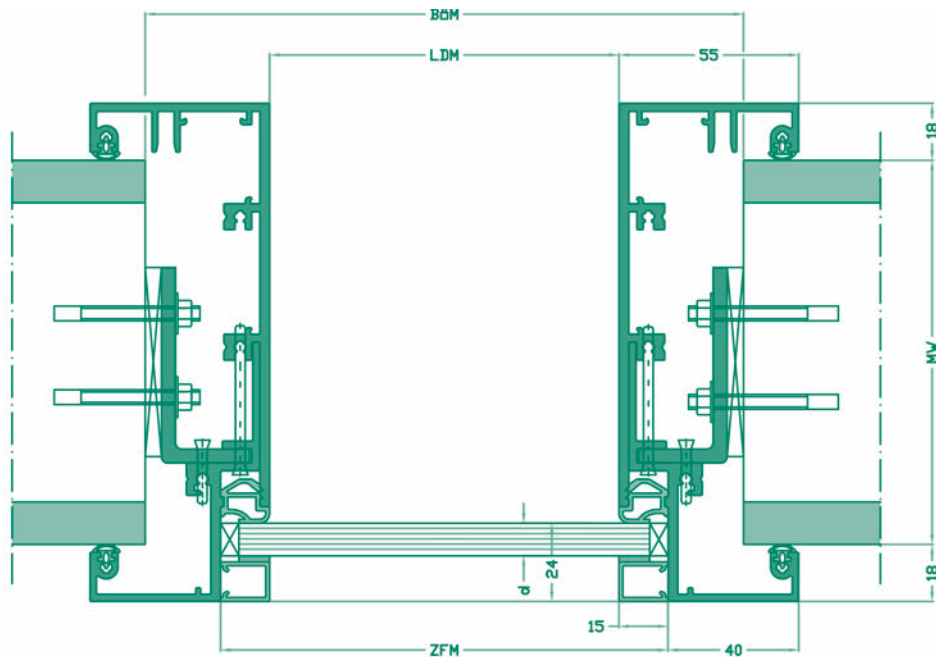


Typ 1.25a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

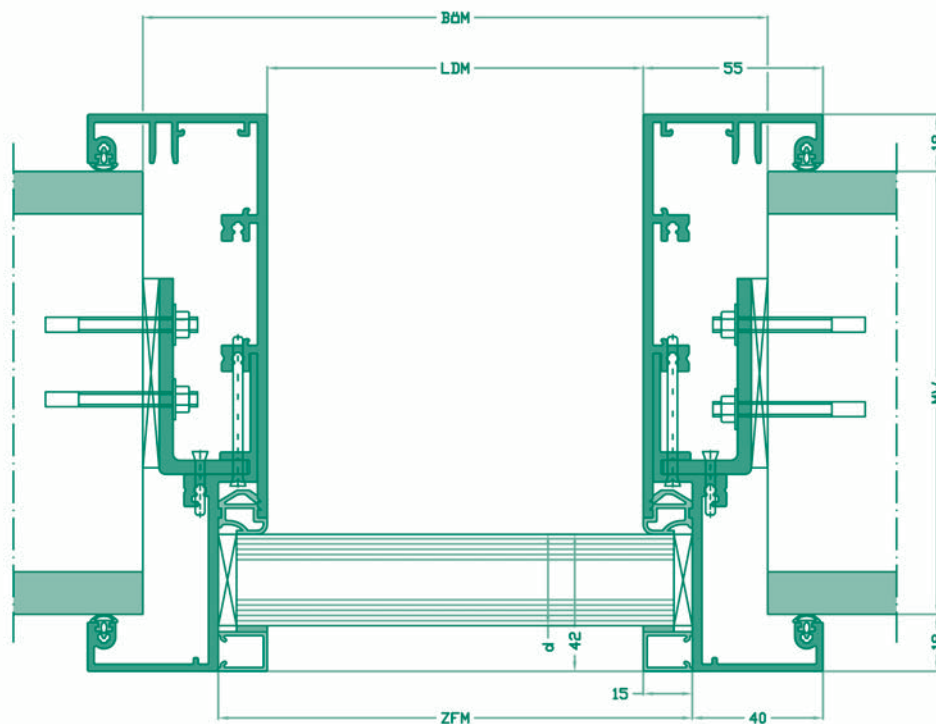


Typ 1.25b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

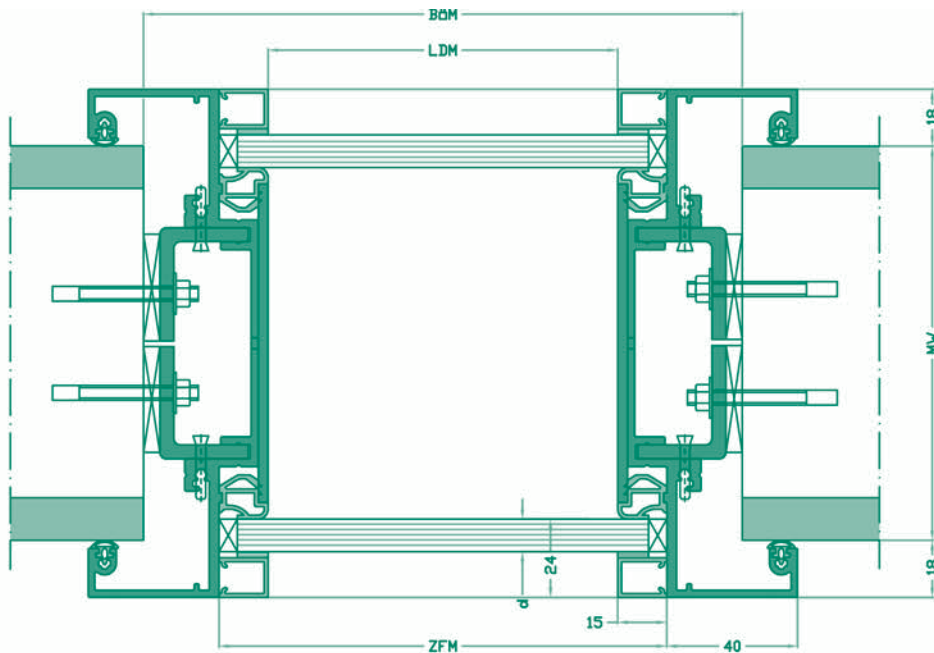


Typ 1.27a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

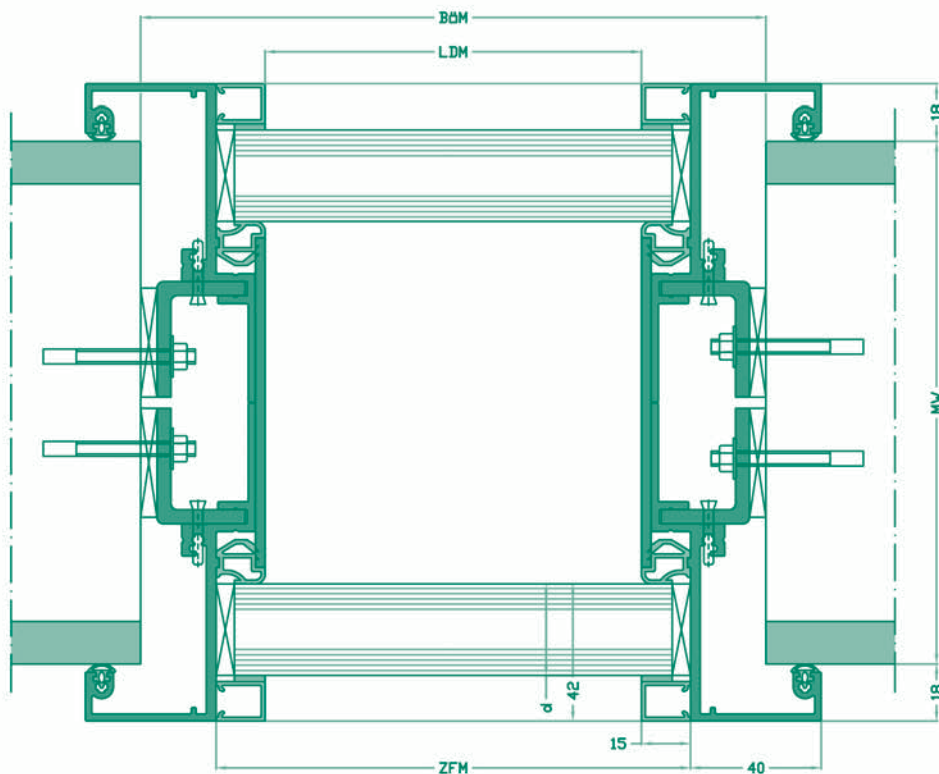


Typ 1.27b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

auch Falztiefe 56/15 lieferbar



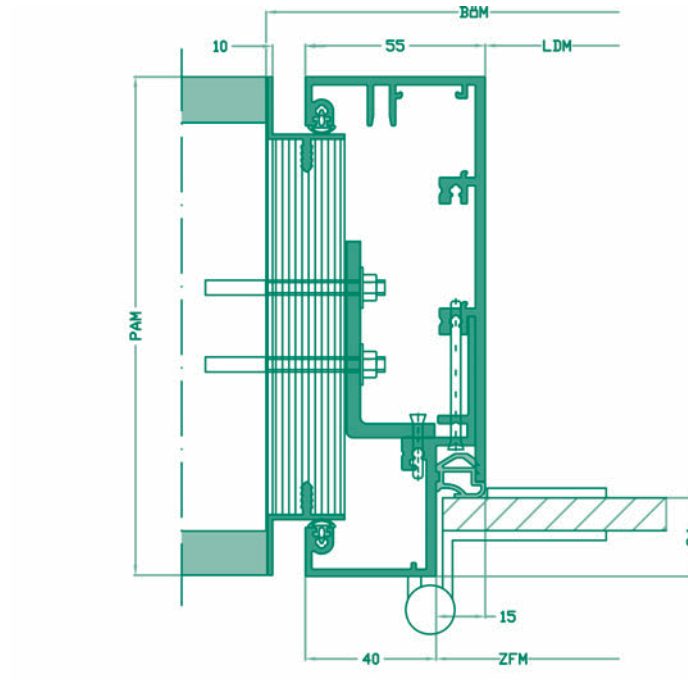
Typ 1.28a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$



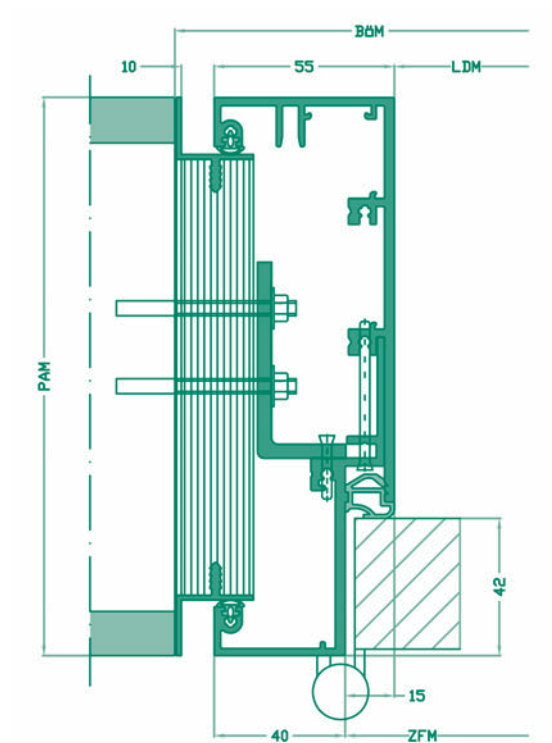
Typ 1.28b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

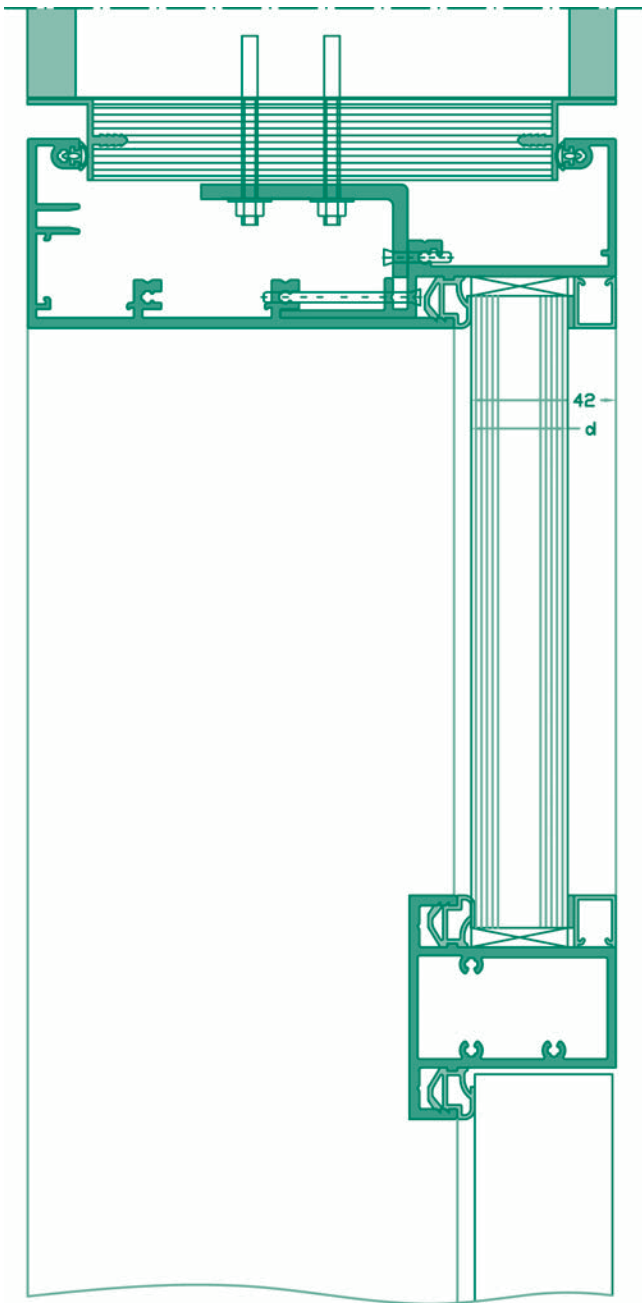




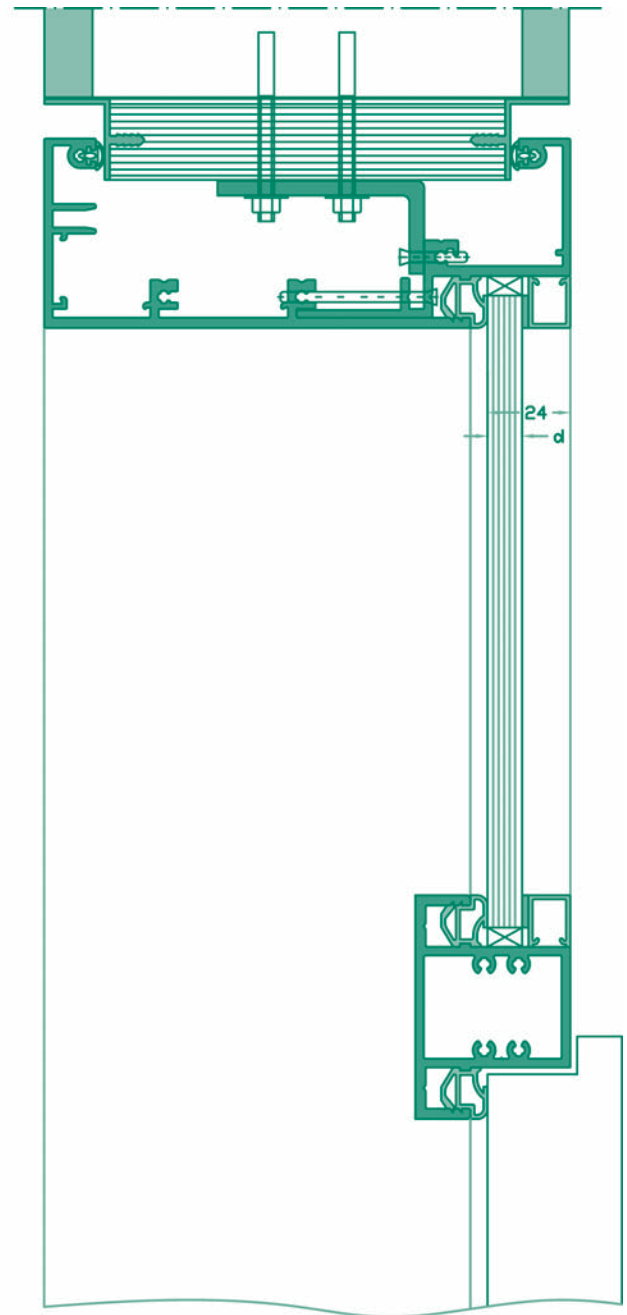
Typ 1.30a/29 für Glastürblätter



Typ 1.30a/46 für Glastürblätter

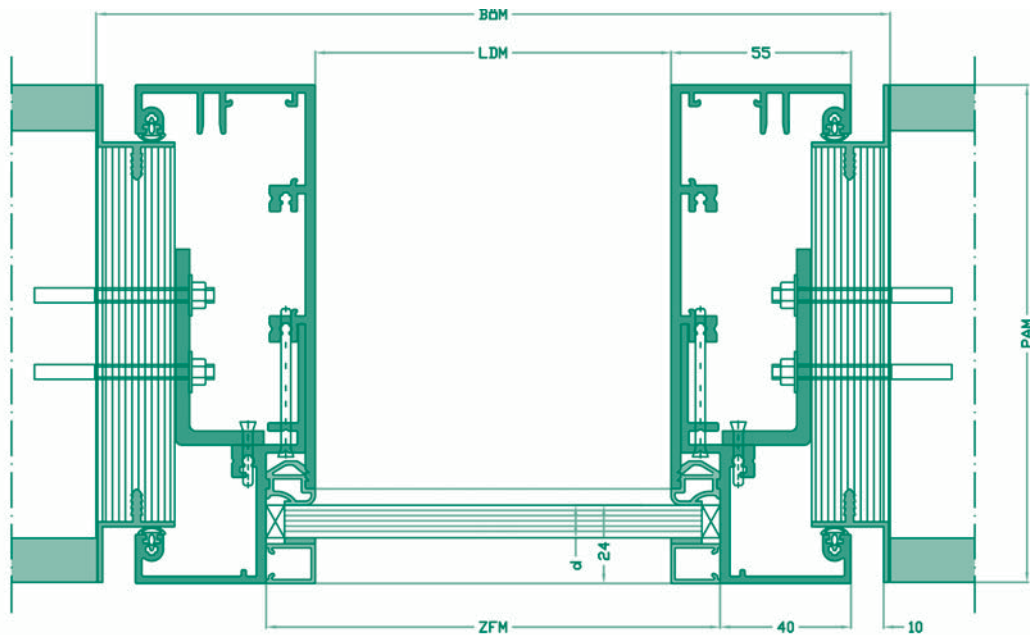


Typ 1.35a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

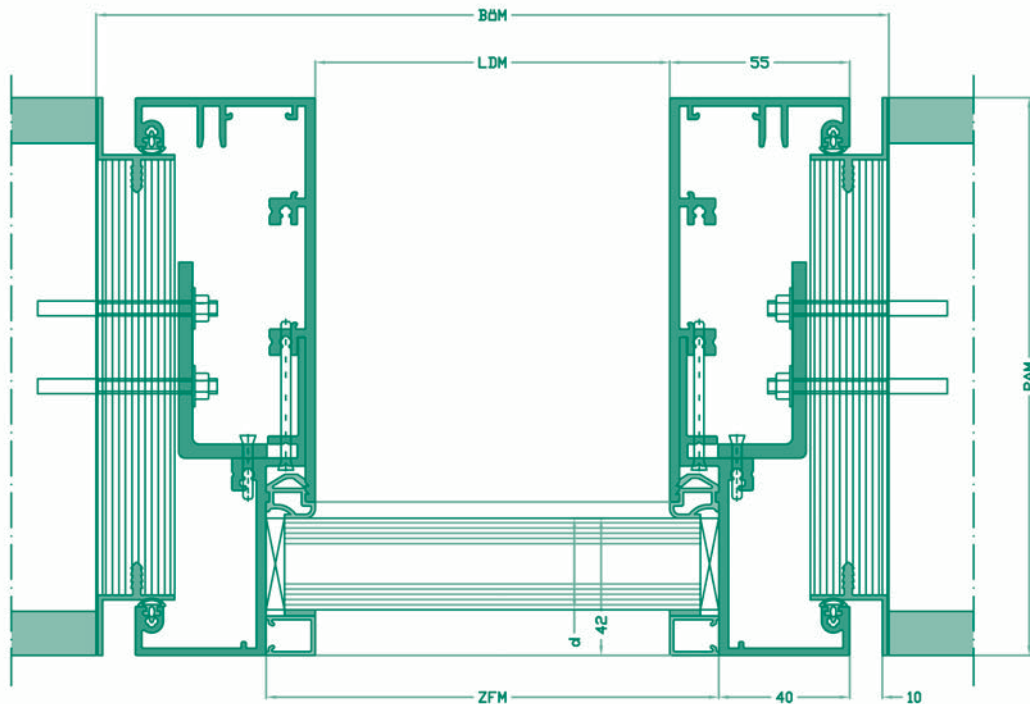


Typ 1.35b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

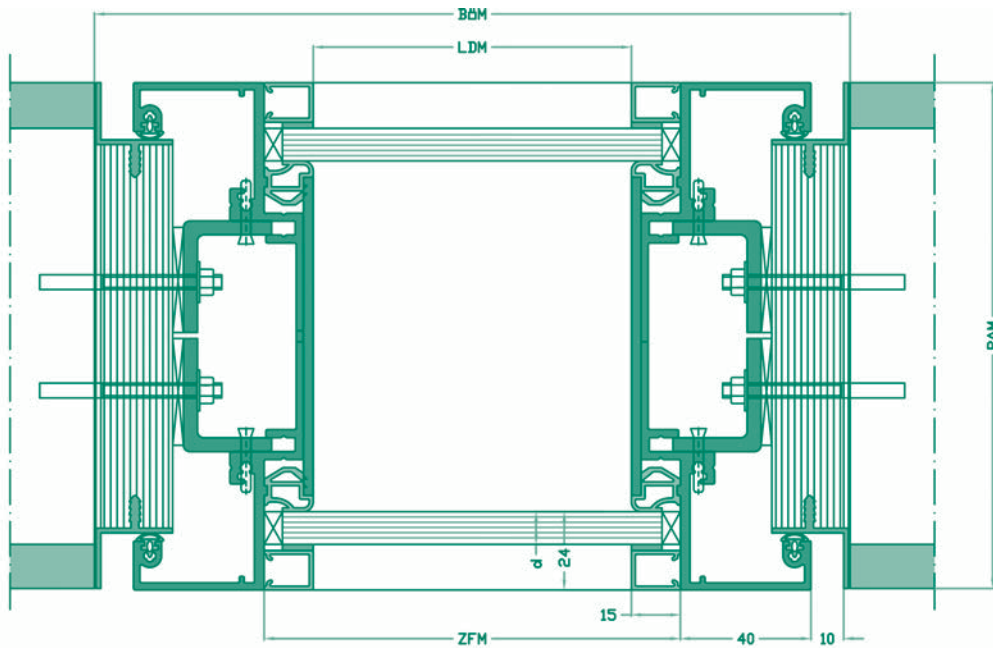


Typ 1.37a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

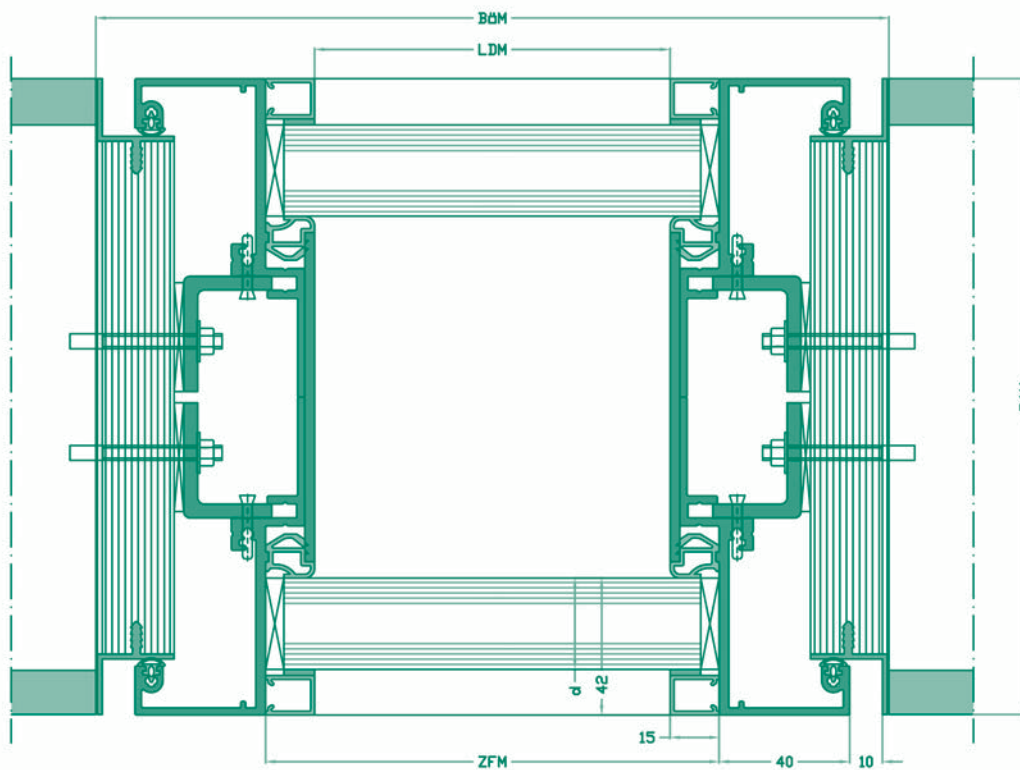


Typ 1.37b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

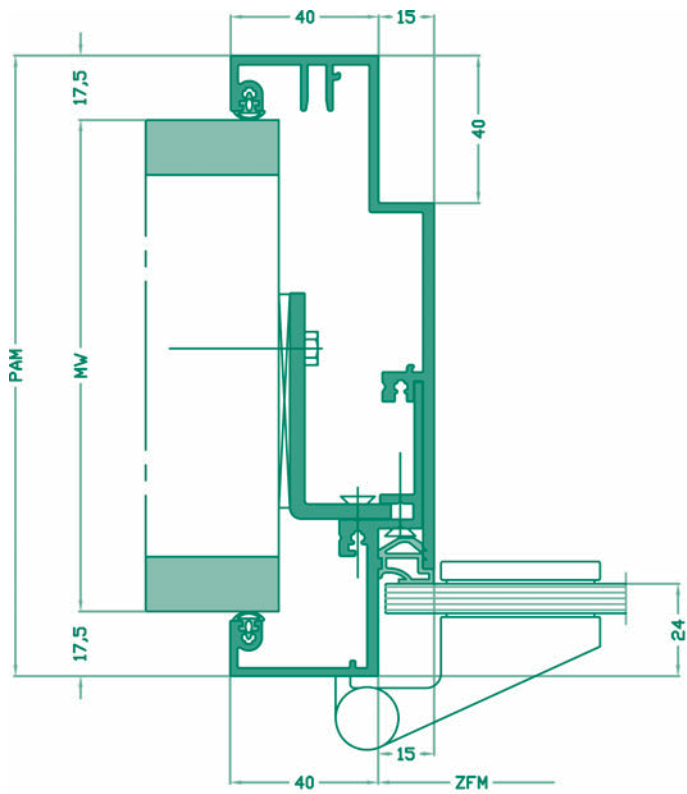


Typ 1.38a/29 gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d = 10\text{mm}$

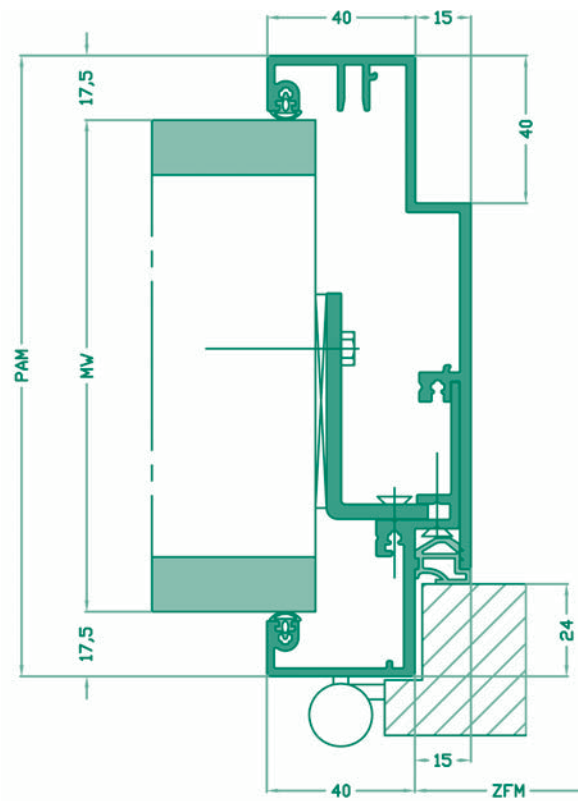


Typ 1.38b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

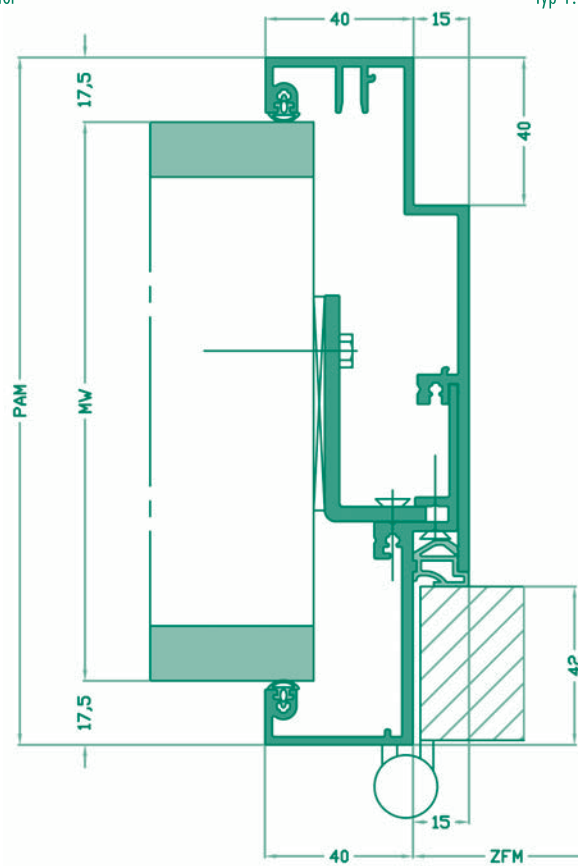
auch Falztiefe 56/15 lieferbar



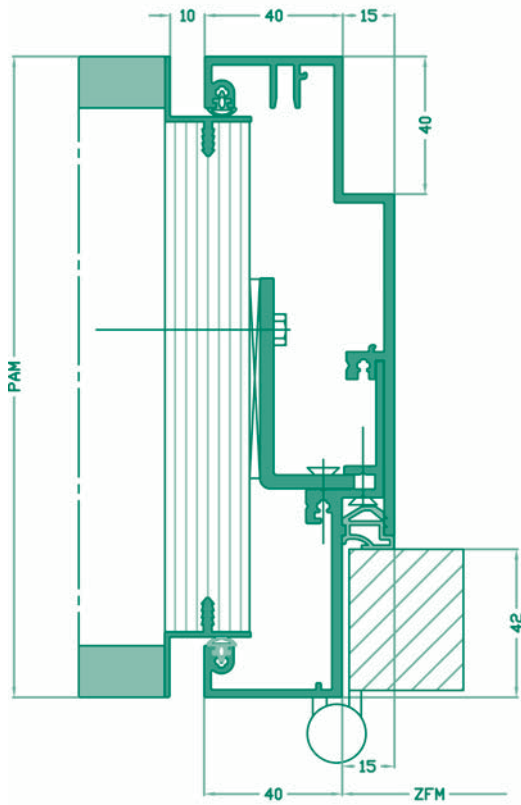
Typ 1.50a/29 für Glasübblätter



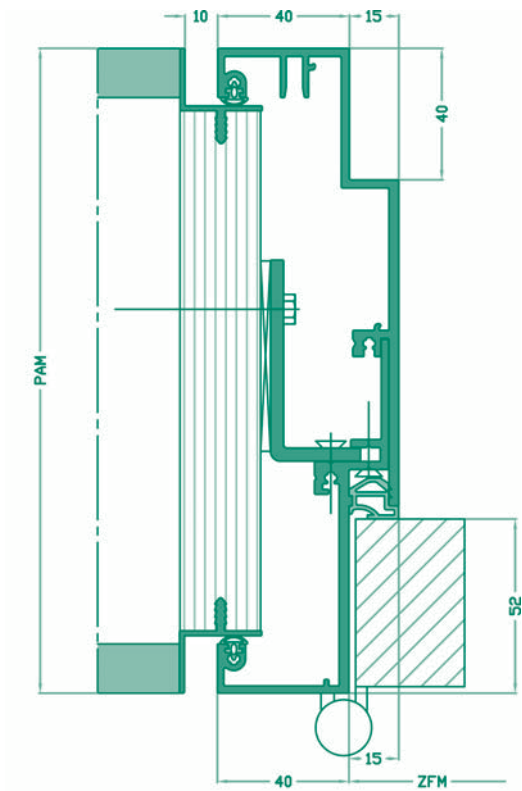
Typ 1.50a/29 für gefälzte Türblätter



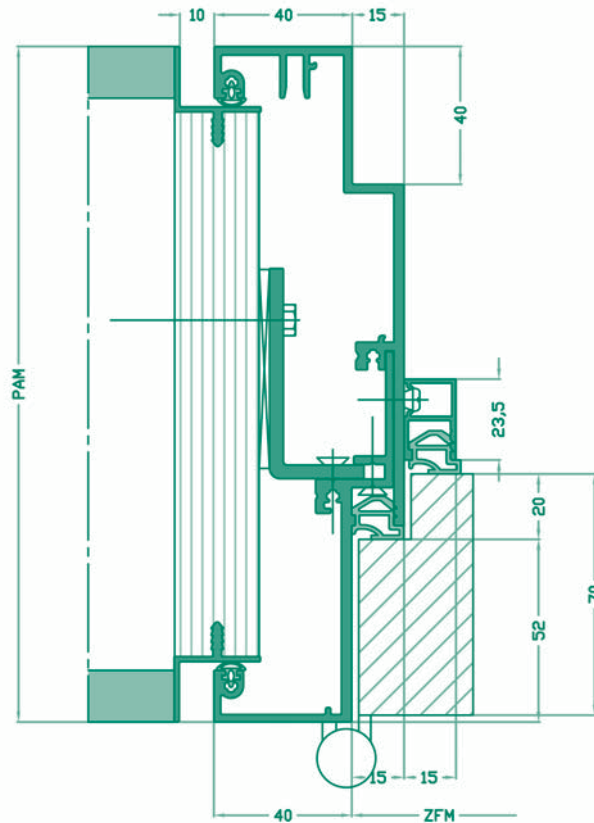
Typ 1.50b/46 für stumpfe Türblätter



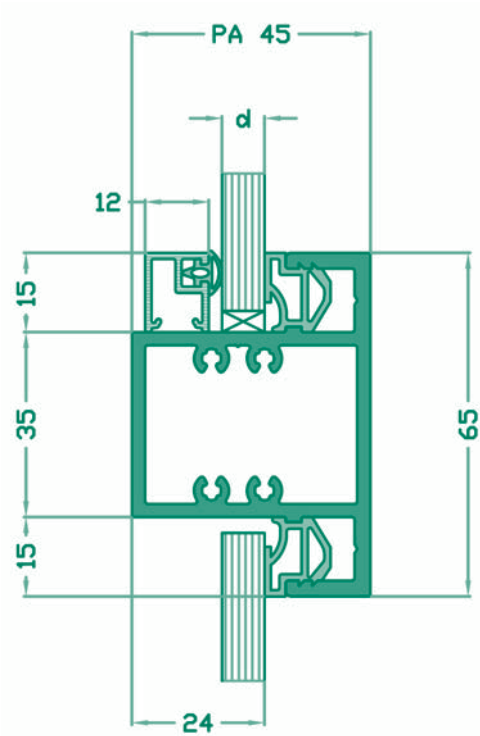
Typ 1.50b/46 GZ für stumpfe Türblätter



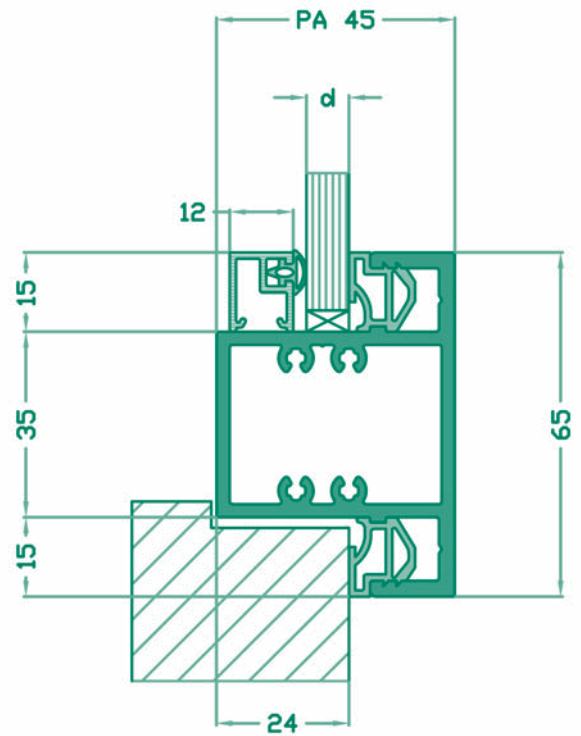
Typ 1.50b/56 GZ für stumpfe Türblätter



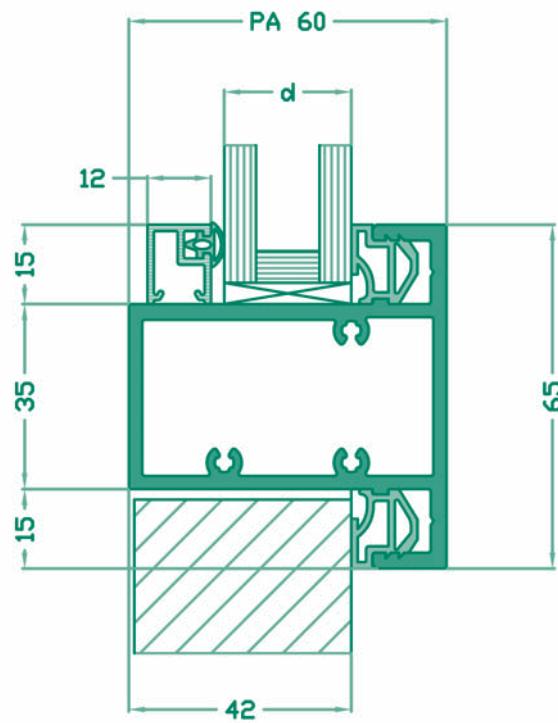
Typ 1.50b/56 Df-GZ für stumpfe Türblätter



Typ 1.100a/29 für Glastürblätter



Typ 1.100a/29 für gefälzte Türblätter

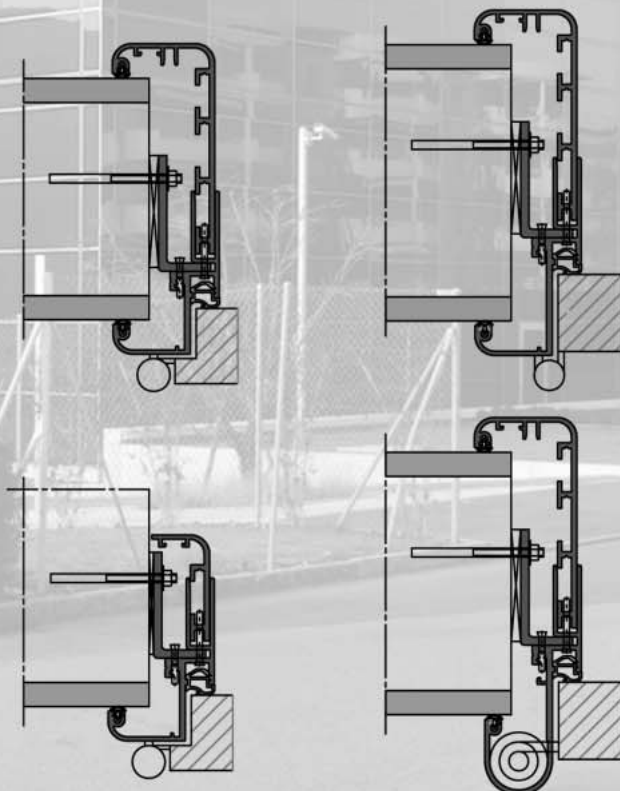


Typ 1.100b/46 für stumpfe Türblätter

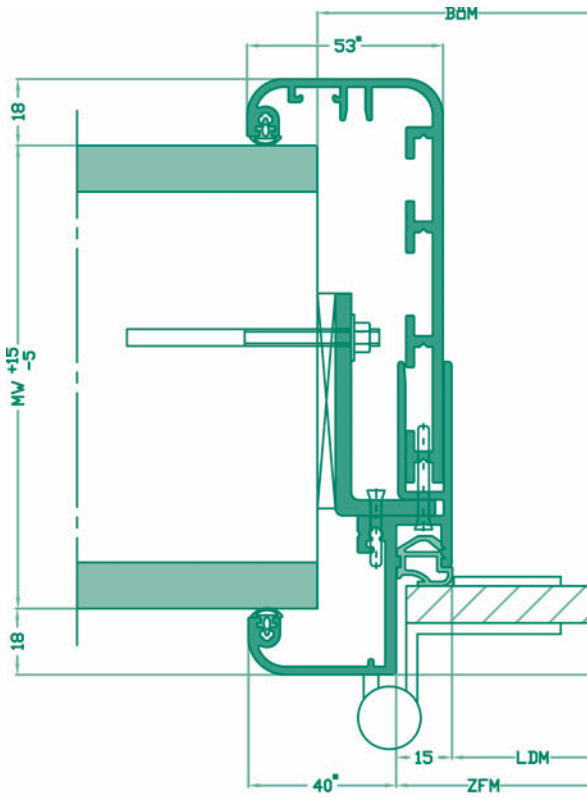
# SERIE 2

**AZ**-ALUMINIUMZARGEN

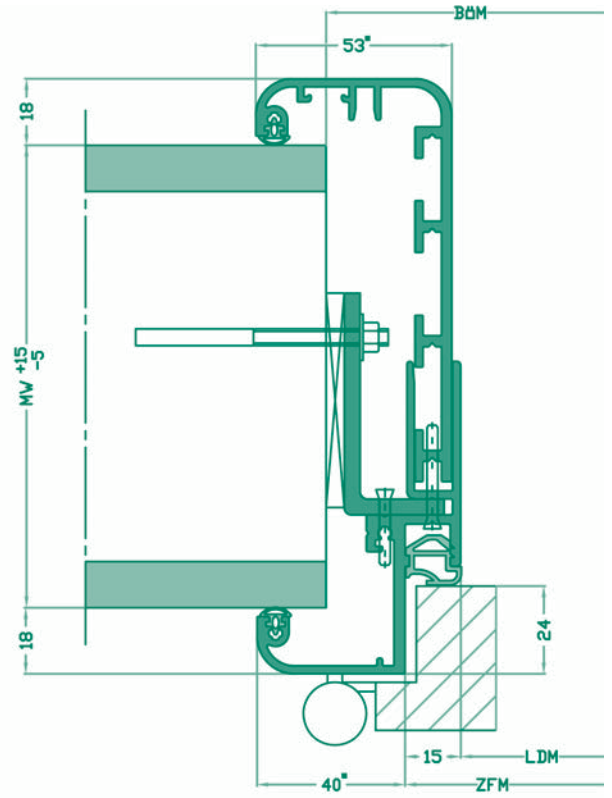
mit Wanddickenausgleich, zweischalig  
in Rundspiegel



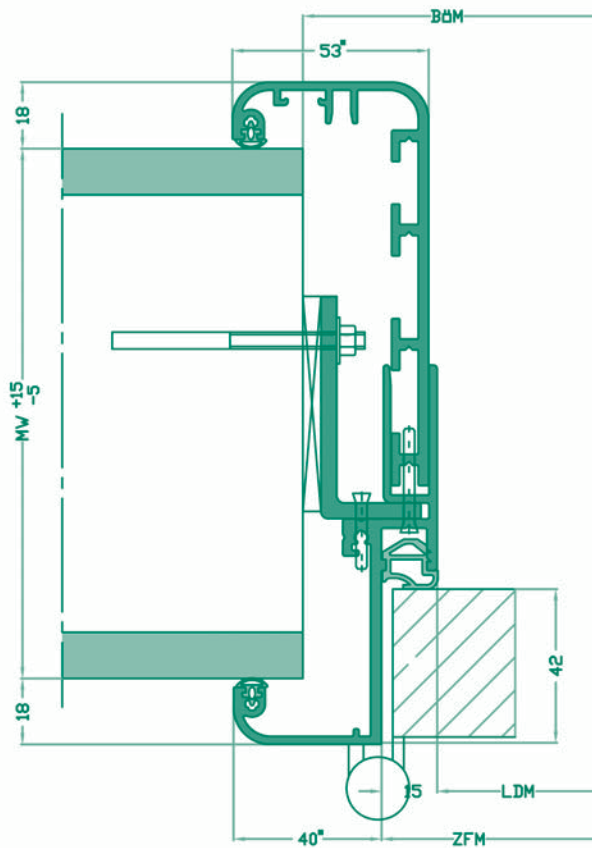




Typ 2.01a/29 für Glastürblätter

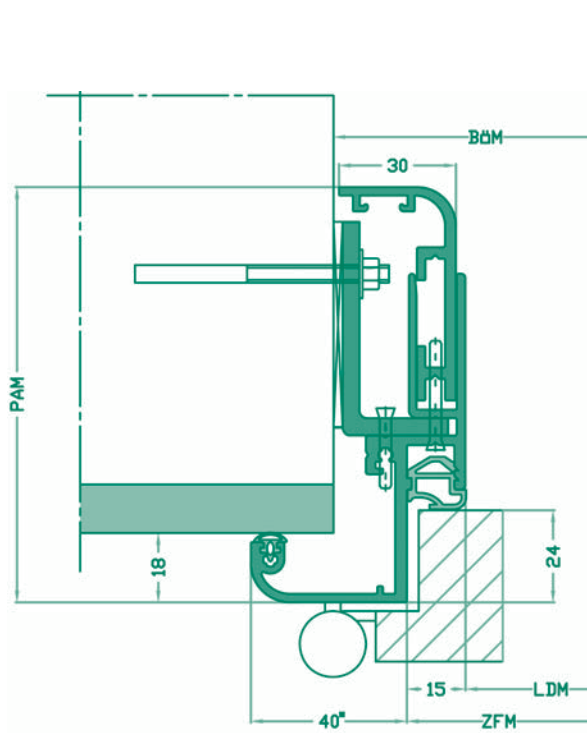


Typ 2.01a/29 für gefälzte Türblätter

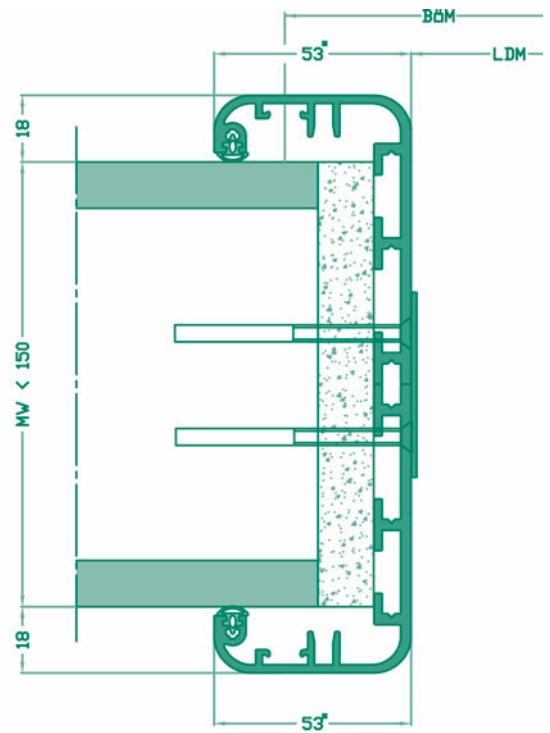


Typ 2.01b/46 für stumpfe Türblätter

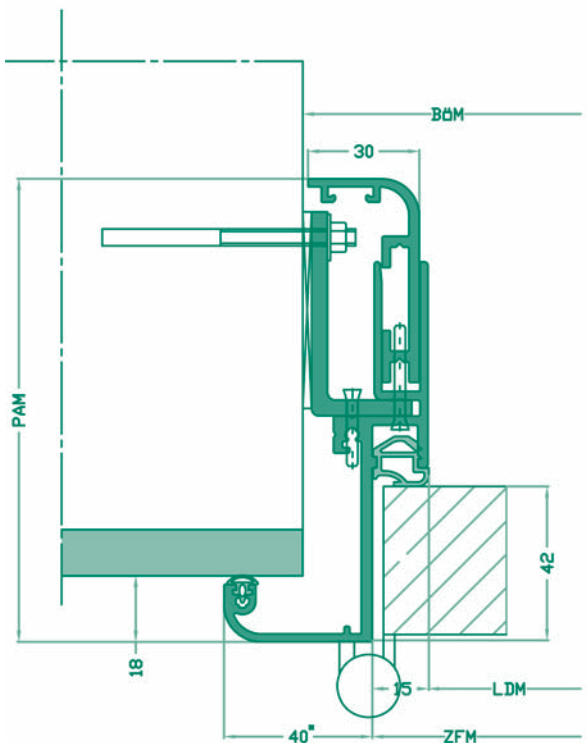
\* auch Spiegel 50/63 lieferbar  
auch Falztiefe 56/15 lieferbar



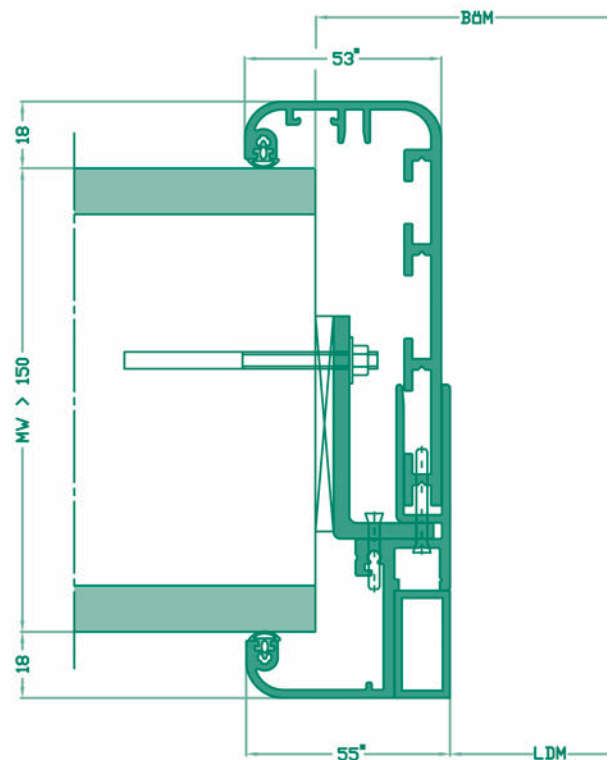
Typ 2.02a/29 für gefälzte Türblätter



Typ 2.03 R-Durchgangszarge (Maulweite < 150)



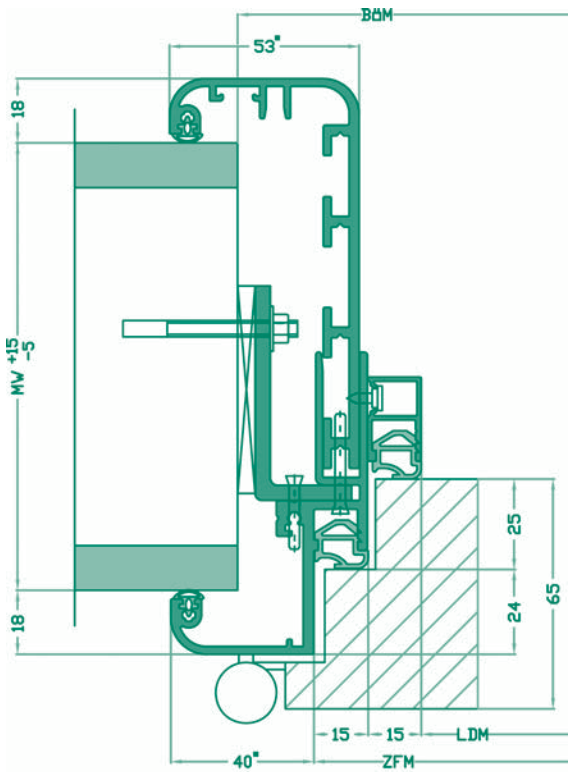
Typ 2.02b/46 für stumpfe Türblätter



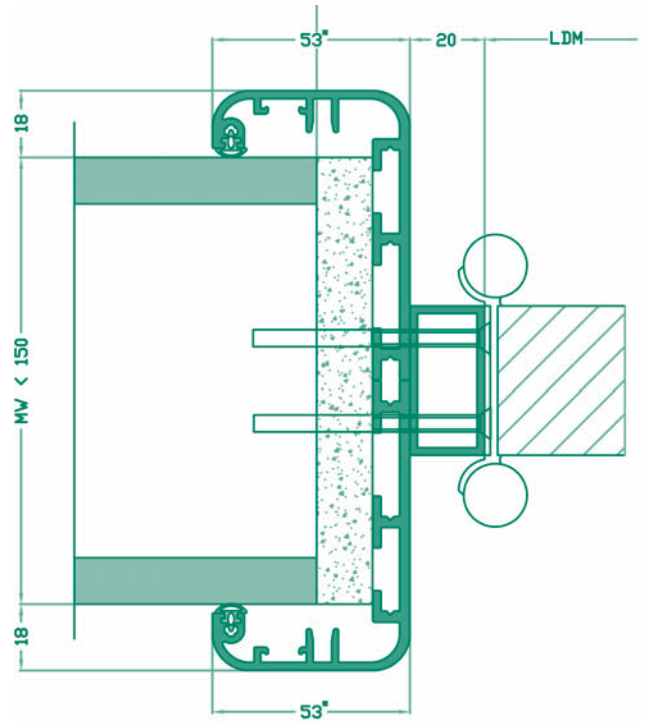
Typ 2.03 R-Durchgangszarge (Maulweite > 150)

\*auch Spiegel 50 lieferbar  
auch Falztiefe 56/15 lieferbar

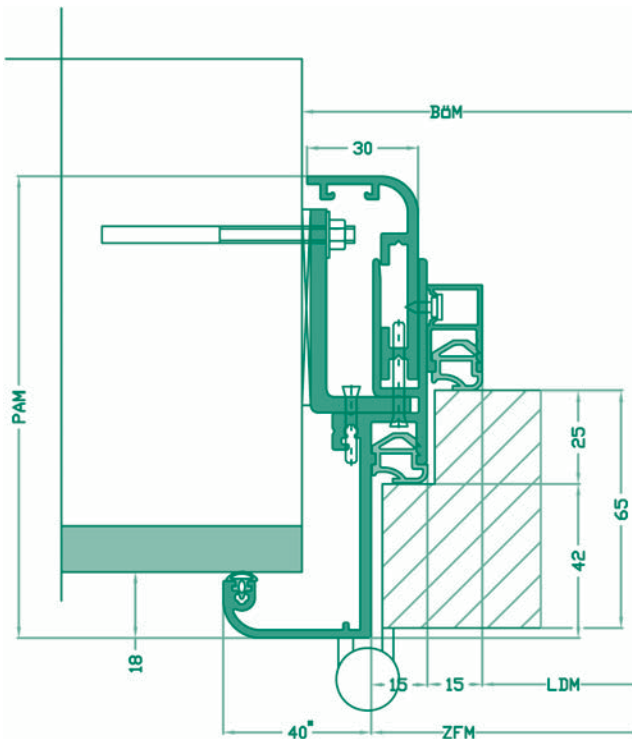
\*auch Spiegel 63 lieferbar



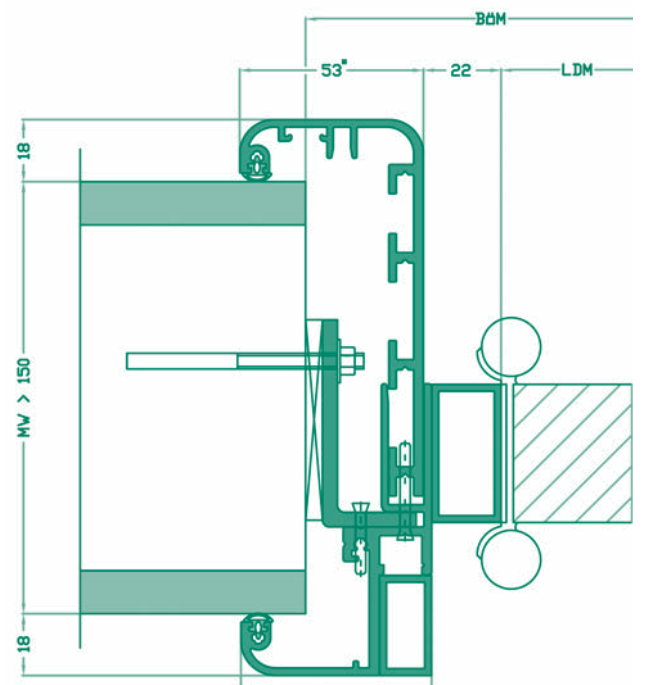
Typ 2.04a/29 für gefälzte Türblätter



Typ 2.06 R-Pendeltürzarge (Maulweite < 150)



Typ 2.05b/46 für stumpfe Türblätter

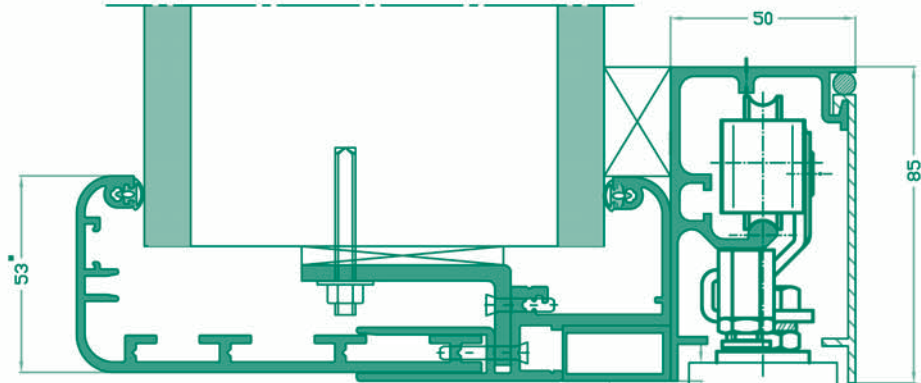


Typ 2.03 R-Pendeltürzarge (Maulweite > 150)

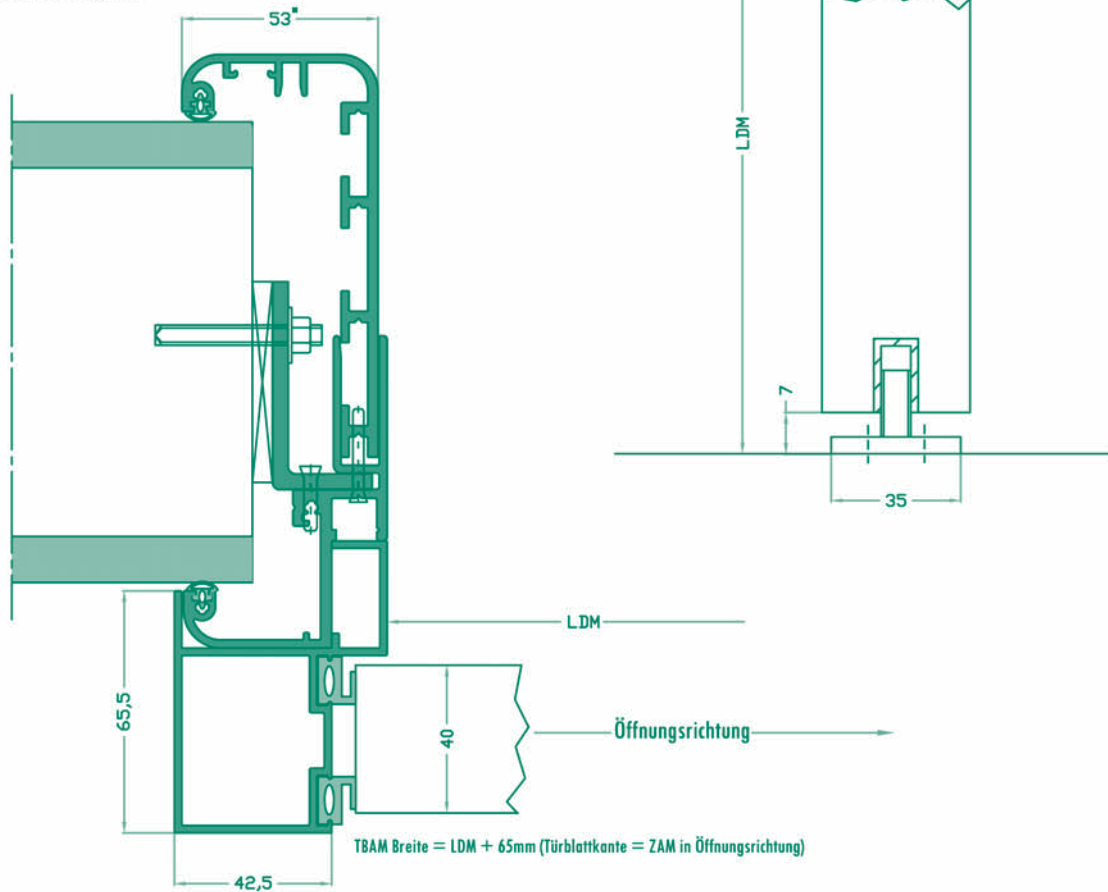
\* auch Spiegel 50/63 lieferbar

\* auch Spiegel 63 lieferbar

Vertikal-Schnitt



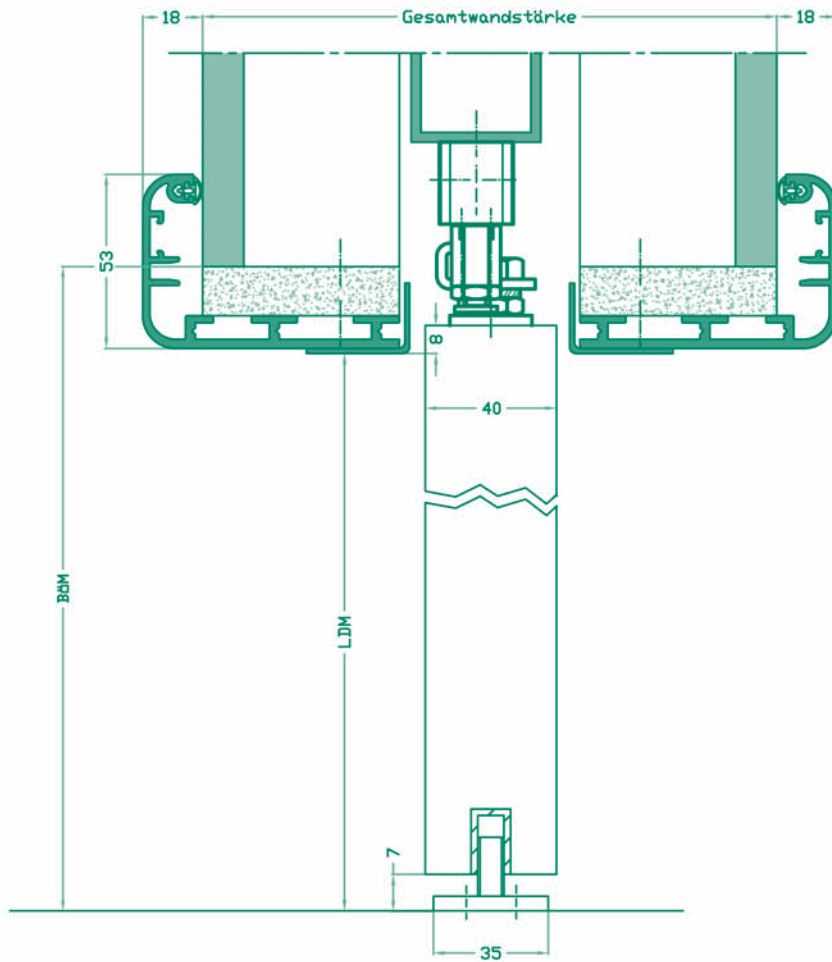
Horizontal-Schnitt



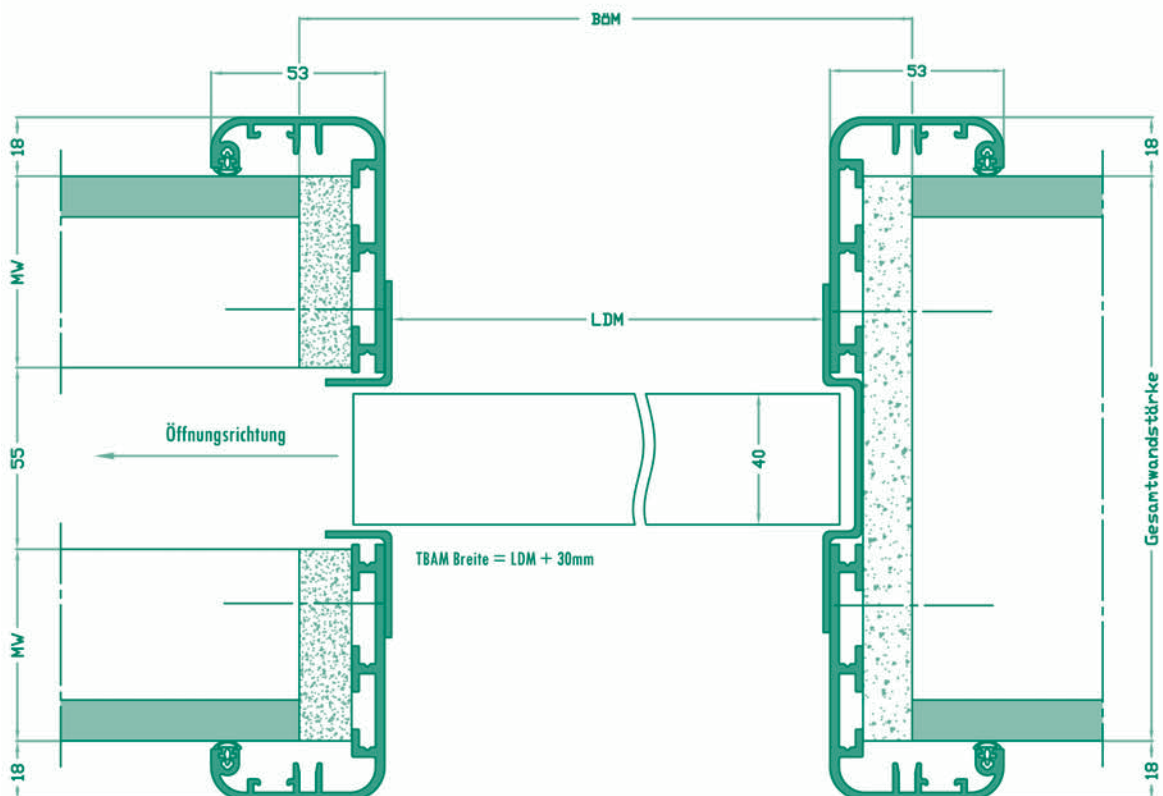
Typ 2.07 R-Schiebetürzarge vor der Wand laufend

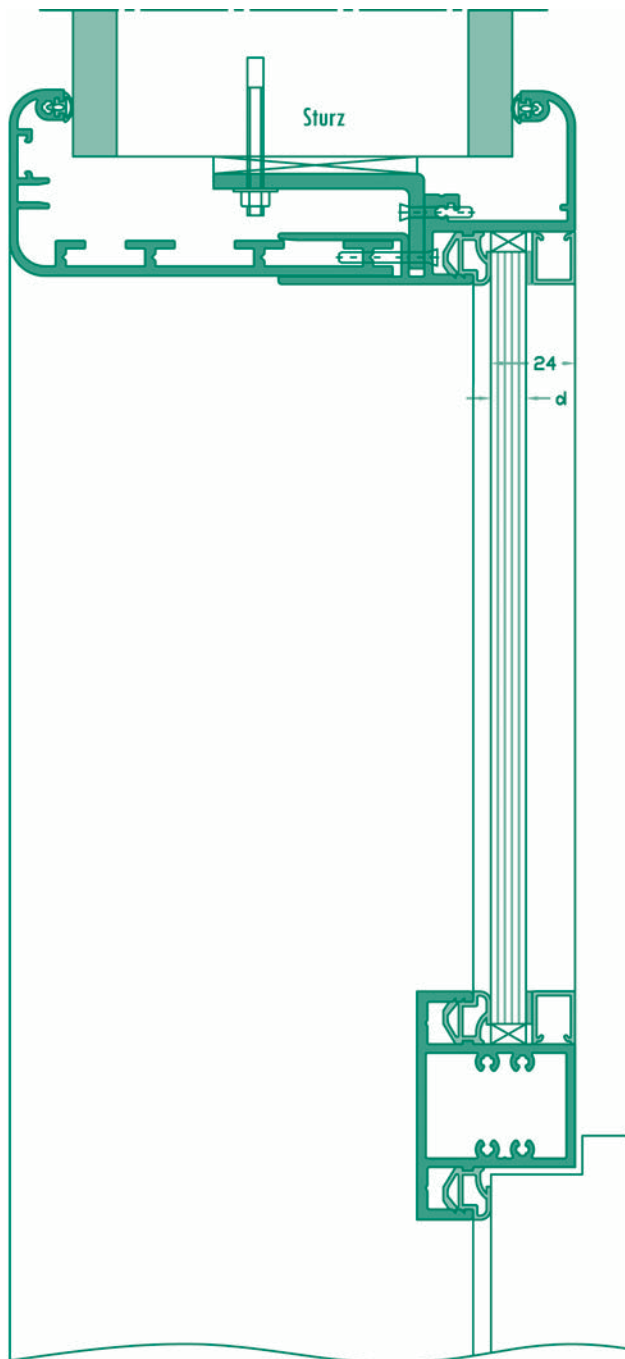
\* auch Spiegel 63 lieferbar

Vertikal-Schnitt

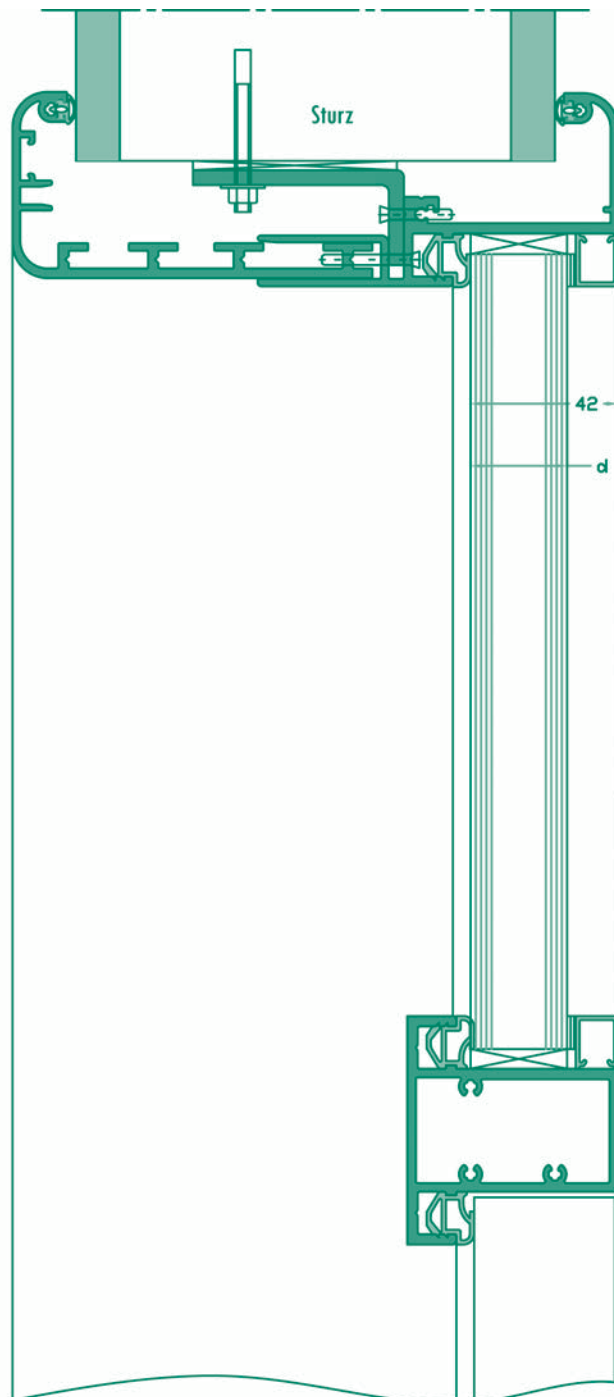


Horizontal-Schnitt

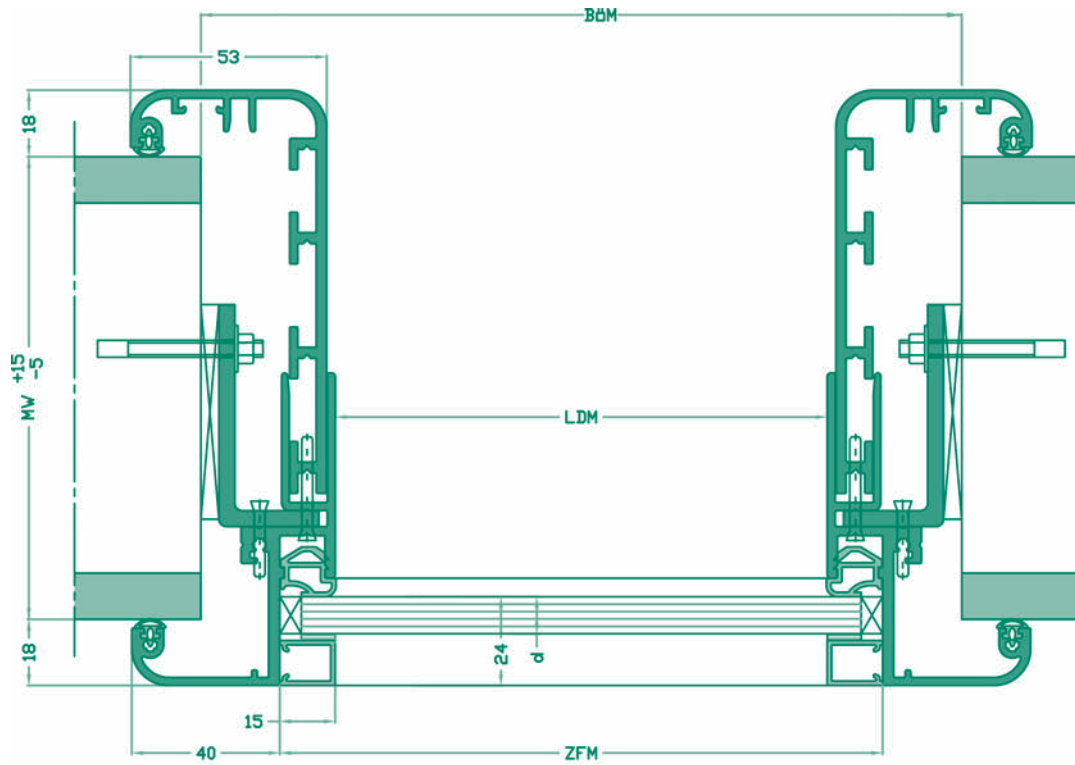




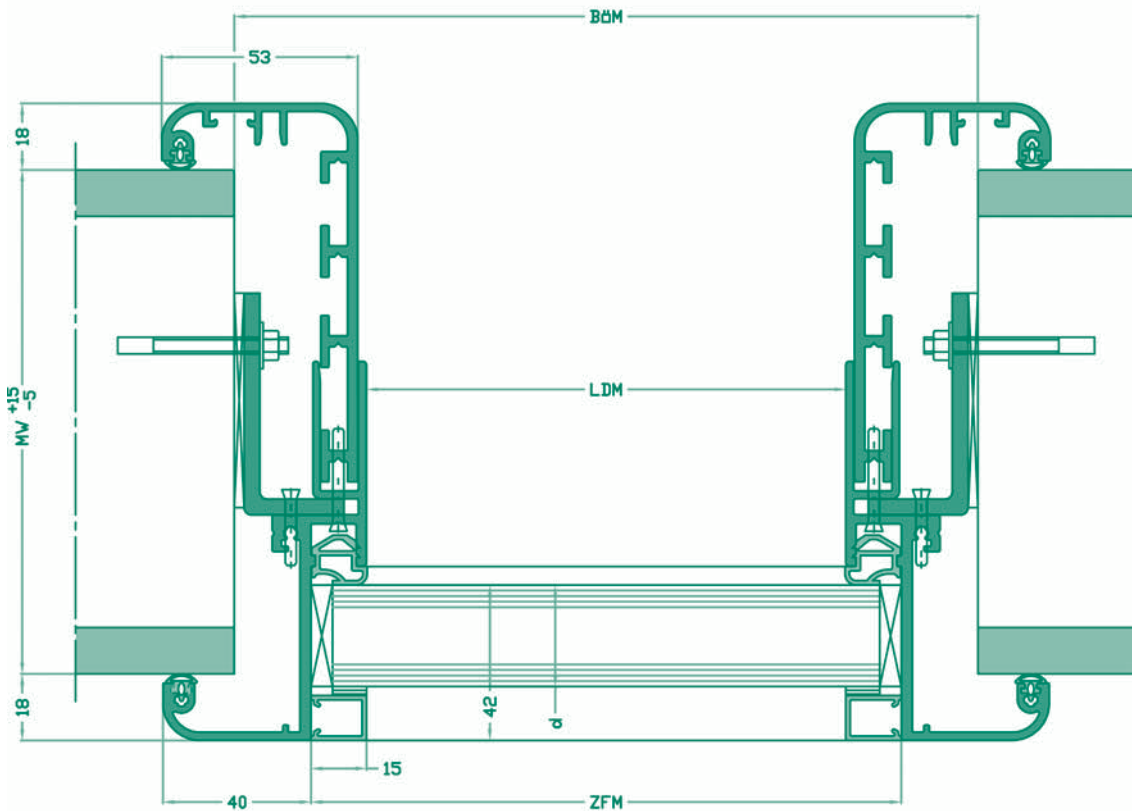
Typ 2.11a/29 gefälzte Ausführung (für Glasdicken bis  $d=10$  mm)



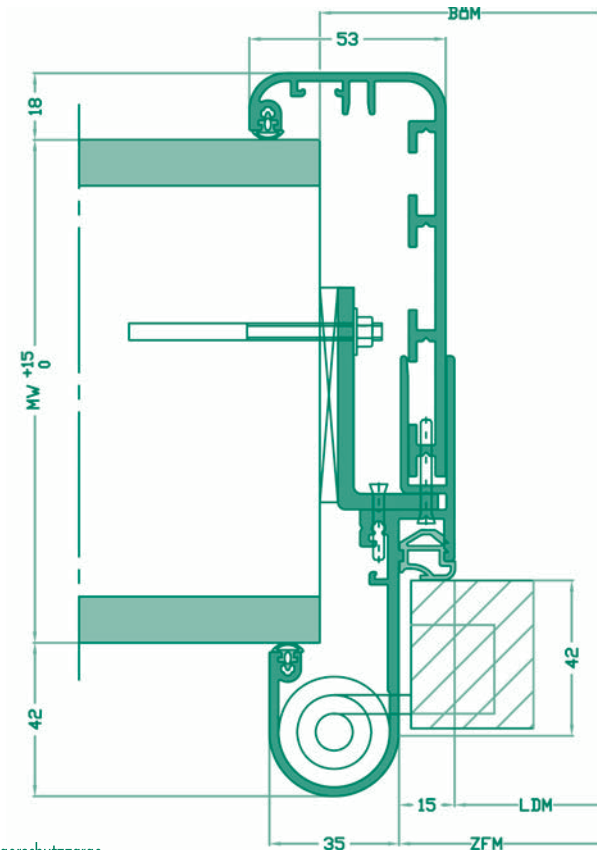
Typ 2.11b/46 stumpfe Ausführung (für Glasdicken bis  $d=24$  mm)



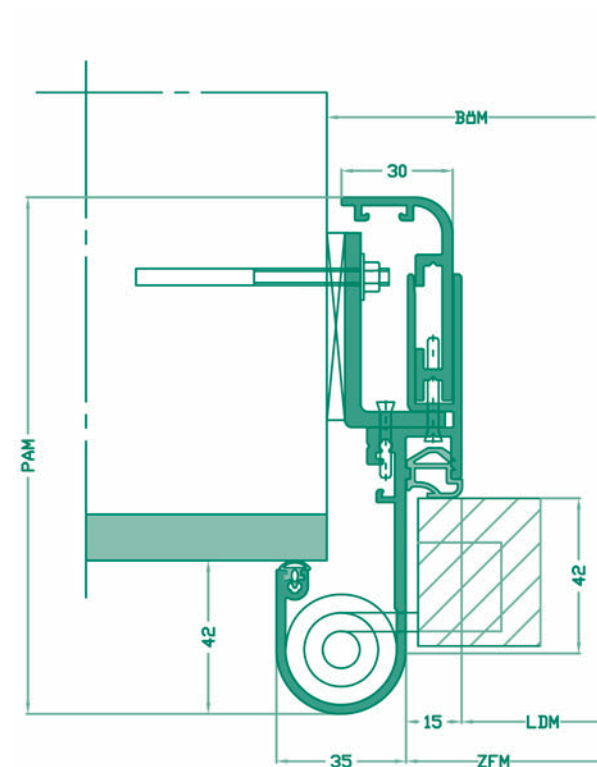
Typ 2.13a/29 gefälzte Ausführung (für Glasdicken bis  $d=10\text{mm}$ )



Typ 2.13b/46 stumpfe Ausführung (für Glasdicken bis  $d=24\text{mm}$ )

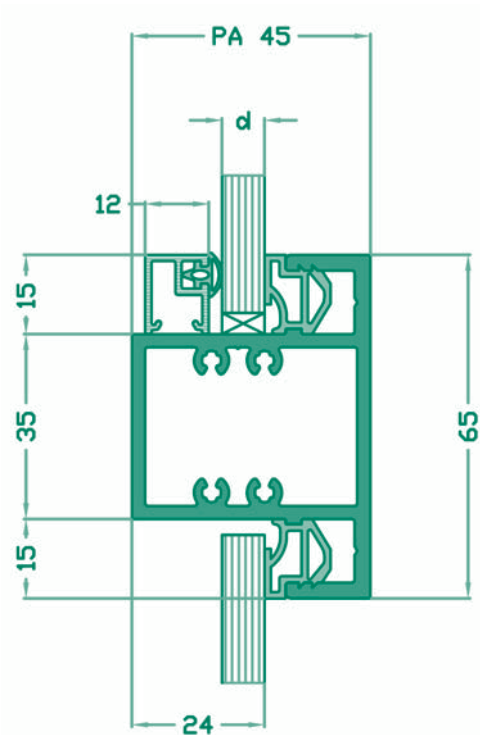


Typ 2.15 R-Fingerschutzzarge

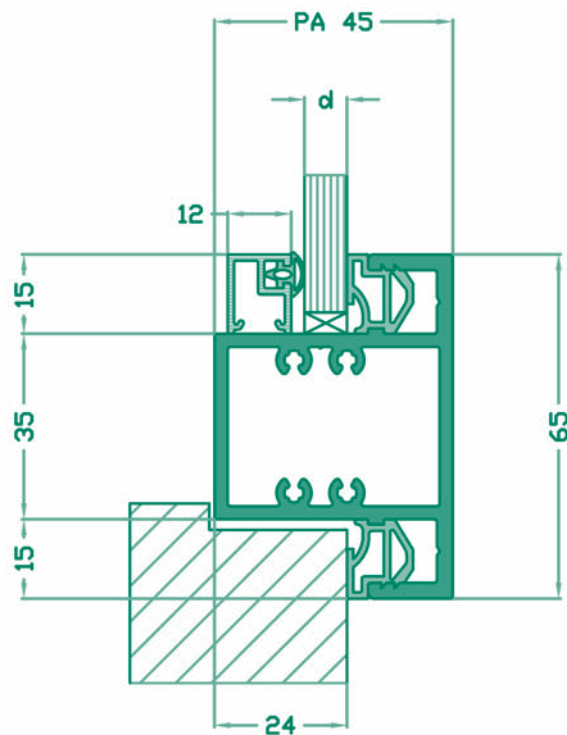


Typ 2.16 R-Fingerschutz-Eckzarge

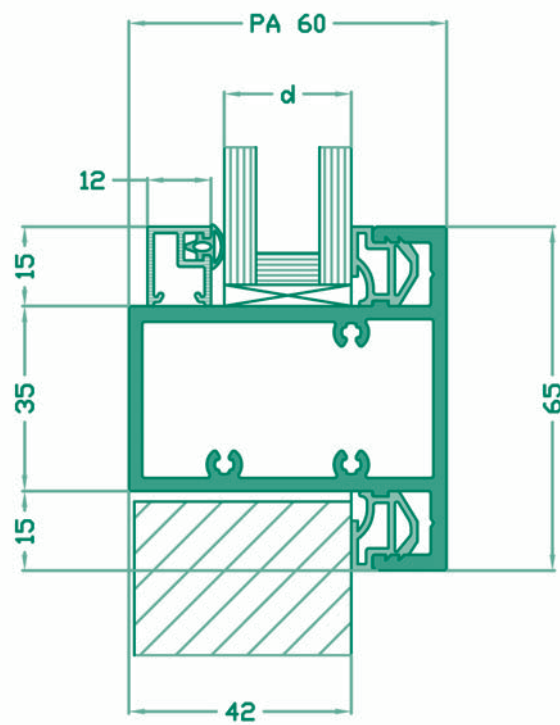




Typ 2.100a/29 für Glastürblätter



Typ 2.100a/29 für gefälzte Türblätter

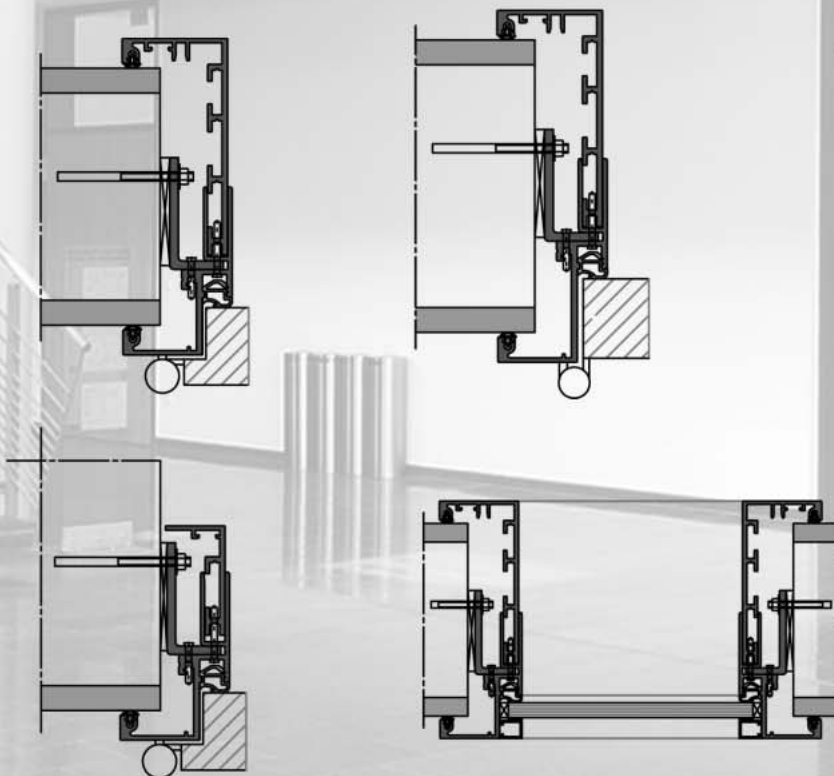


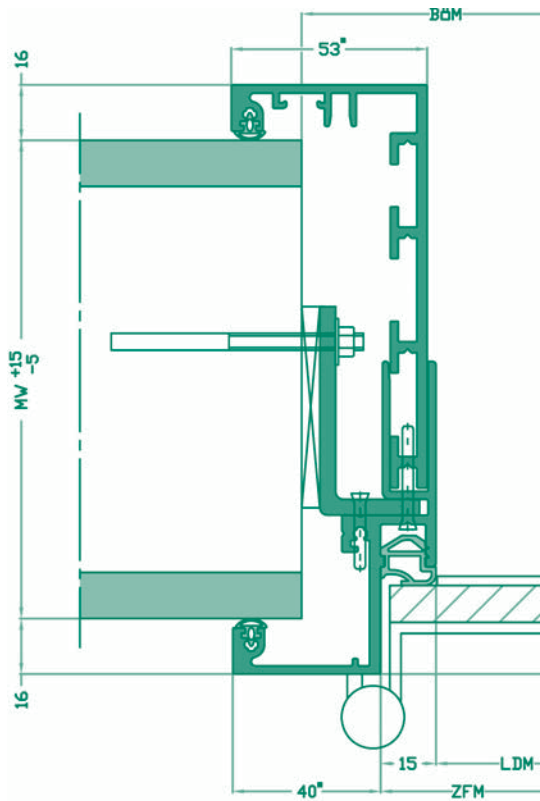
Typ 2.100b/46 für stumpfe Türblätter

# SERIE 3

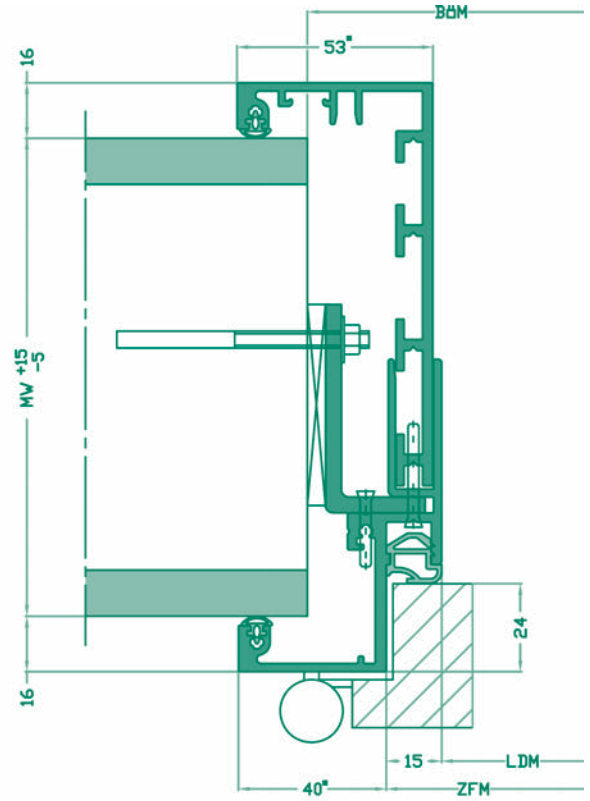
## AZ-ALUMINIUMZARGEN

mit Waddickenausgleich, zweischalig  
in Kantspiegel

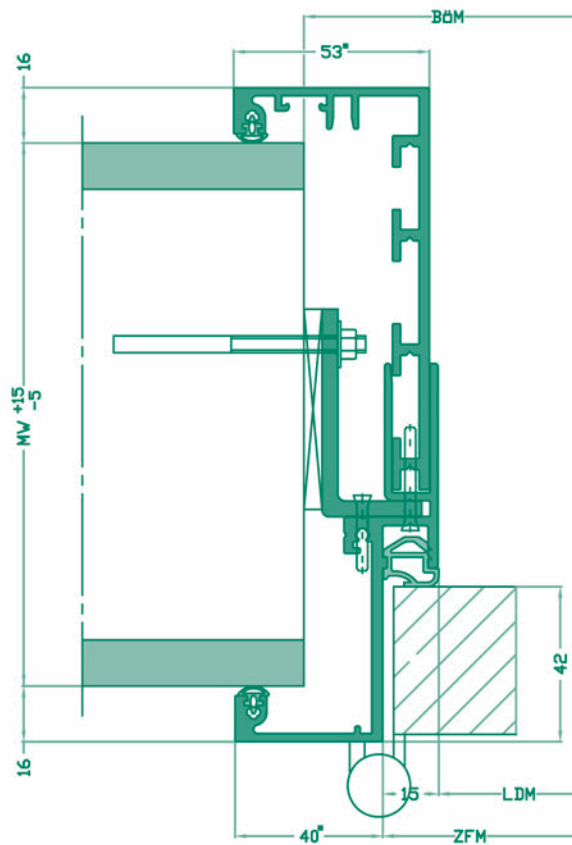




Typ 3.01a/29 für Glastürblätter

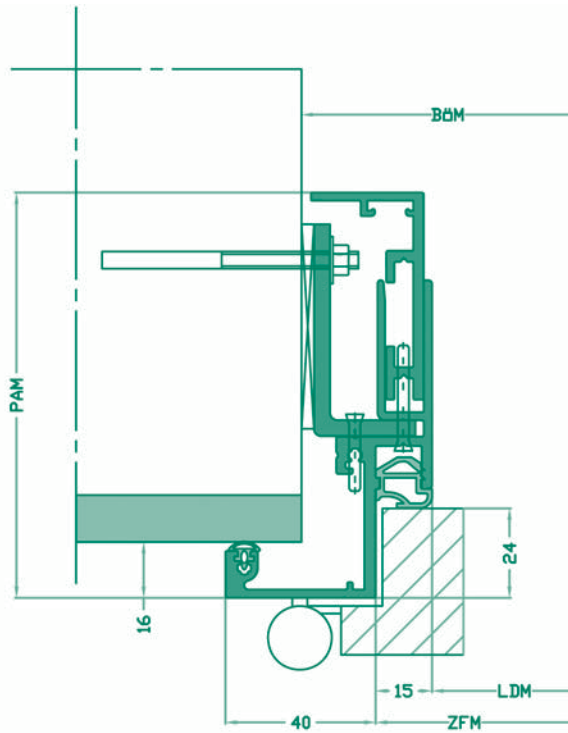


Typ 3.01a/29 für gefälzte Türblätter

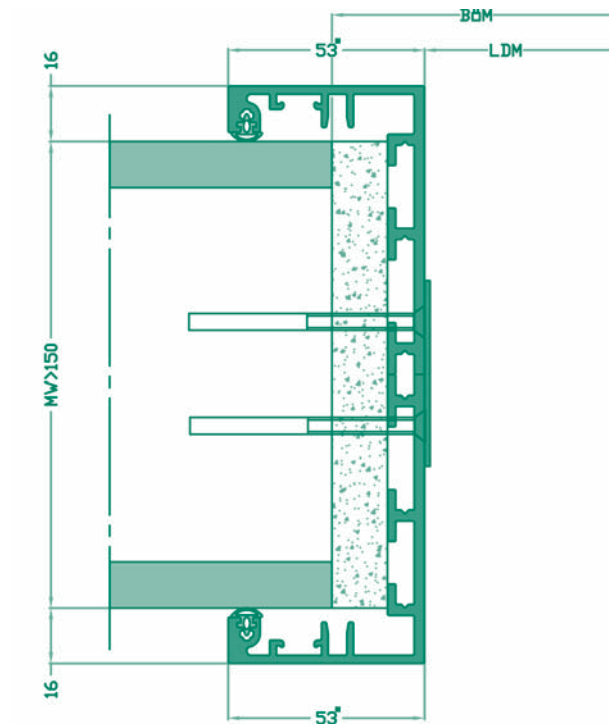


Typ 3.01b/46 für stumpfe Türblätter

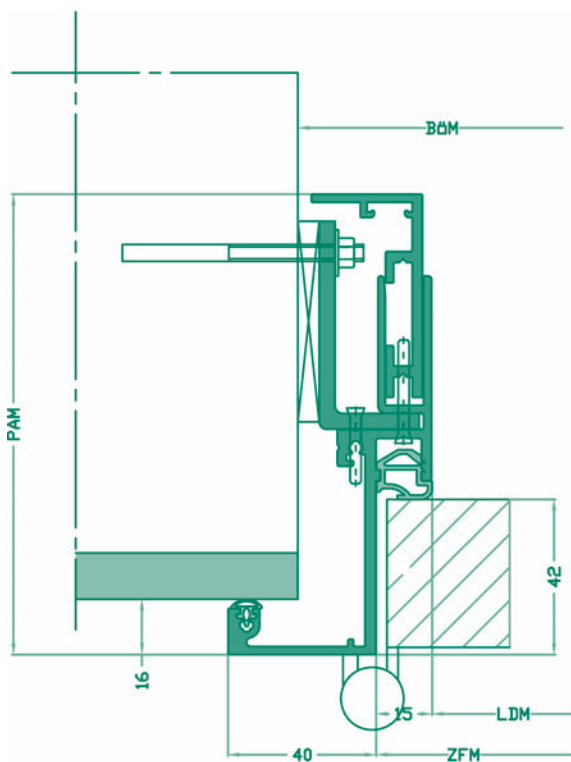
\* auch Spiegel 50/63 lieferbar  
auch Falztiefe 56/15 lieferbar



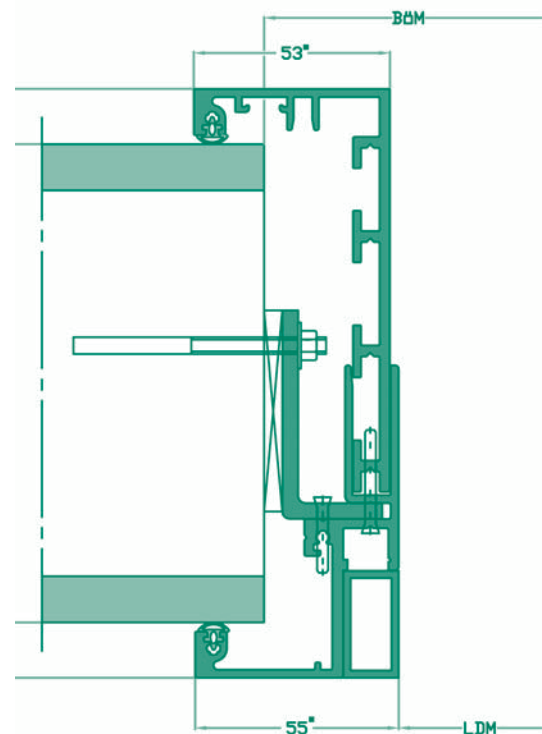
Typ 3.02a/29 für gefälzte Türblätter oder Glastürblätter



Typ 3.03 K-Durchgangszarge (Maulweite < 150)



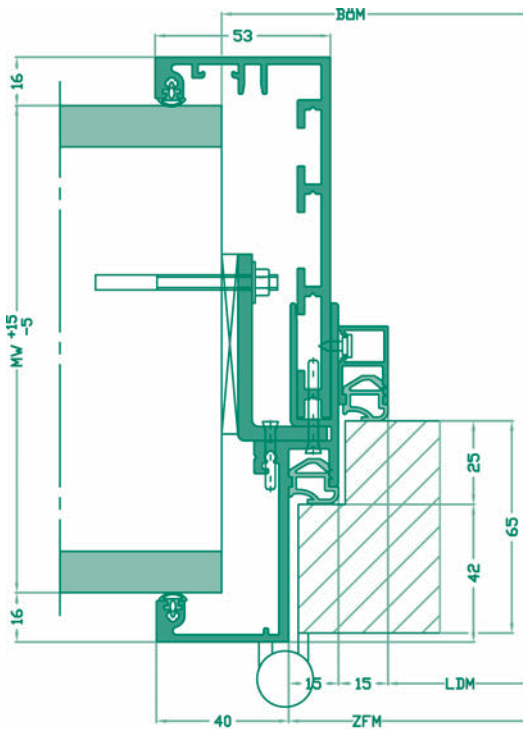
Typ 3.02b/46 für stumpfe Türblätter



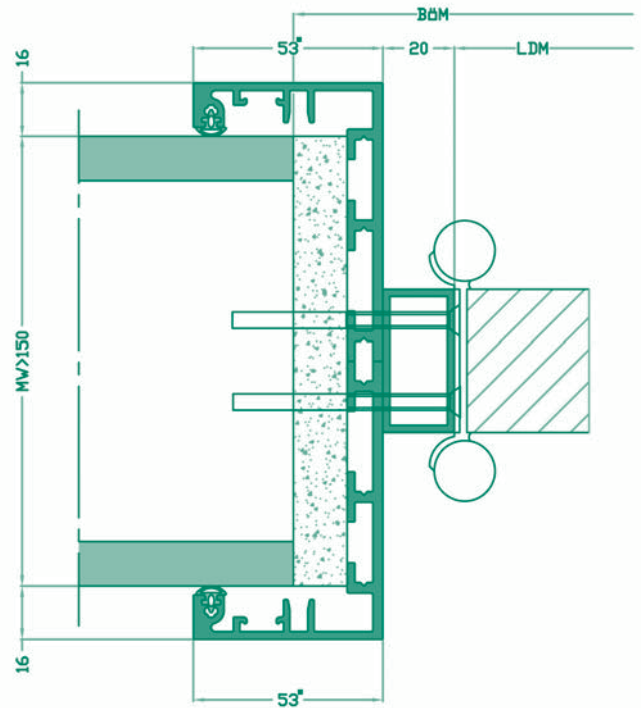
Typ 3.03 K-Durchgangszarge (Maulweite > 150)

auch Falztiefe 56/15 lieferbar

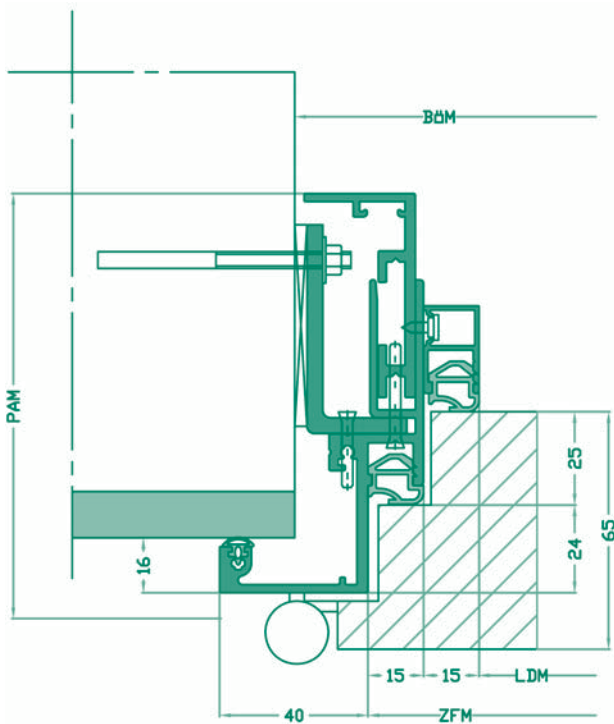
auch Spiegel 63 lieferbar



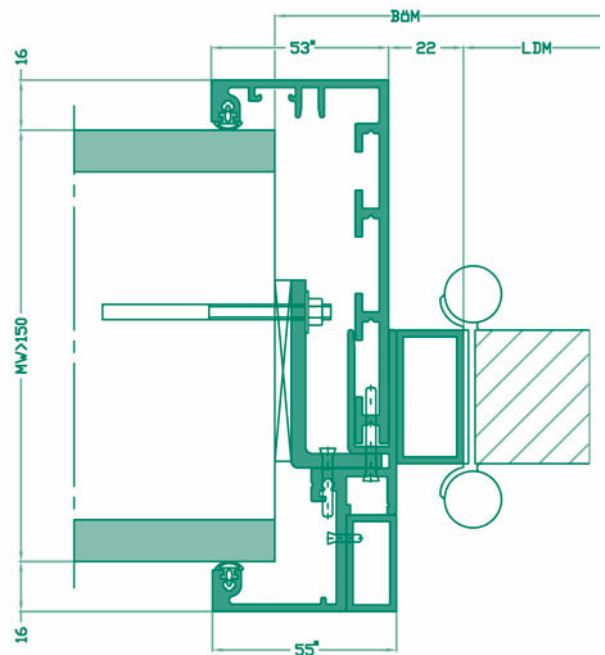
Typ 3.04b/46 für stumpfe Türblätter



Typ 3.06 K-Pendeltürzarge (Maulweite < 150)



Typ 3.05a/29 für gefälzte Türblätter

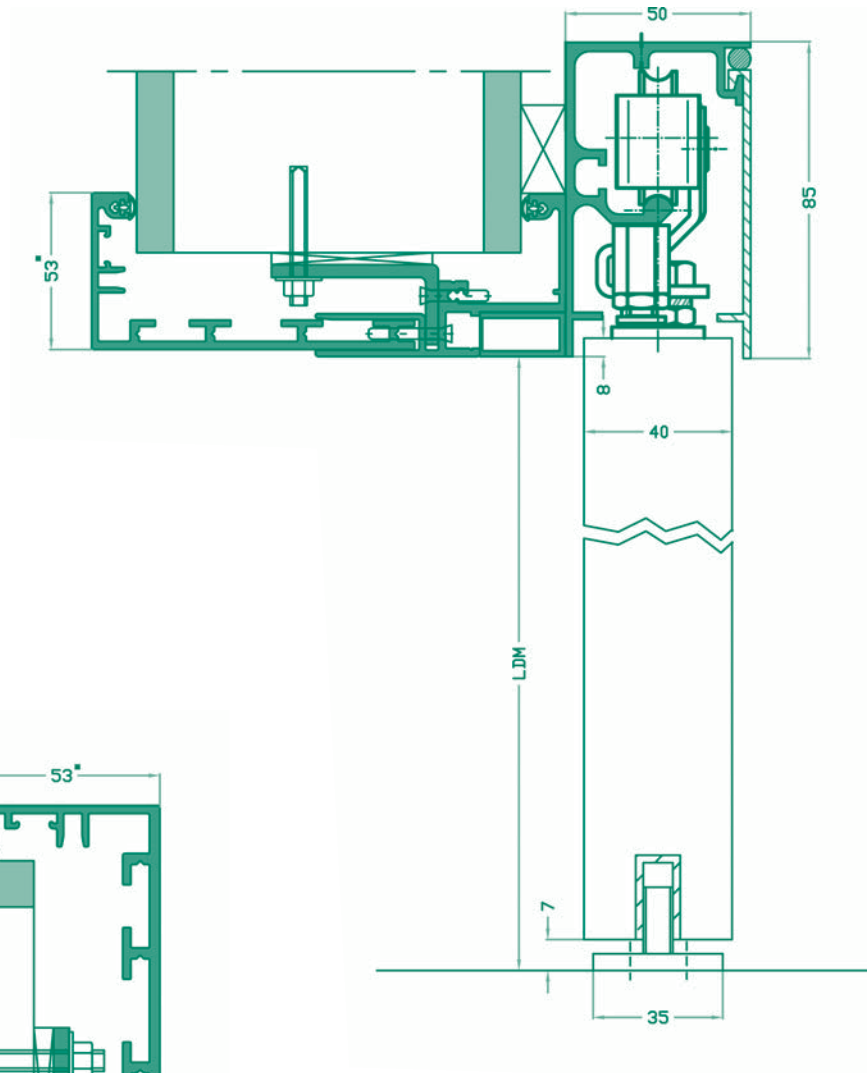


Typ 3.06 K-Pendeltürzarge (Maulweite > 150)

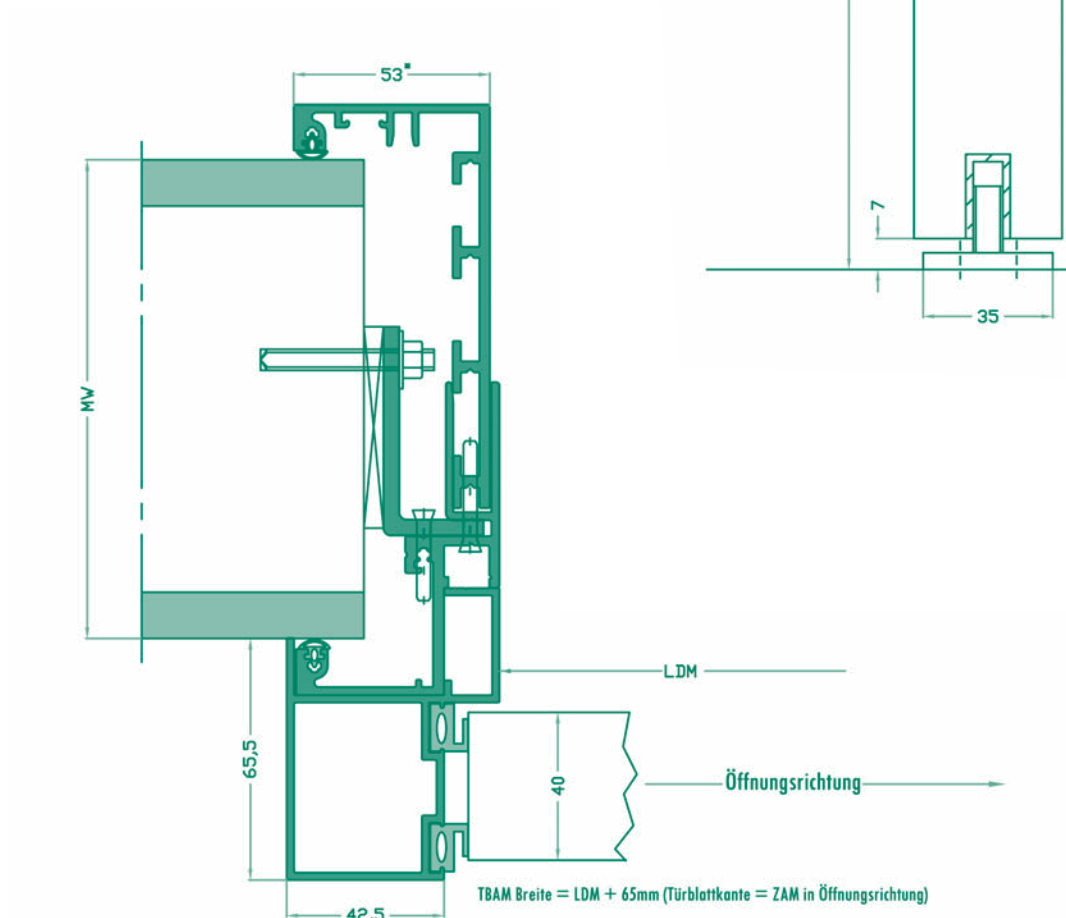
\*auch Spiegel 50/63 lieferbar

\*auch Spiegel 63 lieferbar

Vertikal-Schnitt

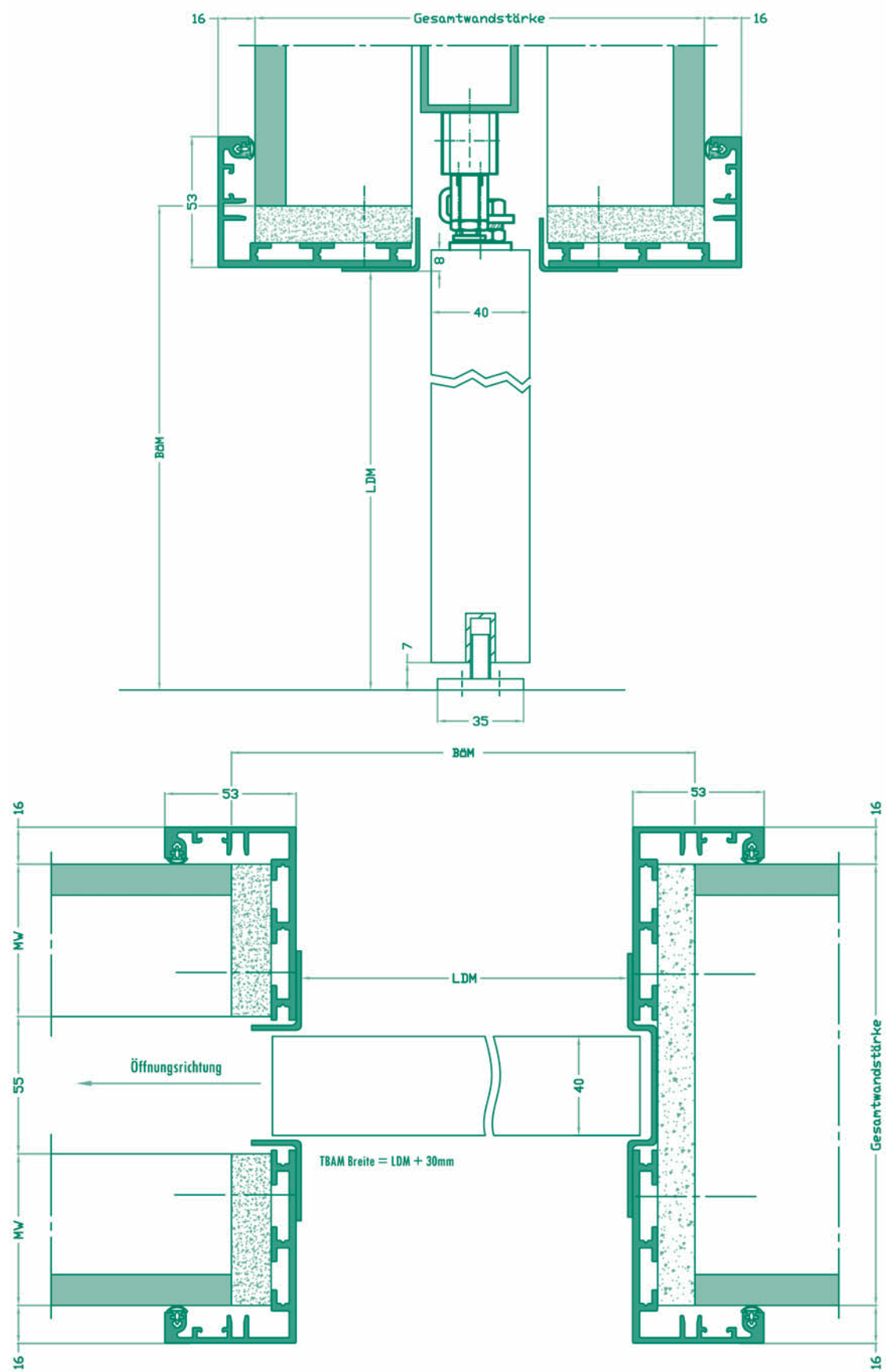


Horizontal-Schnitt

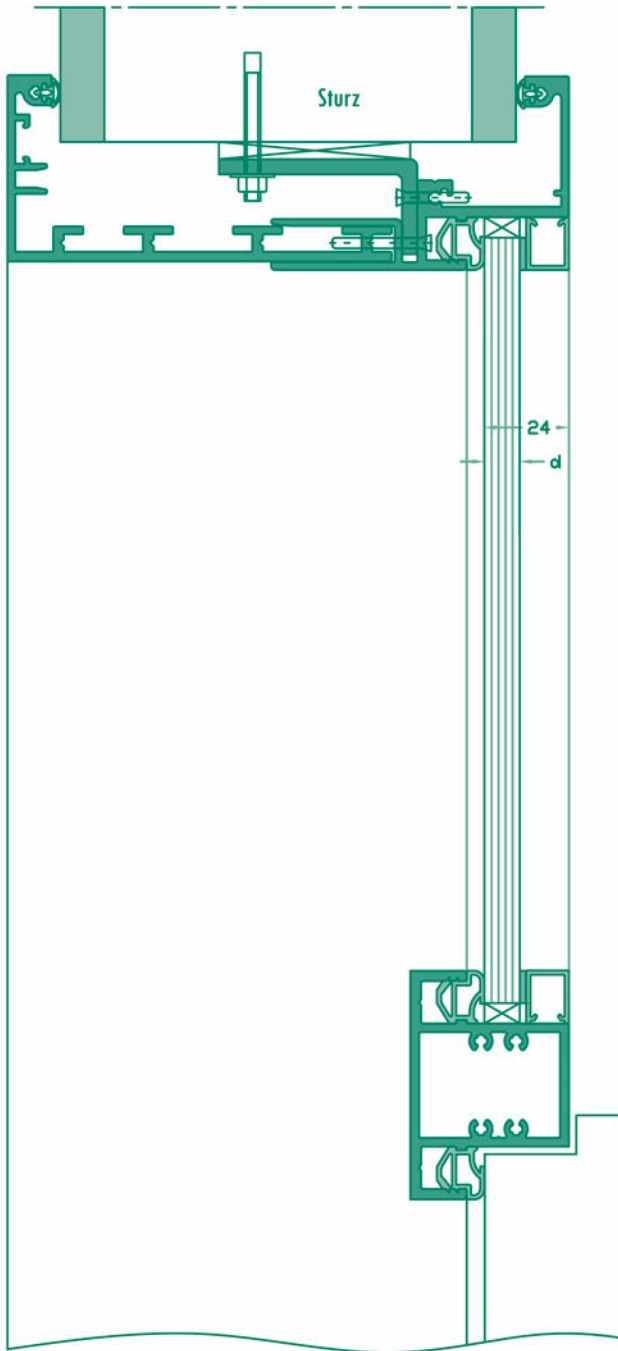


Typ 3.07 K-Schiebetürzarge vor der Wand laufend

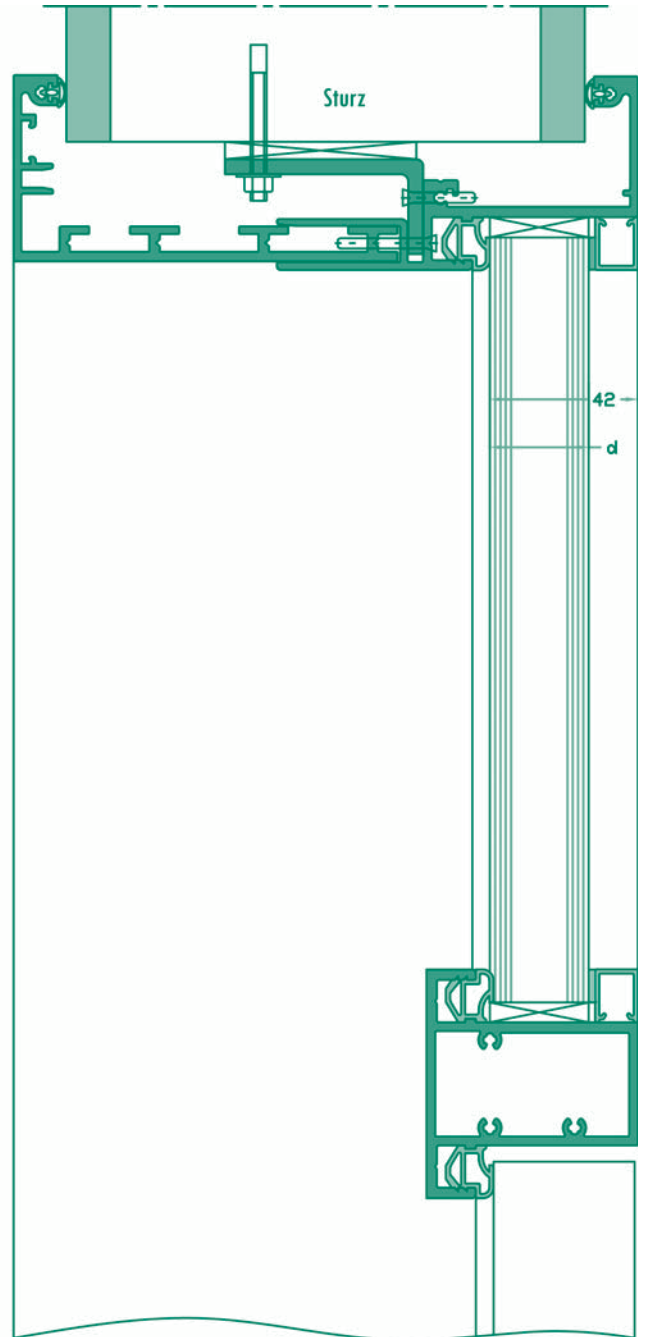
Vertikal-Schnitt



Typ 3.08 K-Schiebetürzarge in der Wand laufend

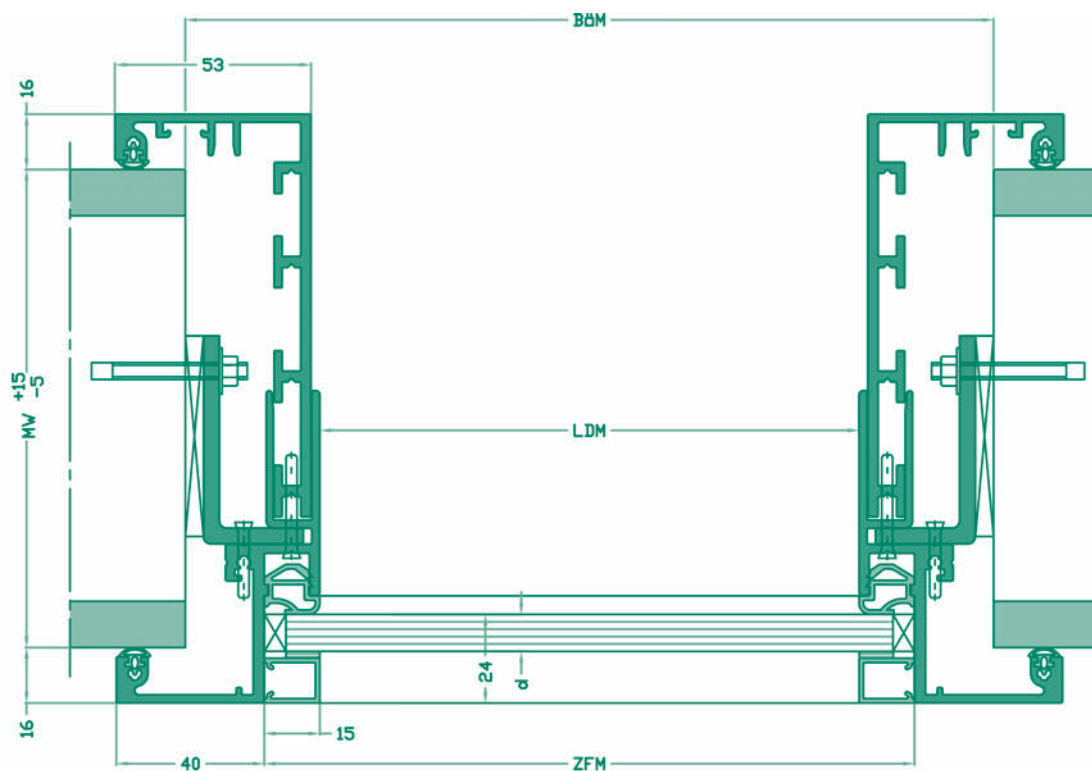


Typ 3.11a/29 gefälzte Ausführung (für Glasdicken bis d=10mm)

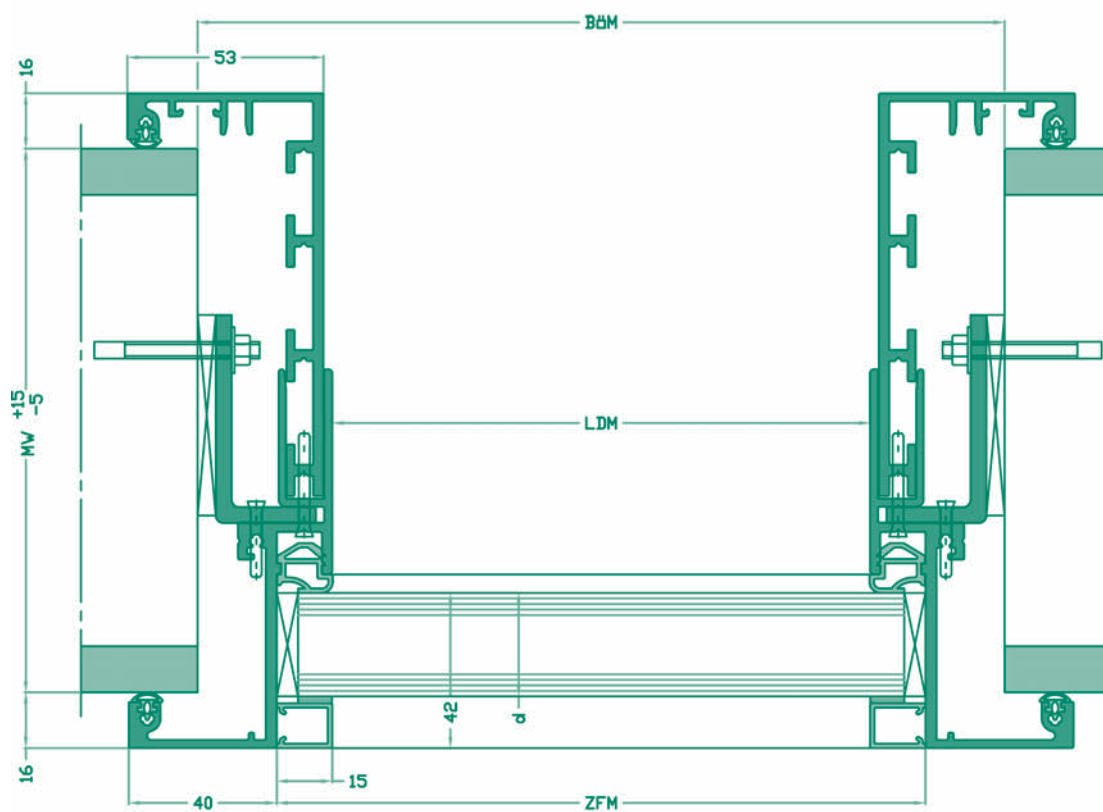


Typ 3.11b/46 stumpfe Ausführung (für Glasdicken bis d=24mm)

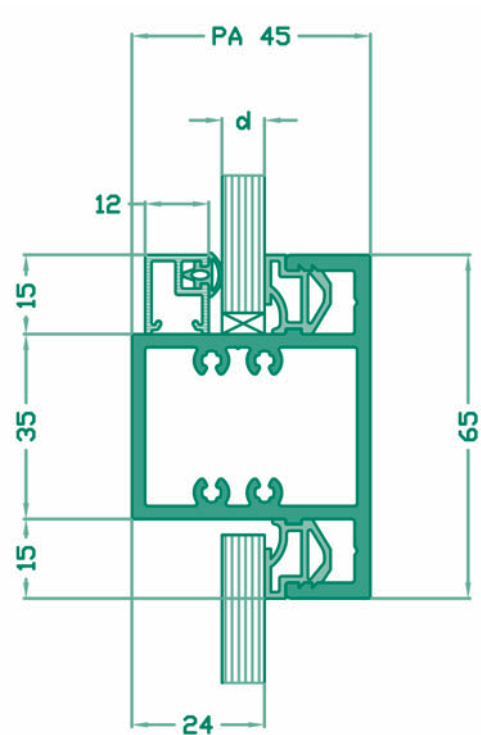




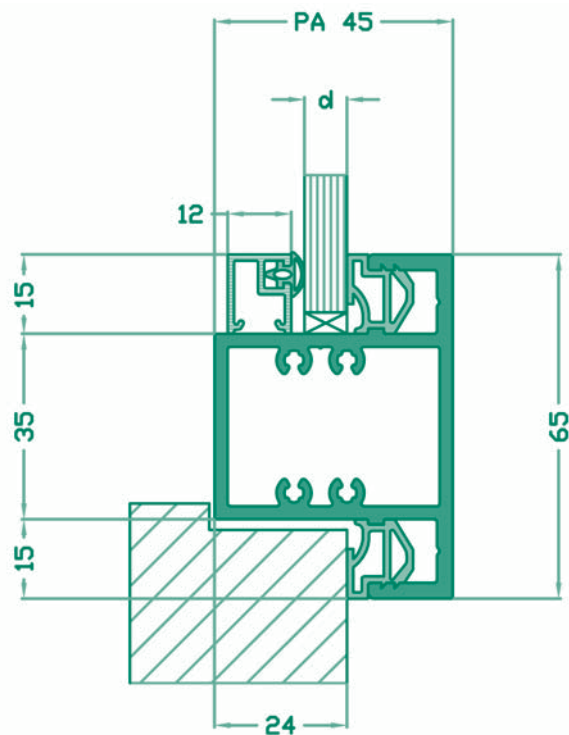
Typ 3.13a/29 gefälzte Ausführung (für Glasdicken bis  $d=10\text{mm}$ )



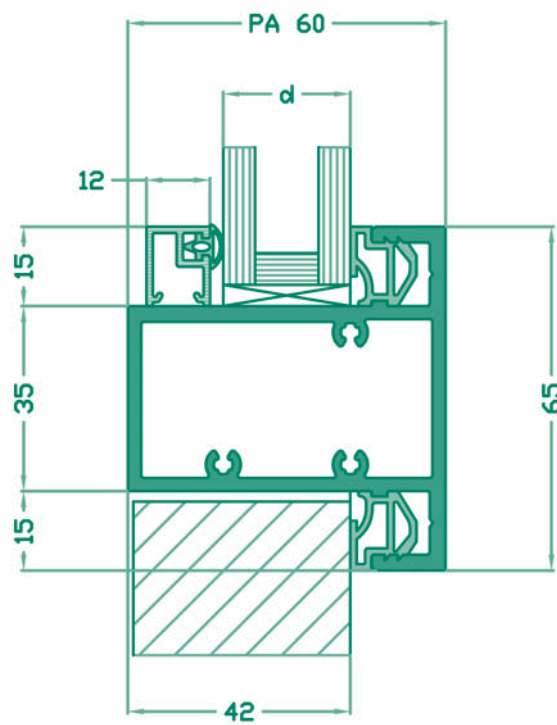
Typ 3.13b/46 stumpfe Ausführung (für Glasdicken bis  $d=24\text{mm}$ )



Typ 3.100a/29 für Glastürblätter



Typ 3.100a/29 für gefälzte Türblätter



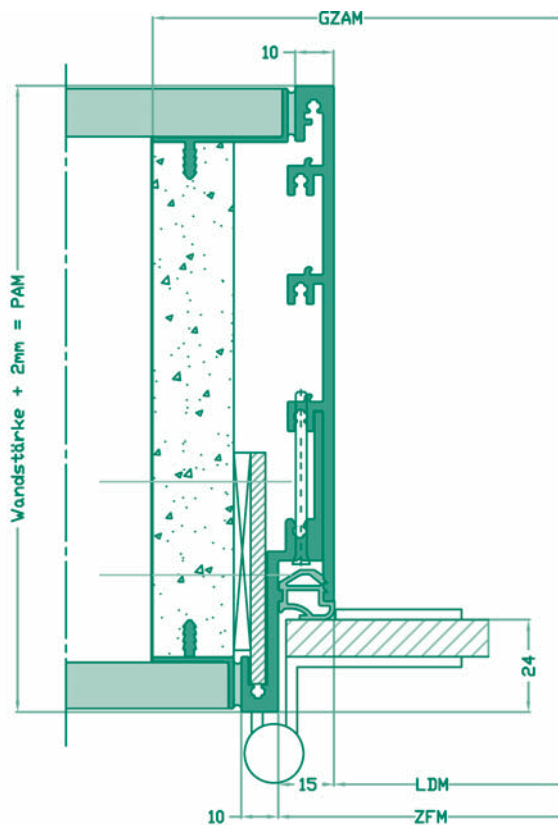
Typ 3.100b/46 für stumpfe Türblätter

# SERIE 4

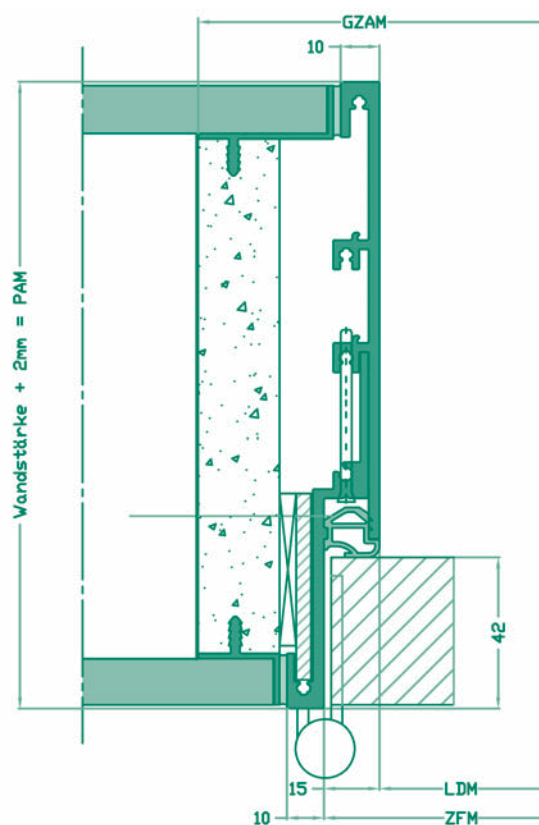
## AZ<sup>®</sup>-ALUMINIUMZARGEN

zum wandbündigen Einbau, zweischalig

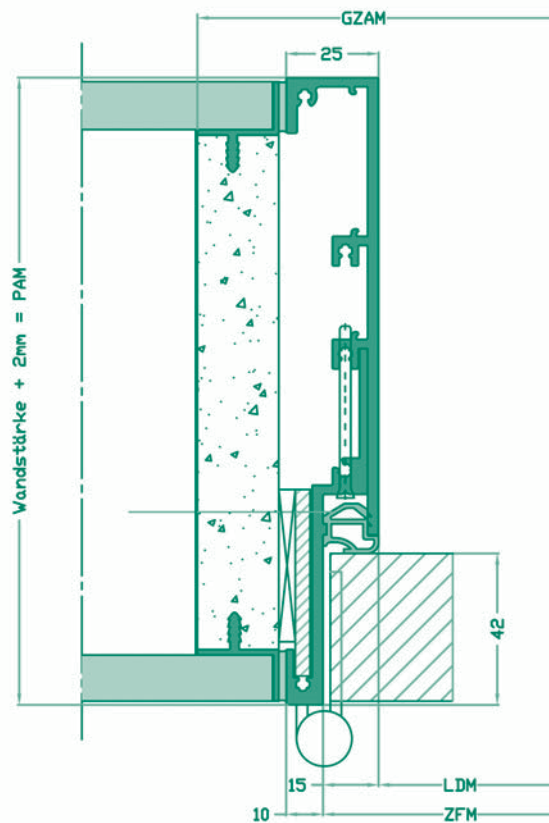




Typ 4.11a-29/Gl für Glasübblätter

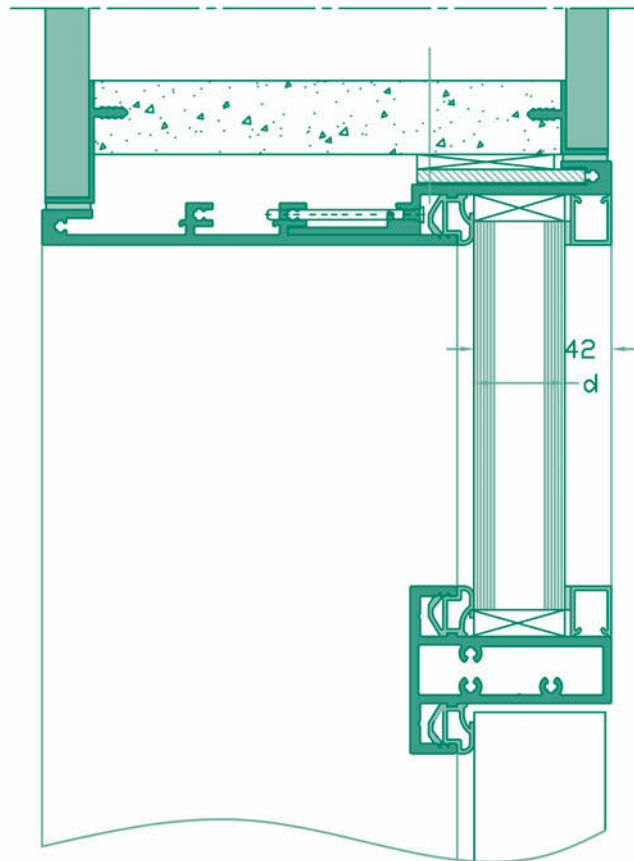


Typ 4.11b-46 für stumpfe Türblätter

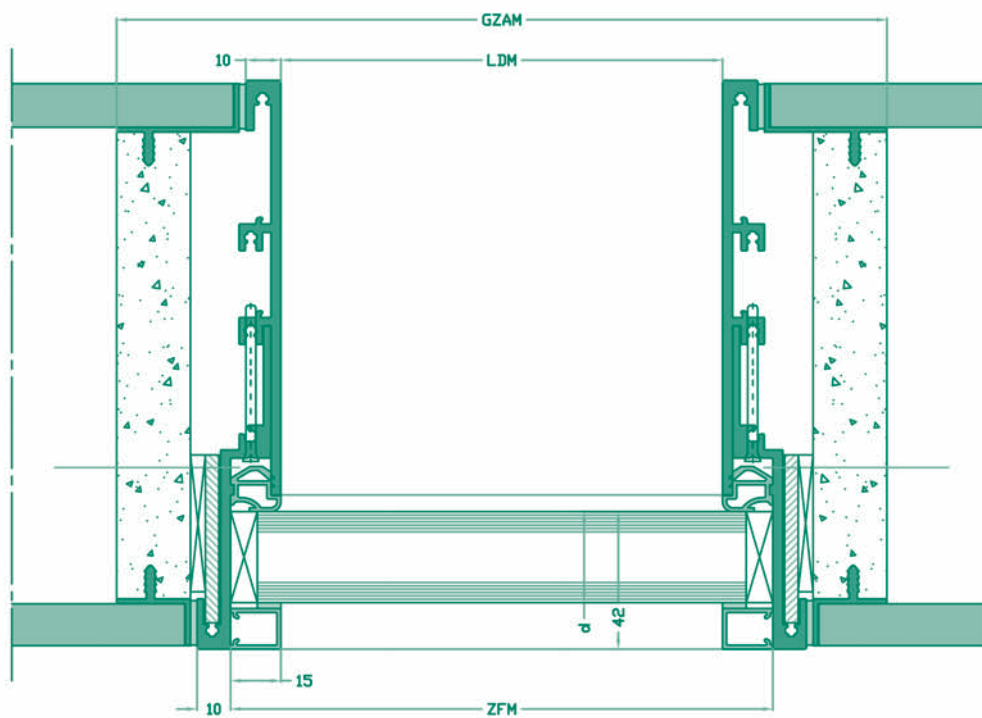


Typ 4.11b Spiegel 10/25 für stumpfe Türblätter

\* auch in Spiegel 20/20 bzw. 20/35 lieferbar  
auch in Falztiefe 29/15 bzw. 56/15 lieferbar



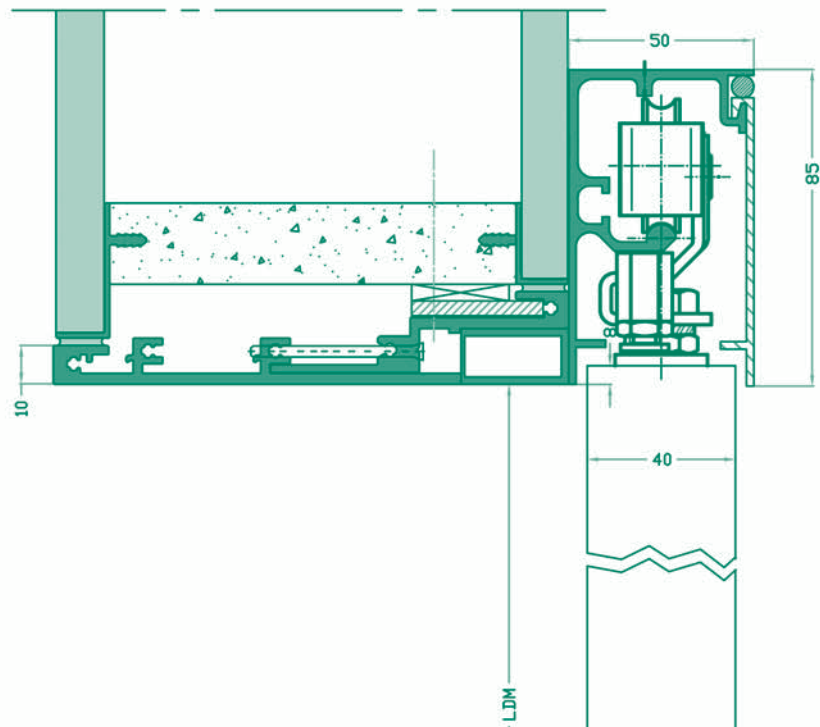
Typ 4.12b-46 Spiegel 10/10 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$



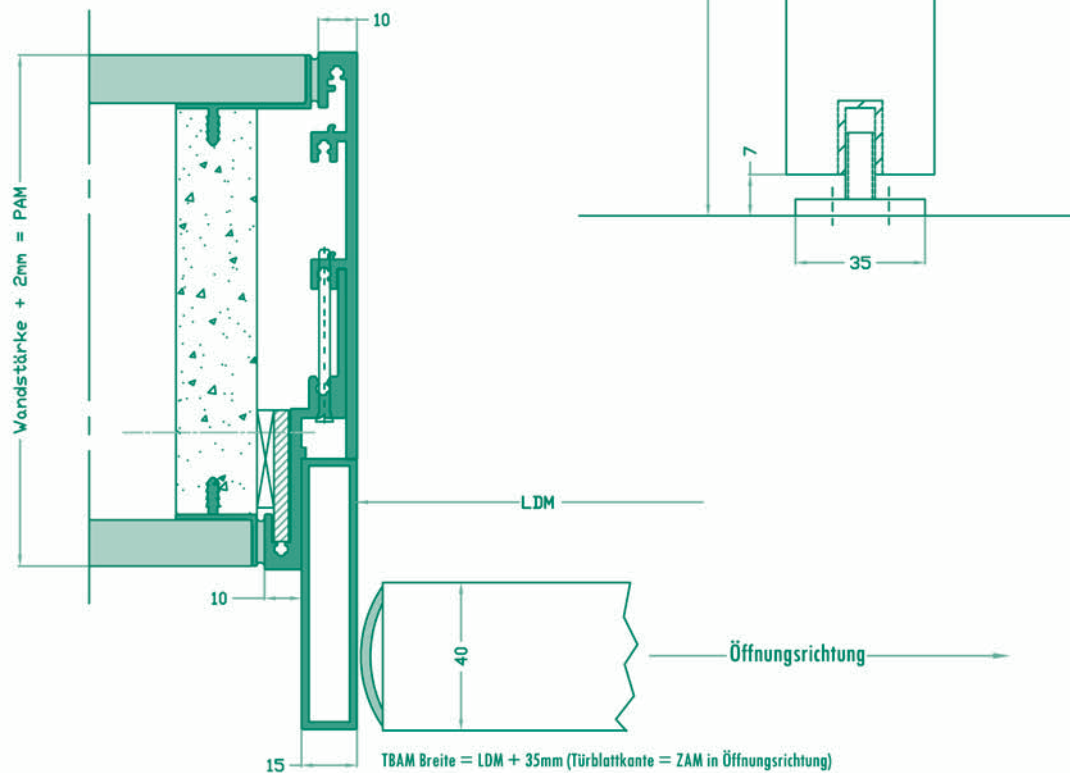
Typ 4.16b-46 Spiegel 10/10 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 24\text{mm}$

\* auch in Spiegel 20/20 bzw. 20/35 lieferbar  
auch in Falztiefe 29/15 bzw. 56/15 lieferbar

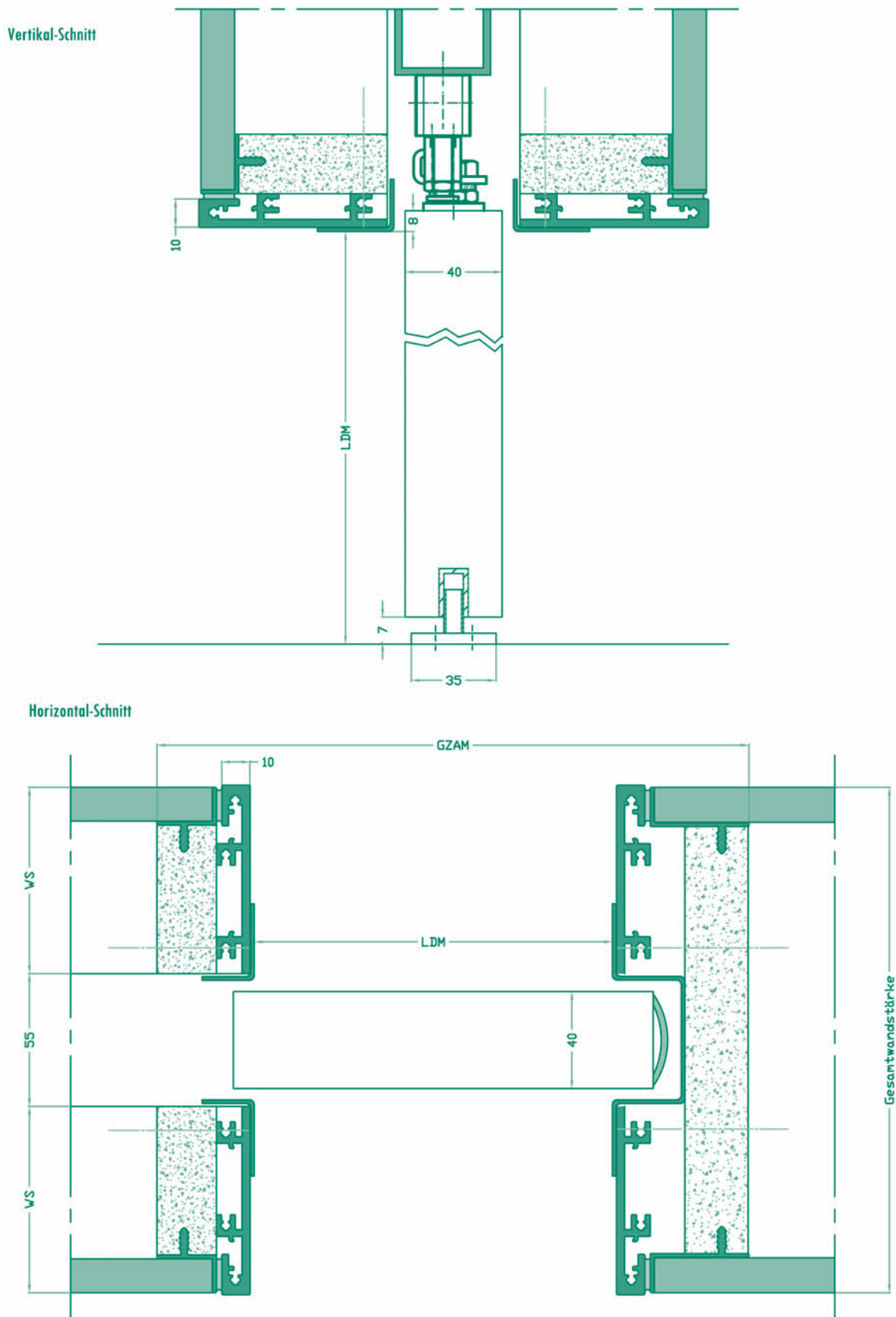
Vertikal-Schnitt

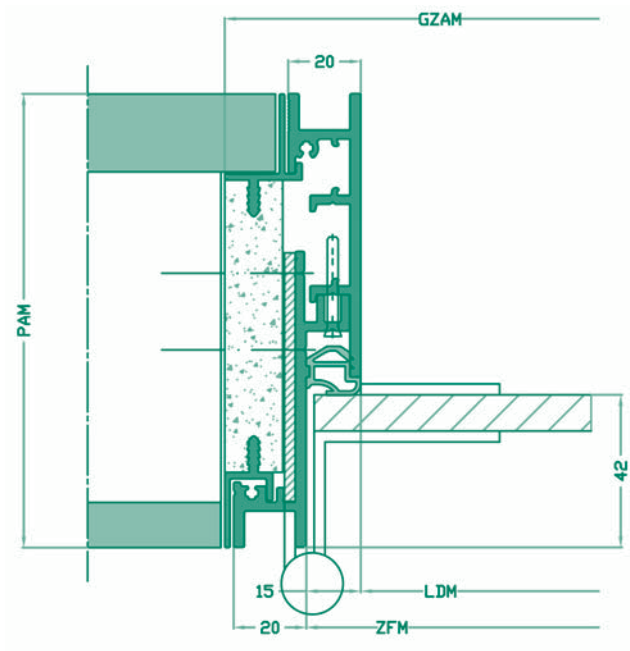


Horizontal-Schnitt

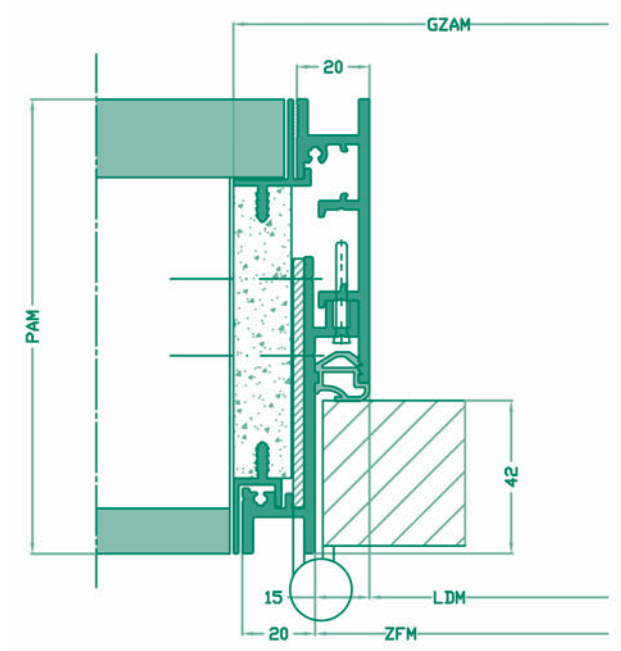


Typ 4.18 Schiebetürzarge vor der Wand laufend

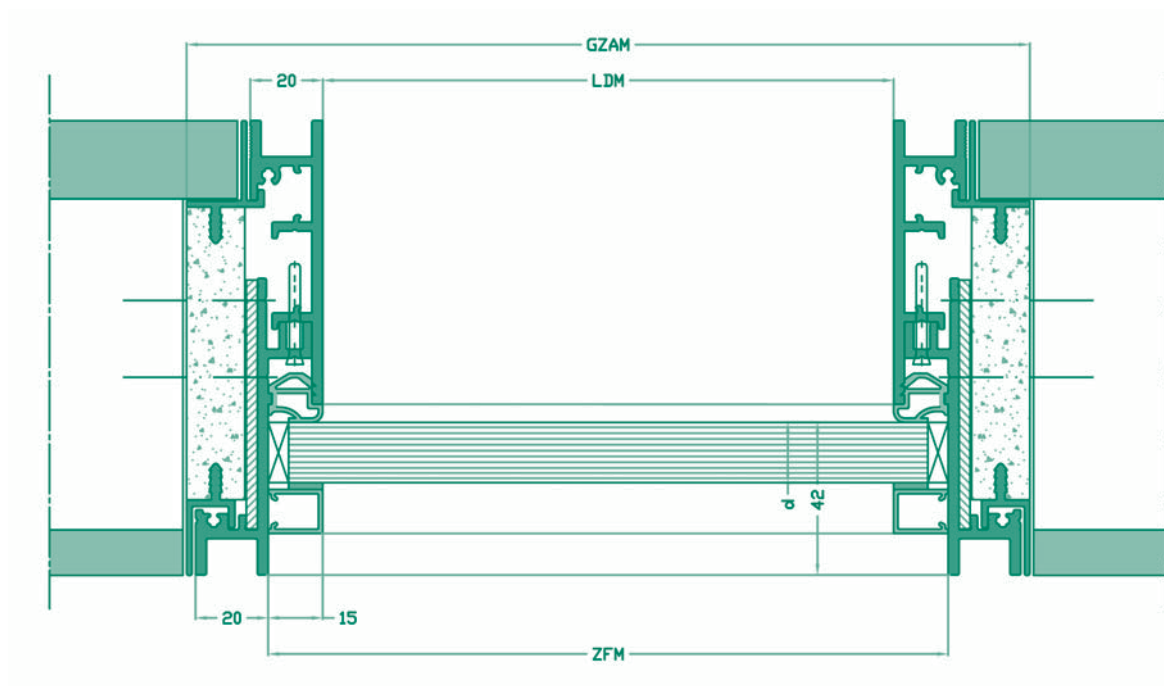




Typ 4.30b/46 für Glastürblätter

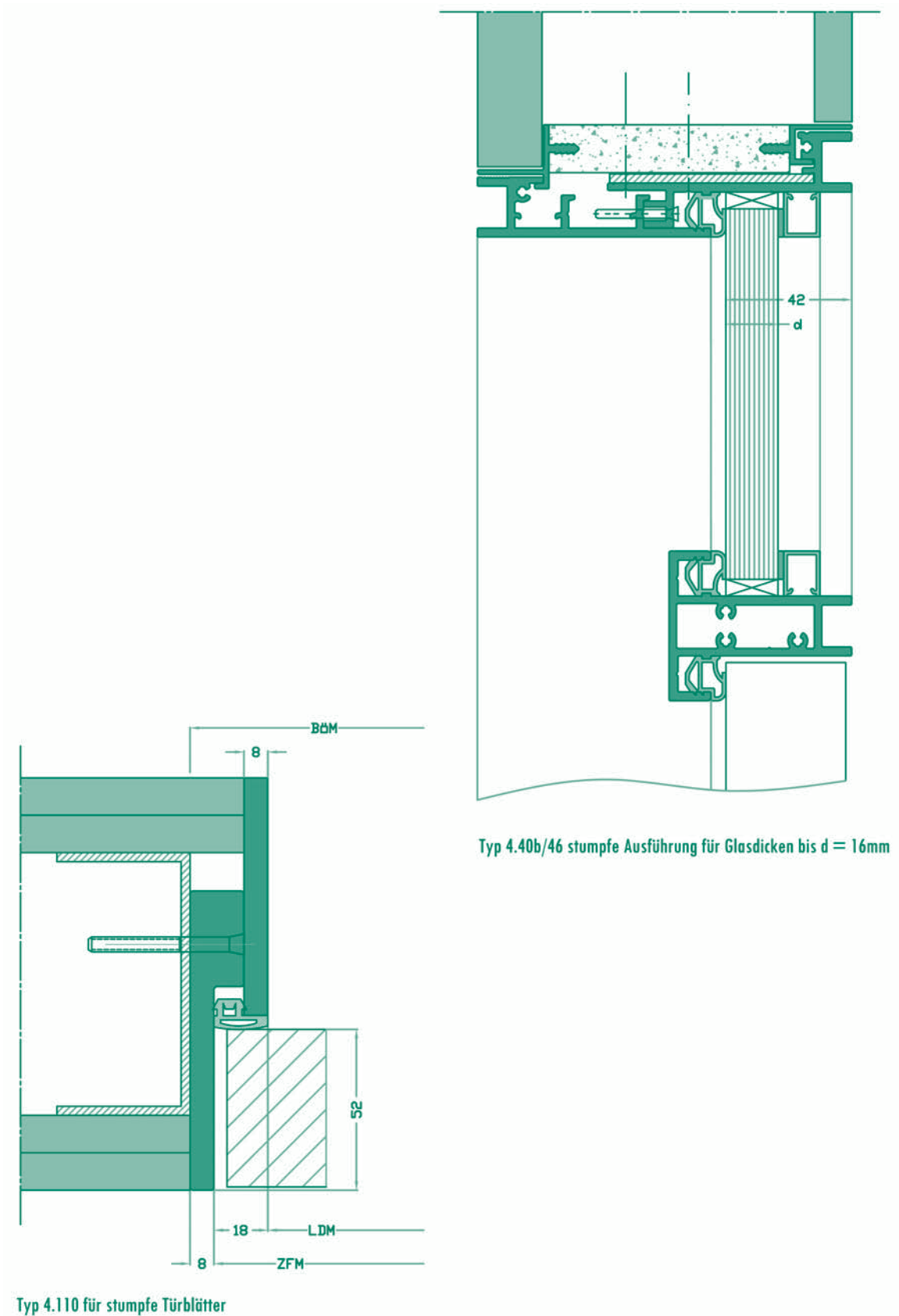


Typ 4.30b/46 für stumpfe Türblätter



Typ 4.35b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d = 16$  mm





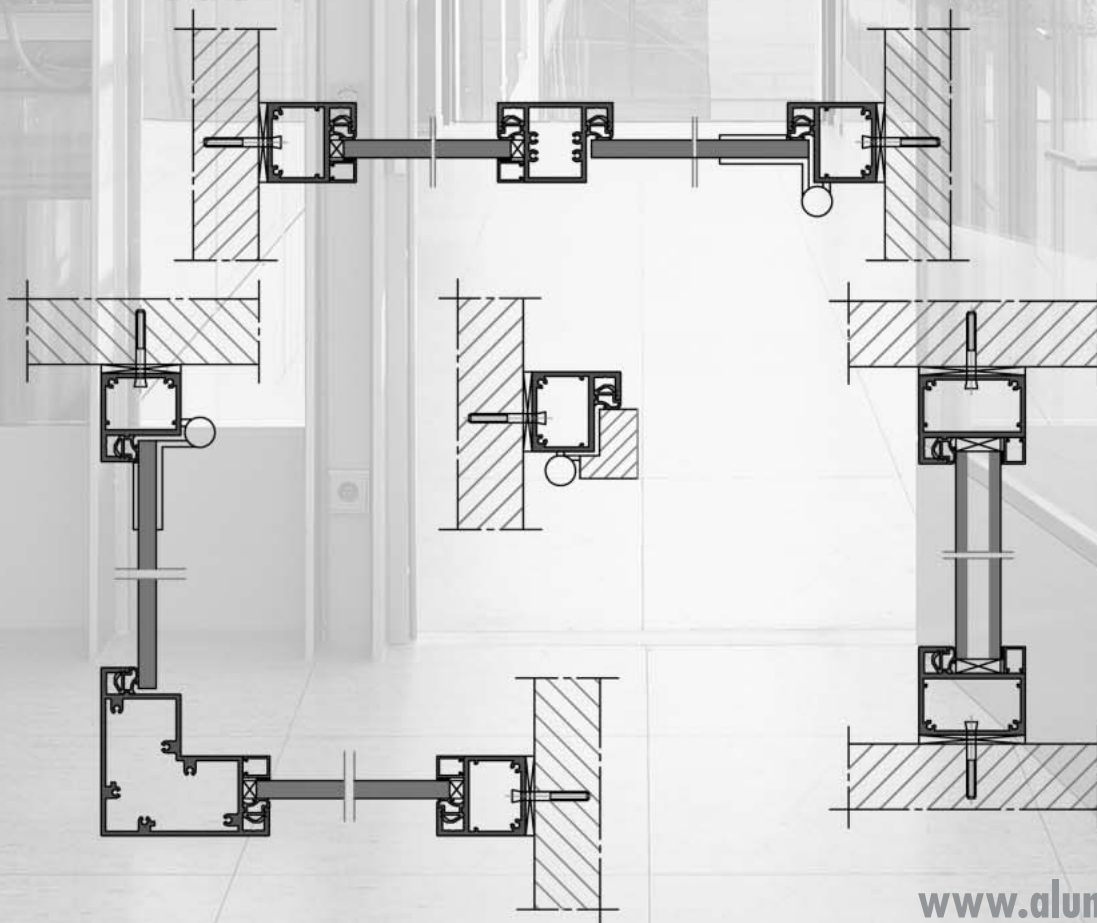
Typ 4.110 für stumpfe Türblätter

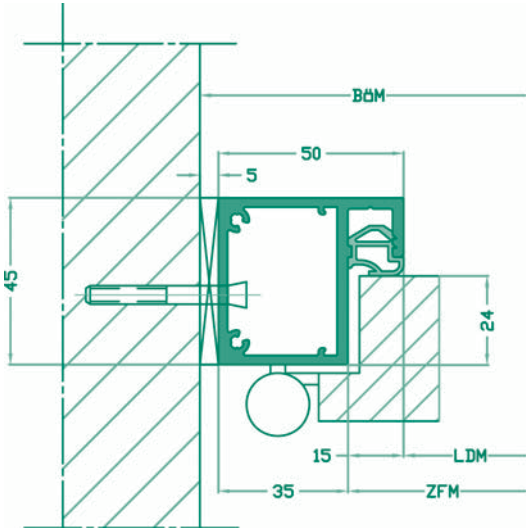
Typ 4.40b/46 stumpfe Ausführung für Glasdicken bis d = 16mm

# SERIE 5

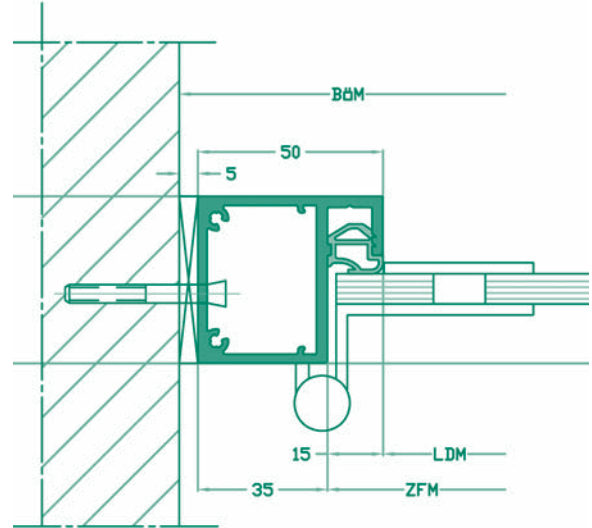
**AZ**-ALUMINIUMZARGEN

Blockzargen und Blockzargenwände

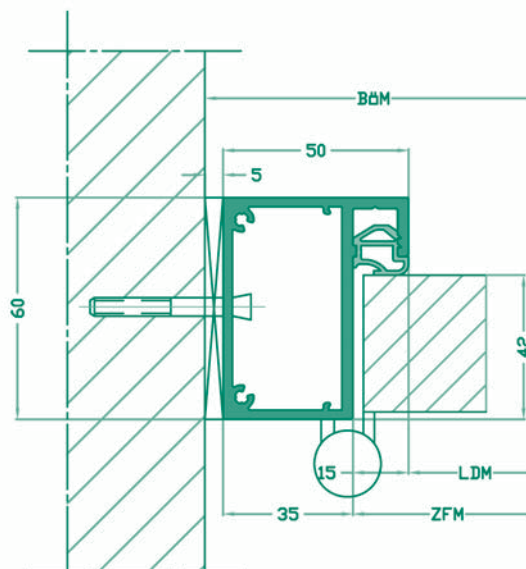




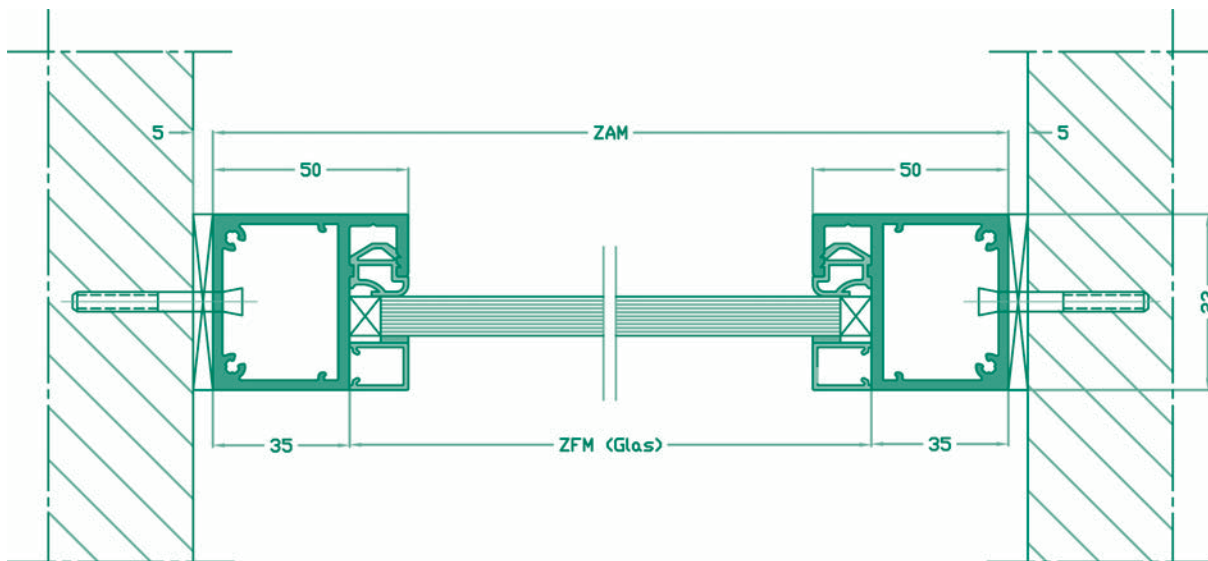
Typ 5.02a für Glastürblätter



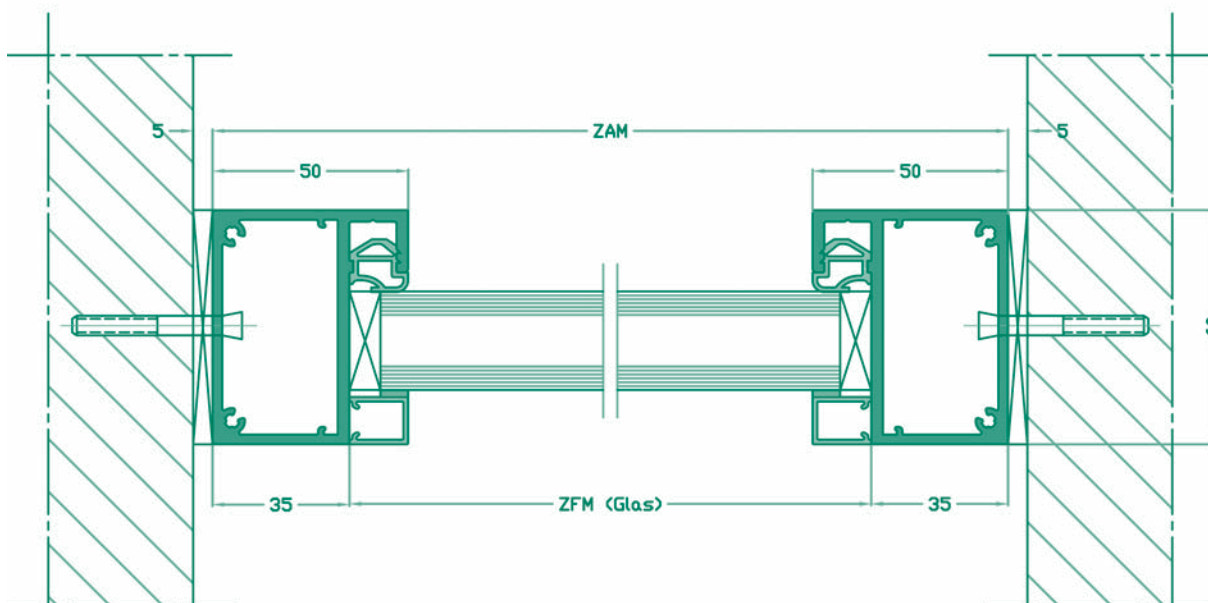
Typ 5.02a für gefälzte Türblätter



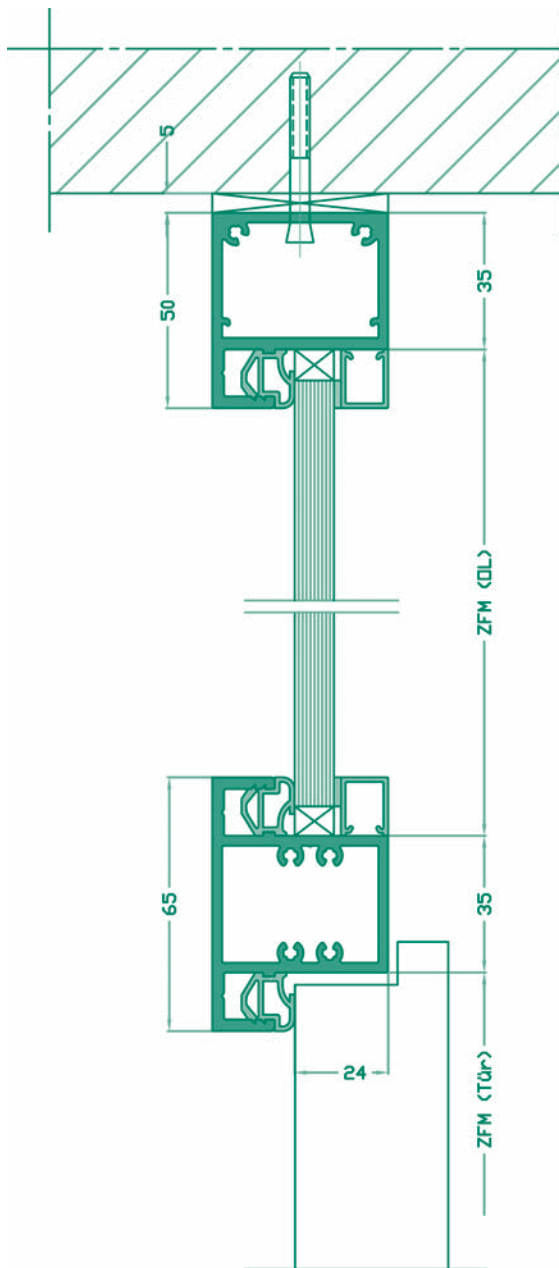
Typ 5.02b für stumpfe Türblätter



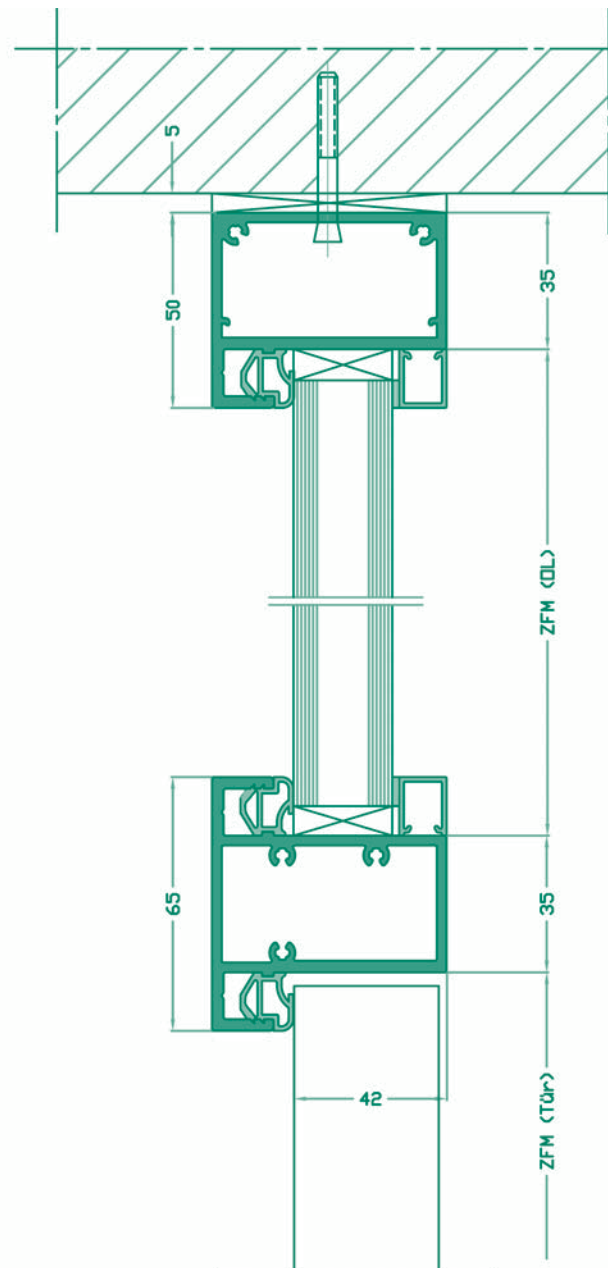
Typ 5.03a/29 Blockzarge-Festverglasung (gefälzte Ausführung für Glasdicken bis  $d=10\text{mm}$ )



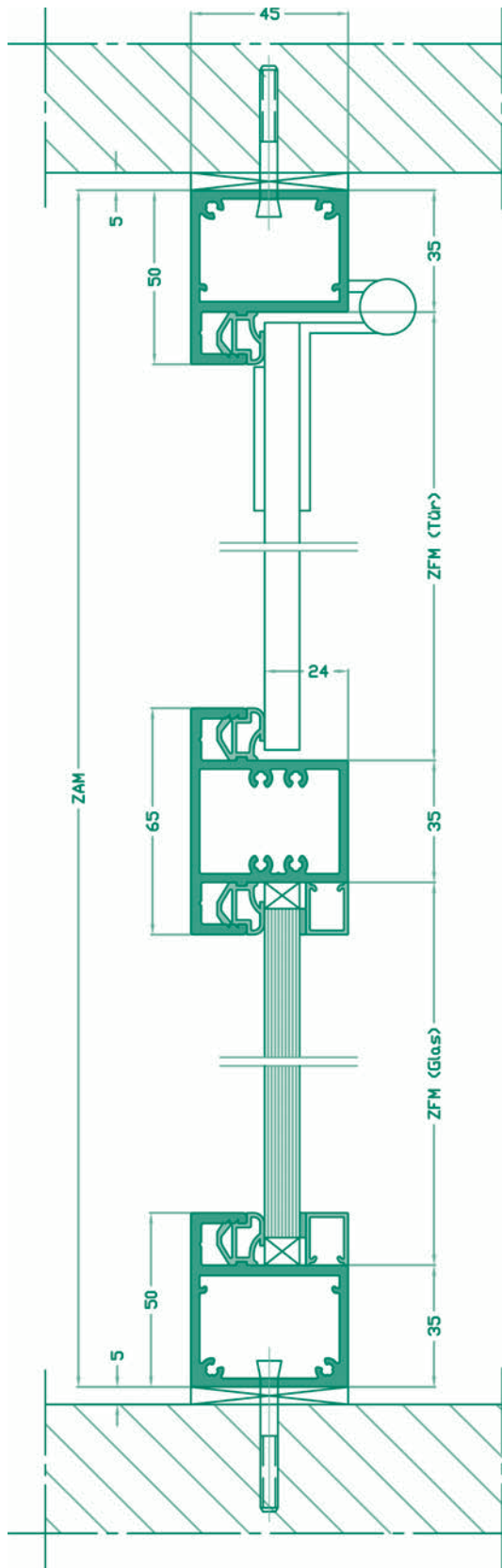
Typ 5.03b/46 Blockzarge-Festverglasung (stumpfe Ausführung für Glasdicken bis  $d=24\text{mm}$ )



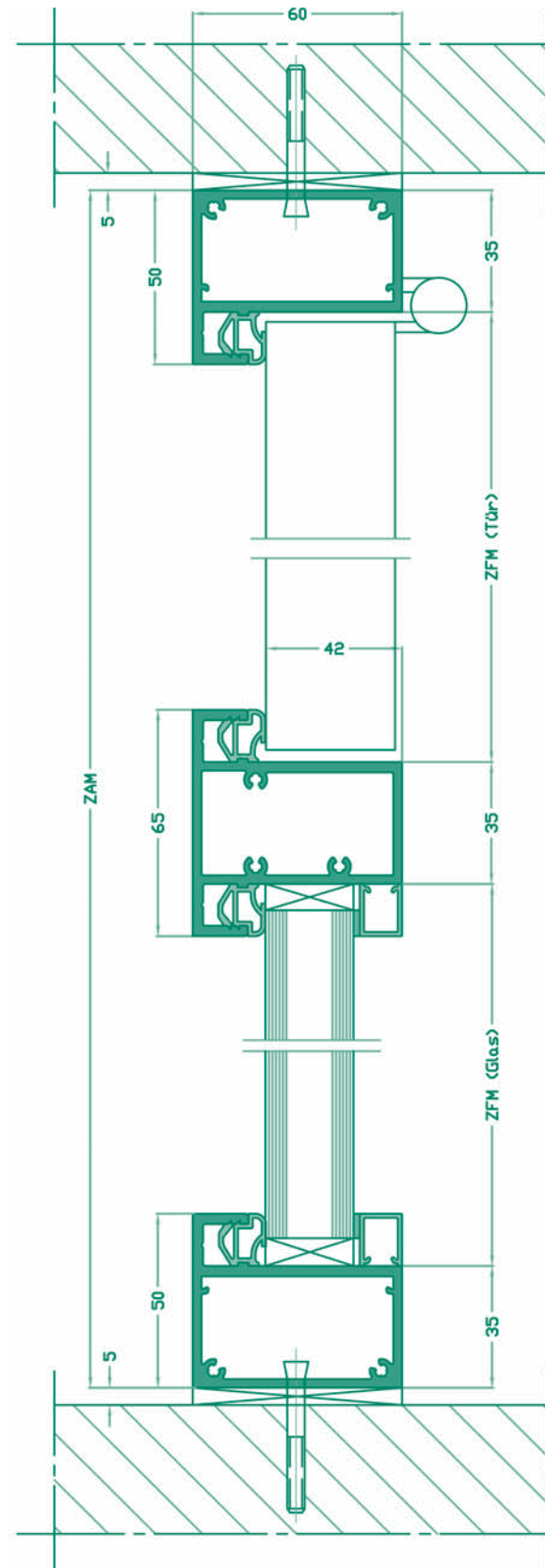
Typ 5.08a Blockzarge-Oberlicht (gefälzte Ausführung)



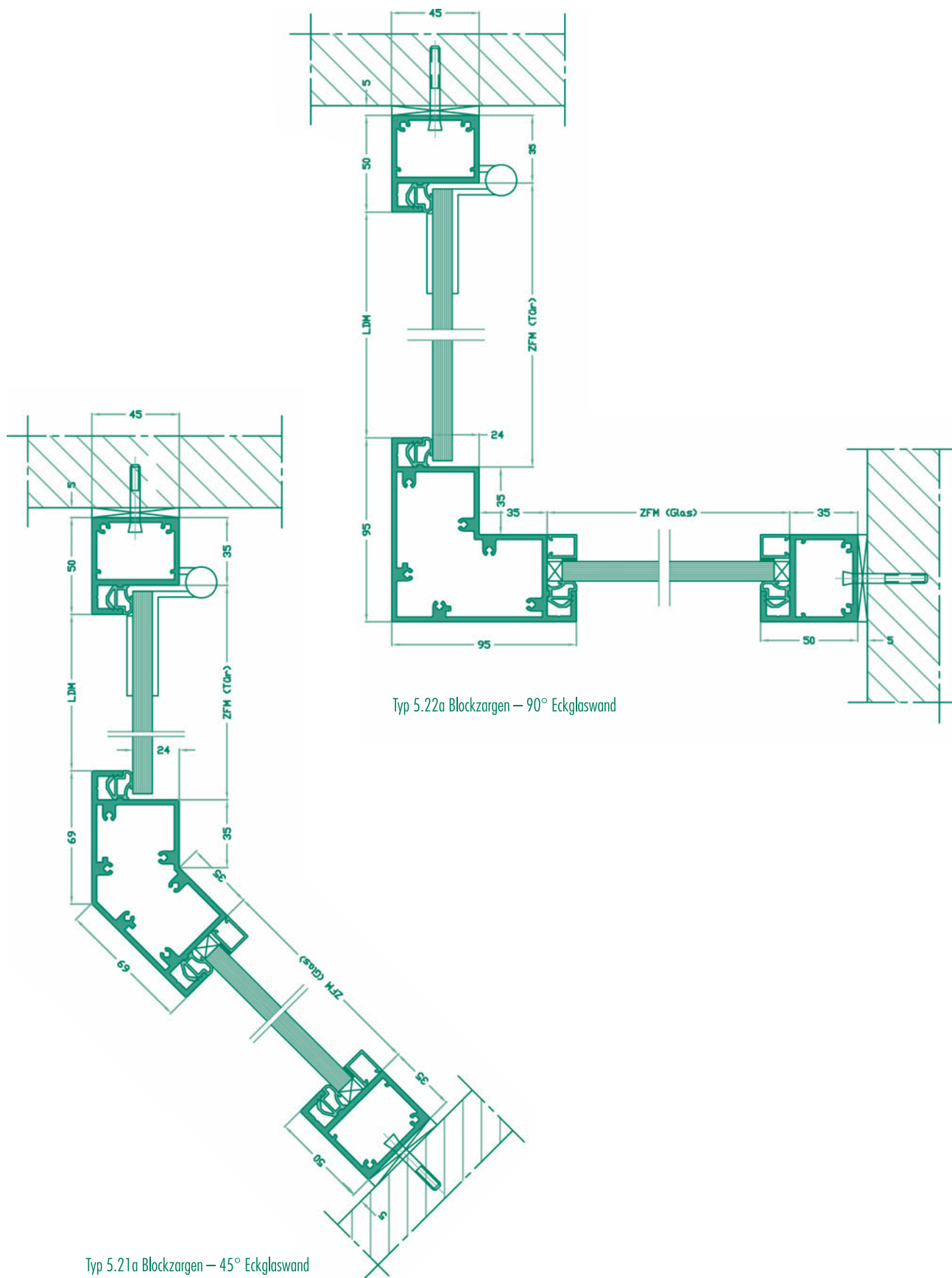
Typ 5.08b Blockzarge mit Oberlicht (stumpfe Ausführung)

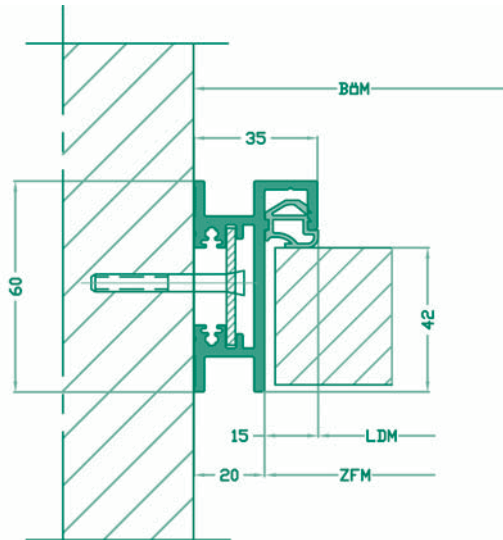


Typ 5.20a Blockzargen-Glaswand (gefälzte Ausführung)

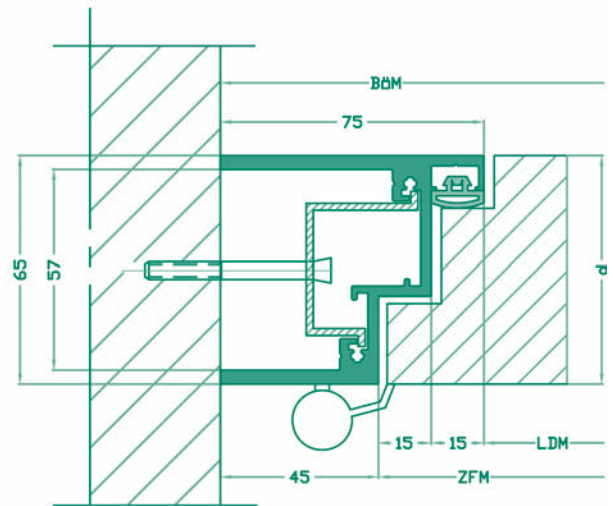


Typ 5.20a Blockzargen mit Oberlicht (stumpfe Ausführung)

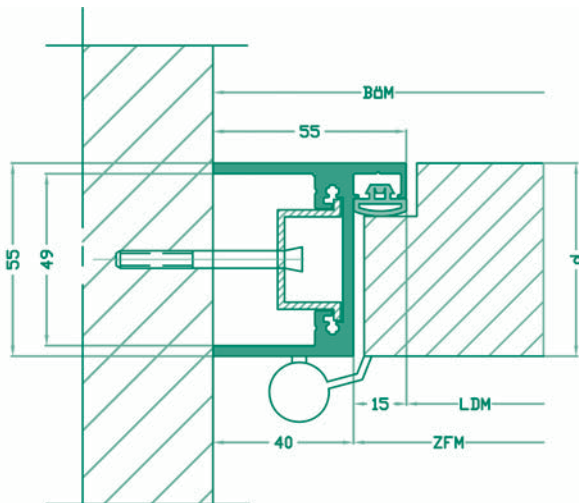




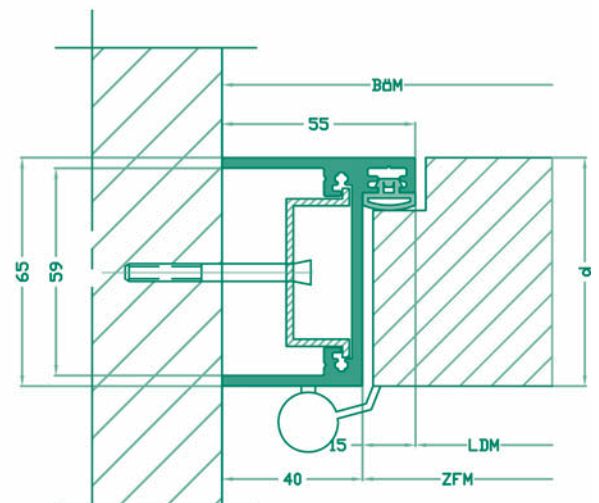
Typ 5.30b Schattennutblockzarge für stumpfe Türblätter



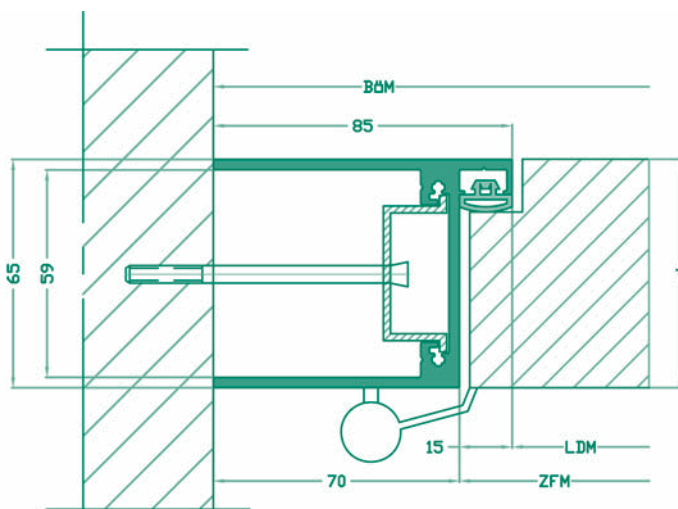
Typ 5.65/45 Blockzarge



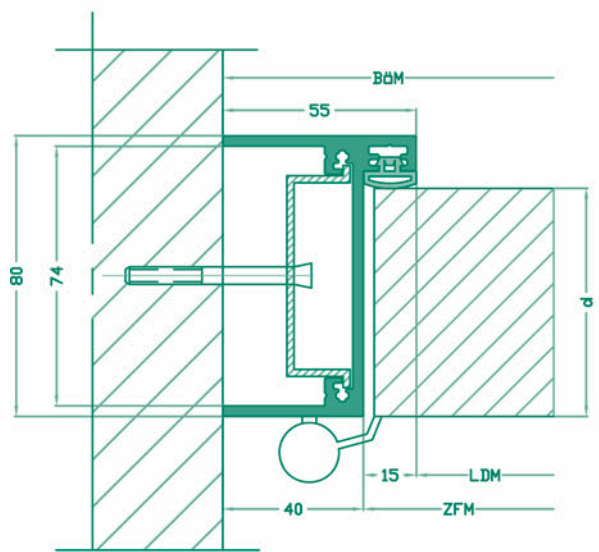
Typ 5.55/40 Blockzarge



Typ 5.65/40 Blockzarge



Typ 5.65/70 Blockzarge



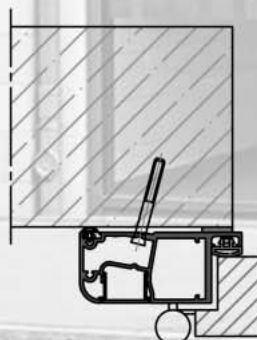
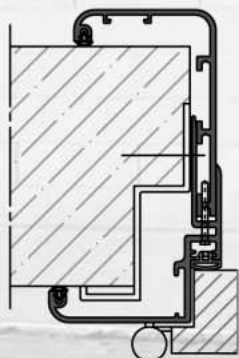
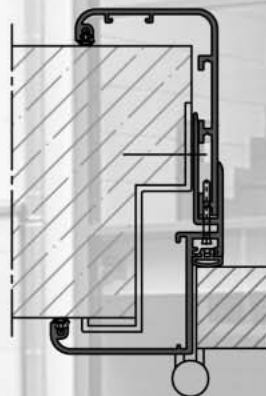
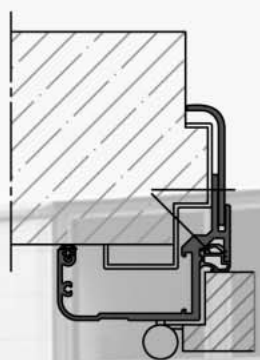
Typ 5.80/40 Blockzarge

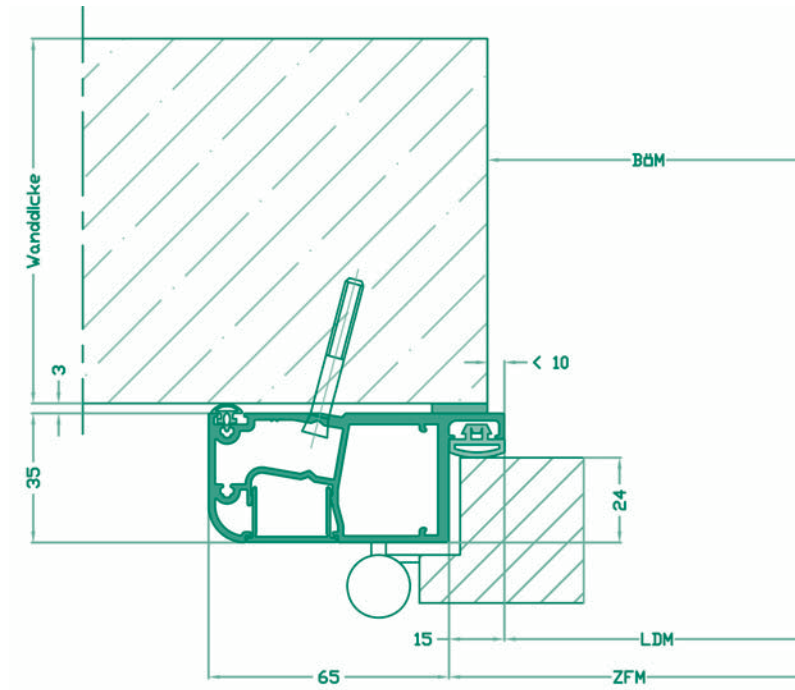


# SERIE 6

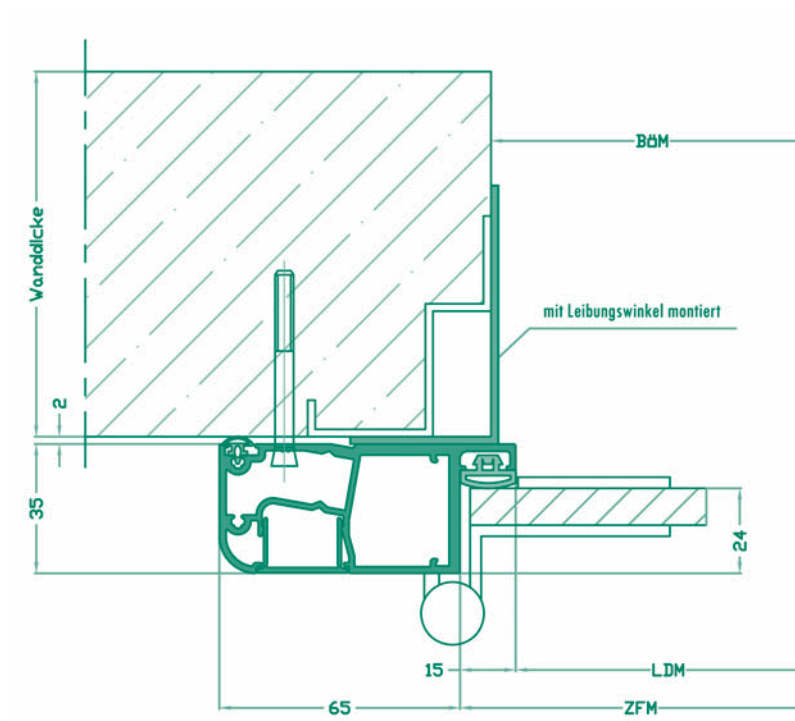
**AZ**-ALUMINIUMZARGEN

für Renovierungen

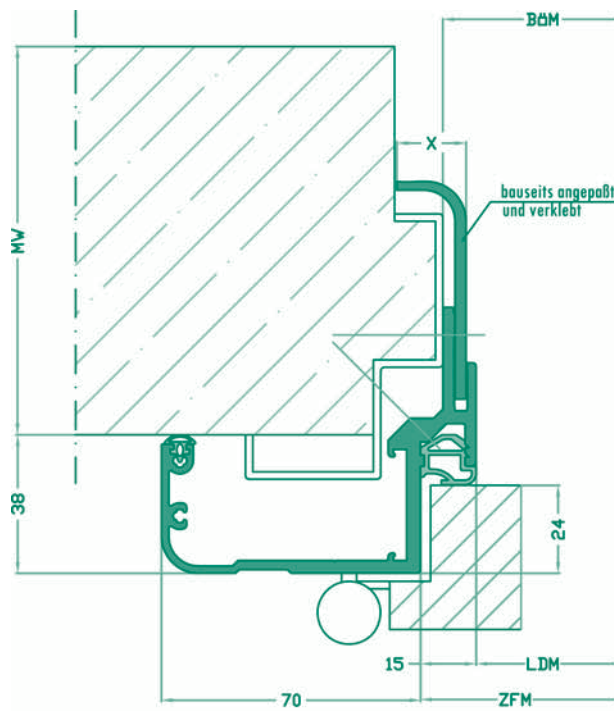




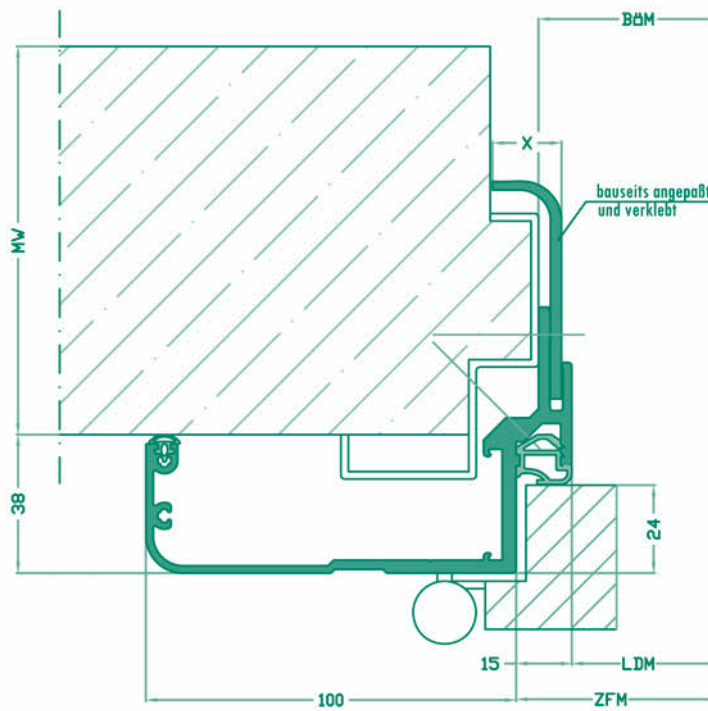
Typ 6.01a für gefälzte Türblätter



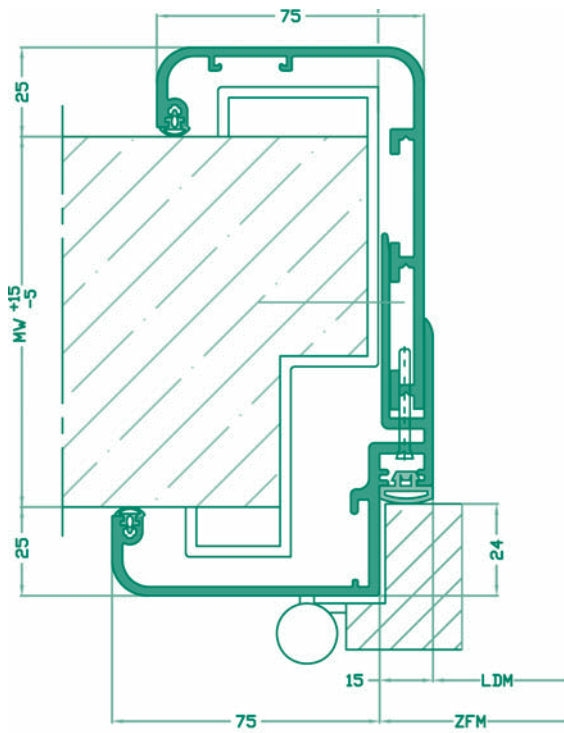
Typ 6.01a/LW für Glastürblätter



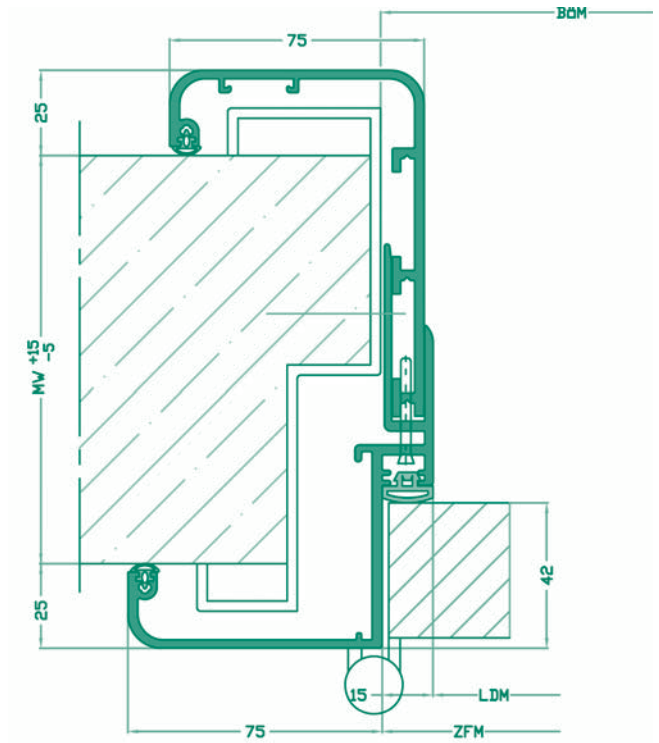
Typ 6.04a/70 für gefälzte Türblätter



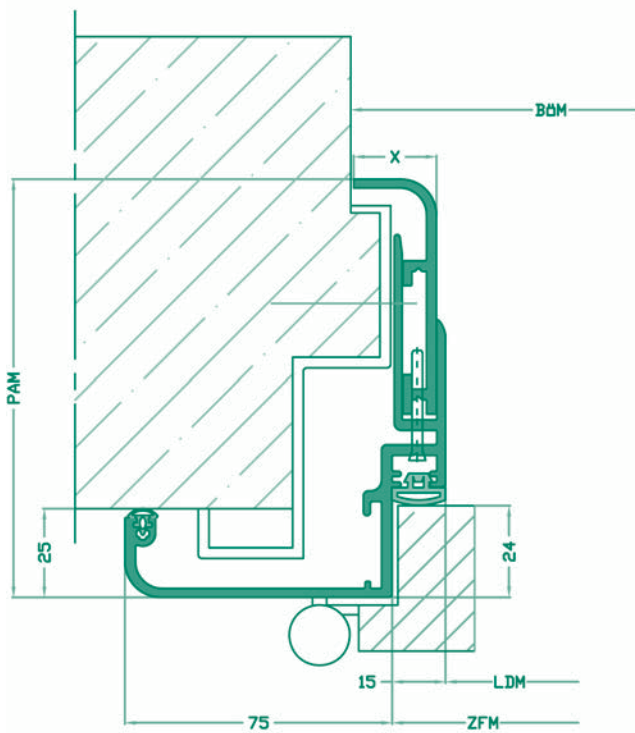
Typ 6.04a/100 für gefälzte Türblätter



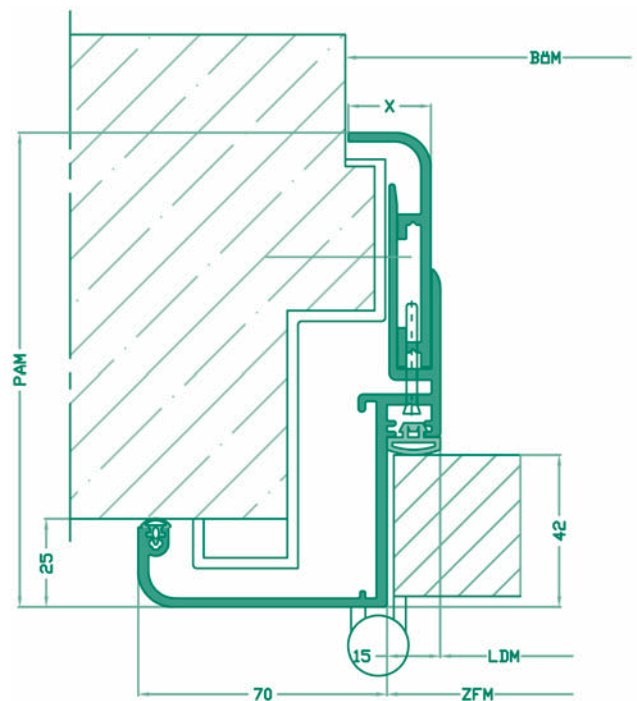
Typ 6.07a für gefälzte Türblätter oder Glasürblätter



Typ 6.07b für stumpfe Türblätter



Typ 6.08a für gefälzte Türblätter oder Glasürblätter

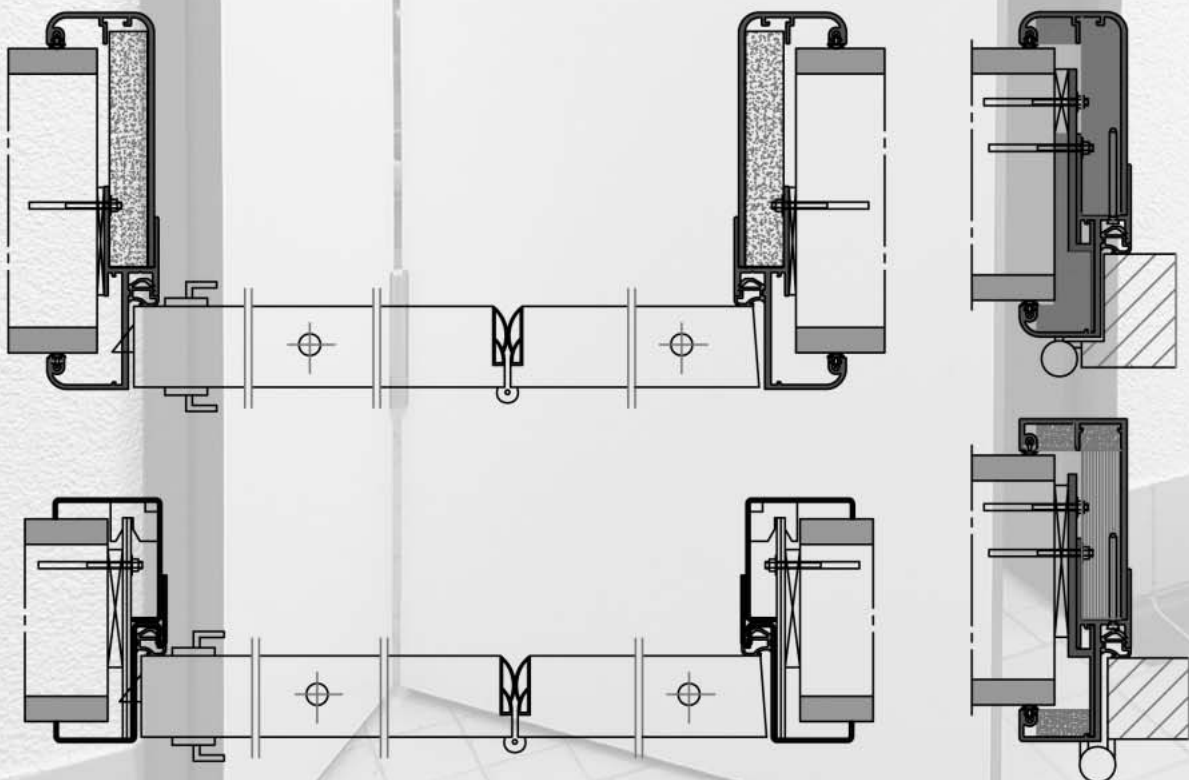


Typ 6.08b für stumpfe Türblätter

# SERIE 7

## AZ<sup>®</sup>-TÜRELEMENTE

Behinderten- und Brandschutzelemente

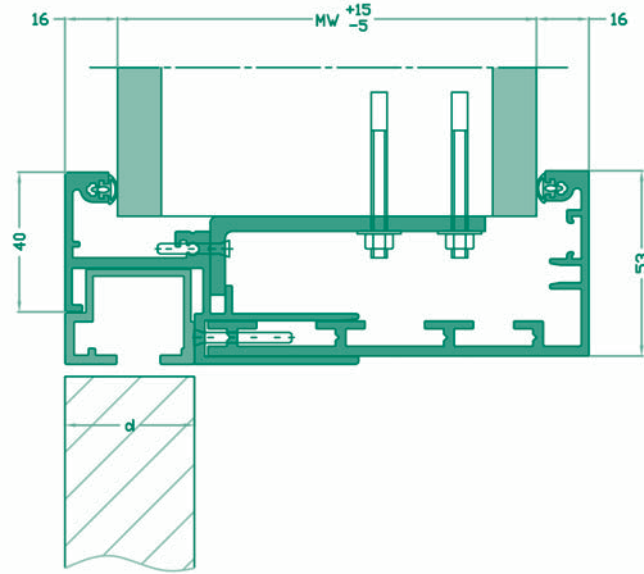


- AZ-Falлтürelement zertifiziert nach DIN CERTCO.
- Neue Konstruktionslösung ermöglicht hohen Bedienkomfort. Mit Gebrauchsmuster DE 200 10 918 U1 geschützt.
- AZ-Faltdrehtür-Element mit Notentriegelung zertifiziert durch PTE Rosenheim GmbH.

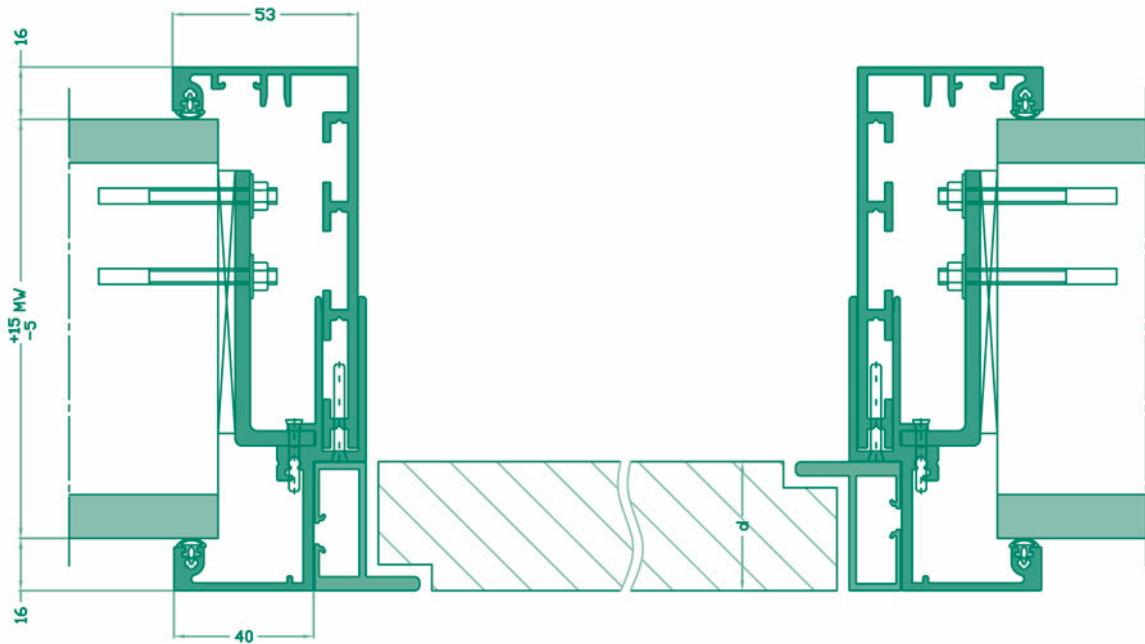


## Behinderten- und Brandschutzelemente System Jaso

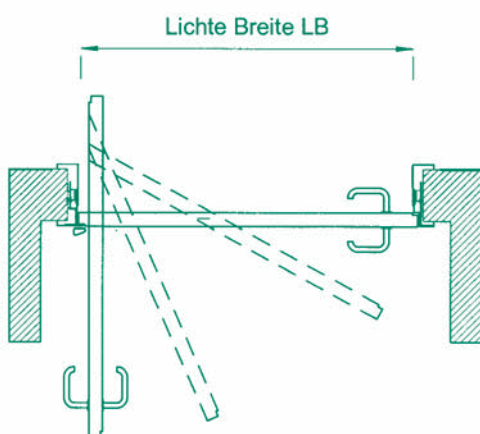
Vertikalschnitt



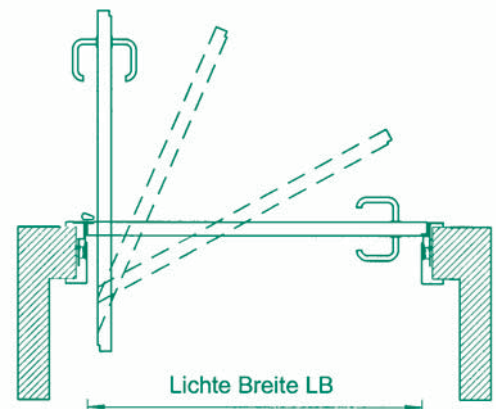
Horizontalschnitt



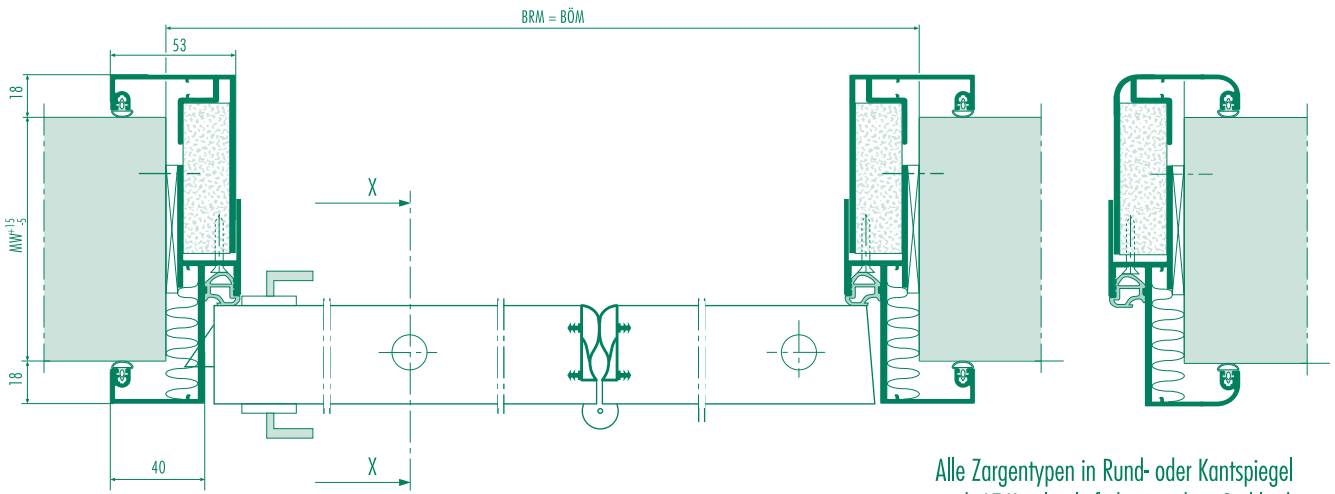
Typ 7.06 Jaso Behinderten-Türzarge



Variante 1: nach innen öffnend

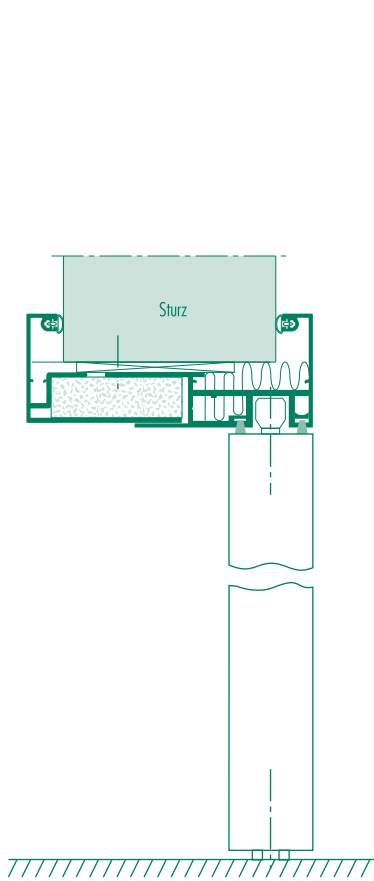


Variante 2: nach außen öffnend

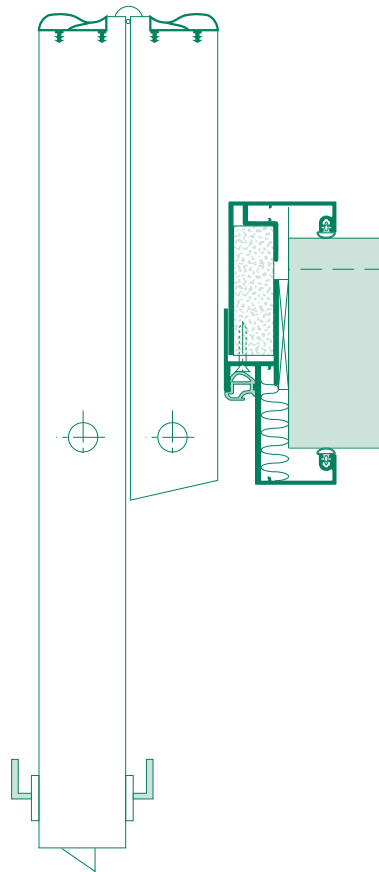


geschlossene Tür - Horizontalschnitt

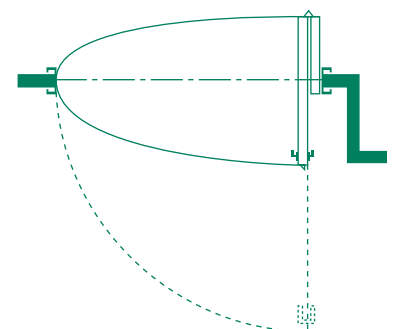
Alle Zargentypen in Rund- oder Kantspiegel nach AZ-Katalog lieferbar; auch in Stahl oder Edelstahl



geschlossene Tür - Vertikalschnitt X-X



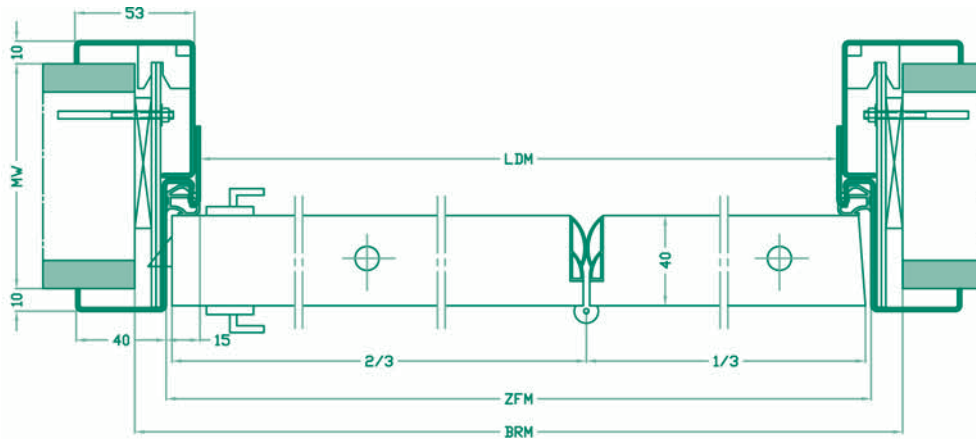
geöffnete Tür - Horizontalabschnitt



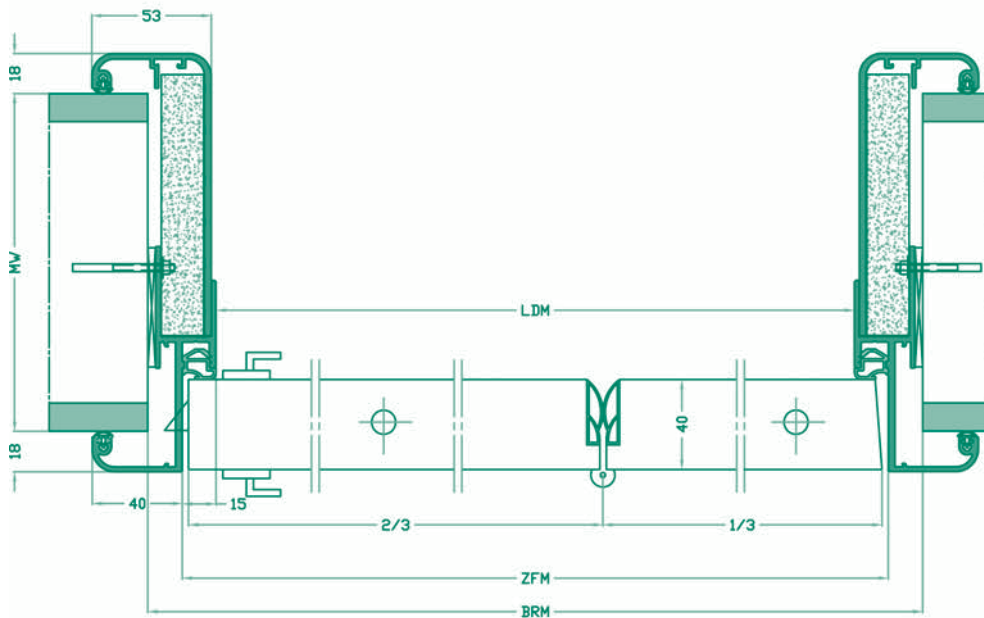
kleiner Schwenkbereich, behindertengerecht und platzsparend  
DIN R dargestellt

AZ-Faltdrehtür-Element mit 1/3-2/3 geteilte Objektürblatt 40 mm; stumpf einschlagend; Nirosta-Mittelbänder 160 mm, Klemmschutz-Mitteldichtung, unsichtbarem, verstellbarem Drehzapfenlager, verstellbarem Nirosta-Bodenlager, Spezialzarge mit integrierter Rollenführung und Bürstendichtung; weitere Ausführung siehe Ausschreibungstext

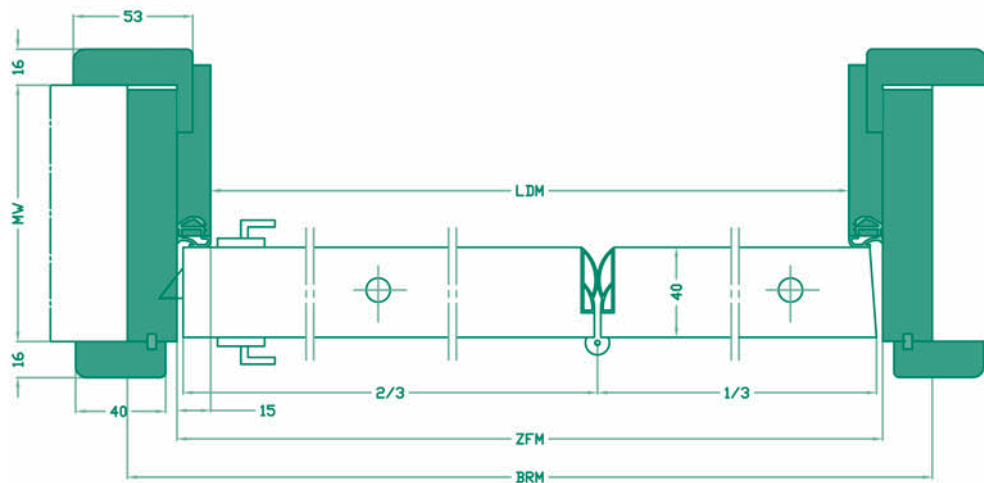




Typ 7.07b/ SK Faltdrehtürelement mit Stahlzarge



Typ 7.08b/ AR Faltdrehtürelement mit Aluminiumzarge



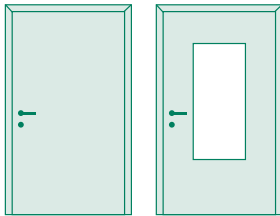
Typ 7.09b/ HR Faltdrehtürelement mit Holz zarge

Neueit Brandschutztür-Elemente mit AZ-Aluminiumzargen für Wände aus Mauerwerk, aus Beton und aus Ständerwerk F 90.

AZ-Aluminiumzargen-Ausführung (eigene Patentanmeldung) in Rund- oder Kantspiegel und Sandwichbauart, zweischalig im Falz verschraubt, Spezialankerbefestigung, endbehandelte Oberfläche in Pulverbeschichtung nach RAL oder in Eloxal, Bandaufnahmen VX-3D, 3-seitig umlaufende Spezialdichtung in grau oder schwarz, Wandanschlussdichtung, Lieferung 3-teilig im Karton verpackt, Montage nach Einbauvorschrift in fertige Wandöffnungen nach Fertigstellung des Innenausbaus.

Brandschutztüren  
Türblätter Dicke ca. 57 mm, wahlweise gefälzt oder stumpf eingefälzt, dreiseitiger Massivholzeinleimer beschichtet, Varianten mit Lichtausschnitt.  
Oberfläche furniert, lackiert oder beschichtet/Schichtstoffplatte, Klimaklasse II

Türblätter einflügelig  
Zulassung Z-6.16.1586



Bänder  
3D-Objektbänder, VX 7939/160 (gefälzt) oder VX 7729/160 (stumpf), vernickelt.

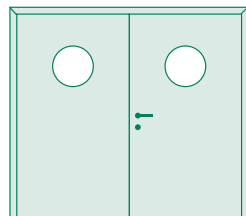
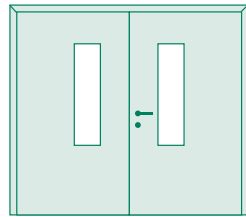
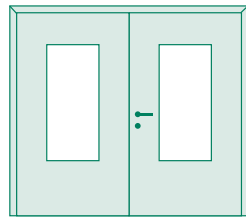
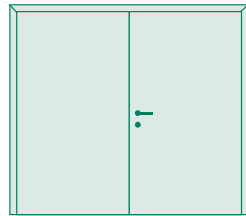
Oberfläche  
Furnier, HPL-Schichtstoff 0,9 mm.

PZ-Schloss  
Dornmaß 65 mm, Stulp Nickelsilber oder Panikschloss, einseitig feststehender Knopf oder beidseitiger Drücker.

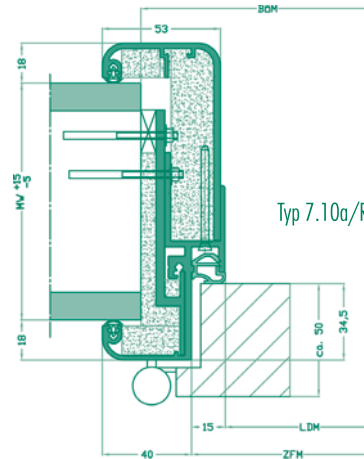
Tür-Schließer  
Scherentriebschließer oder Gleitschienschließer nach DIN 18 263, silberfarbig oder Bodentürschließer.

Drücker  
FS-Kunststoffdrücker nach DIN 18273, Rundform mit Kurzschild, RAL 9005 schwarz, ohne Kurzschildbohrung.

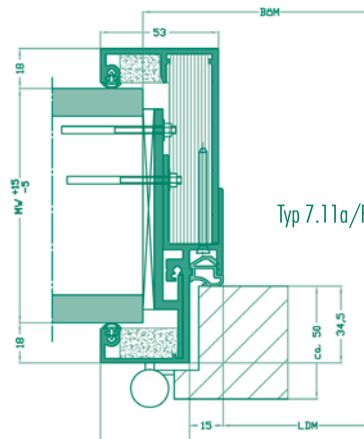
Türblätter zweiflügelig  
Zulassung Z-6.16.1590



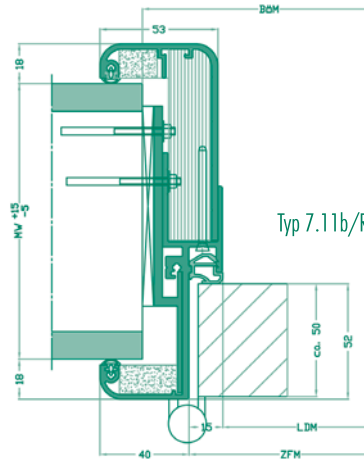
Sonderausstattung  
Absenkbare Bodendichtung (Standard bei Rauchschutz, Schallschutz), Beschläge in Edelstahl, Lichtausschnitte Mindestfriesbreite 90 mm, weiteres siehe Ausschreibungstext.



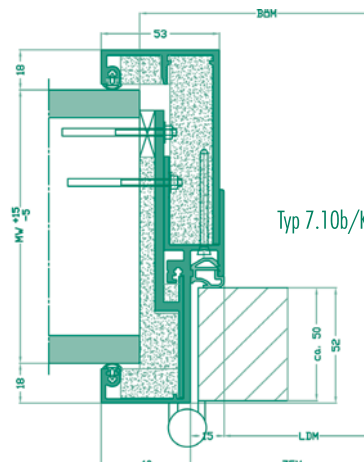
Typ 7.10a/RB für gefälzte Türblätter



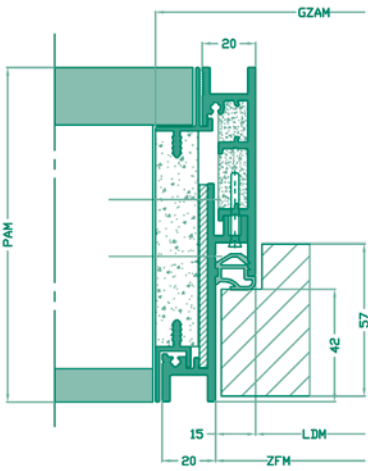
Typ 7.11a/RK für gefälzte Türblätter



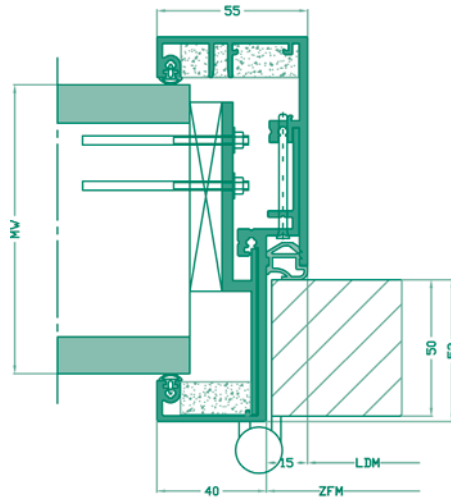
Typ 7.11b/RR für stumpfe Türblätter



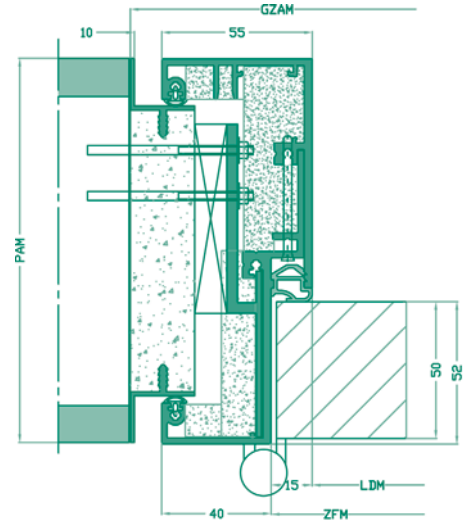
Typ 7.10b/KB für stumpfe Türblätter



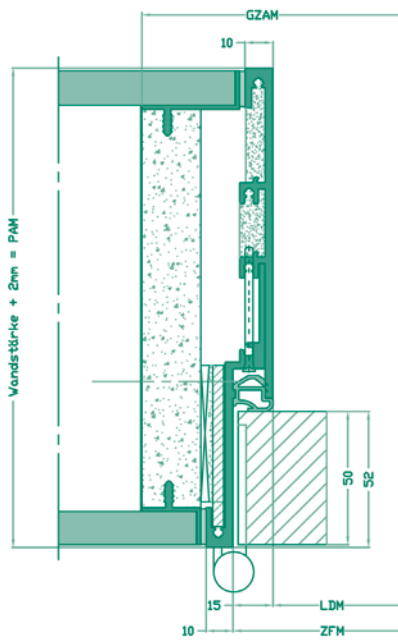
Typ 7.10b/BSL für stumpfe Türblätter



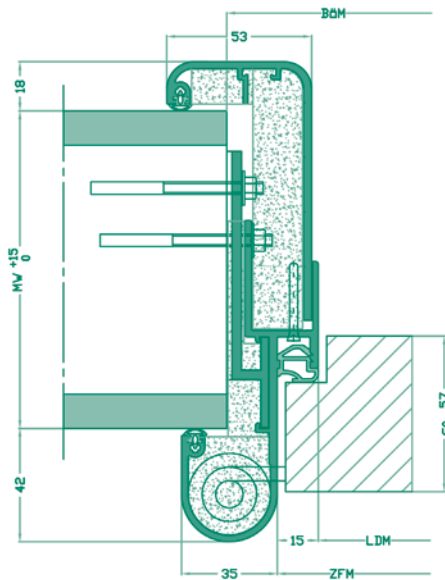
Typ 7.11b/RK für stumpfe Türblätter



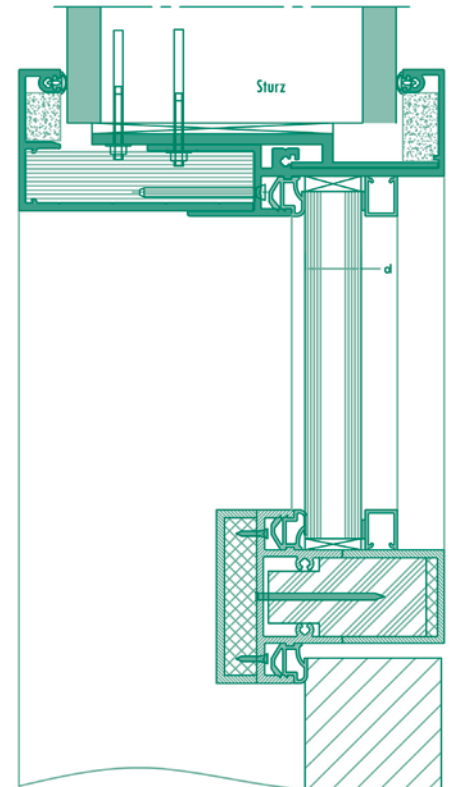
Typ 7.10b/KB+GZ für stumpfe Türblätter



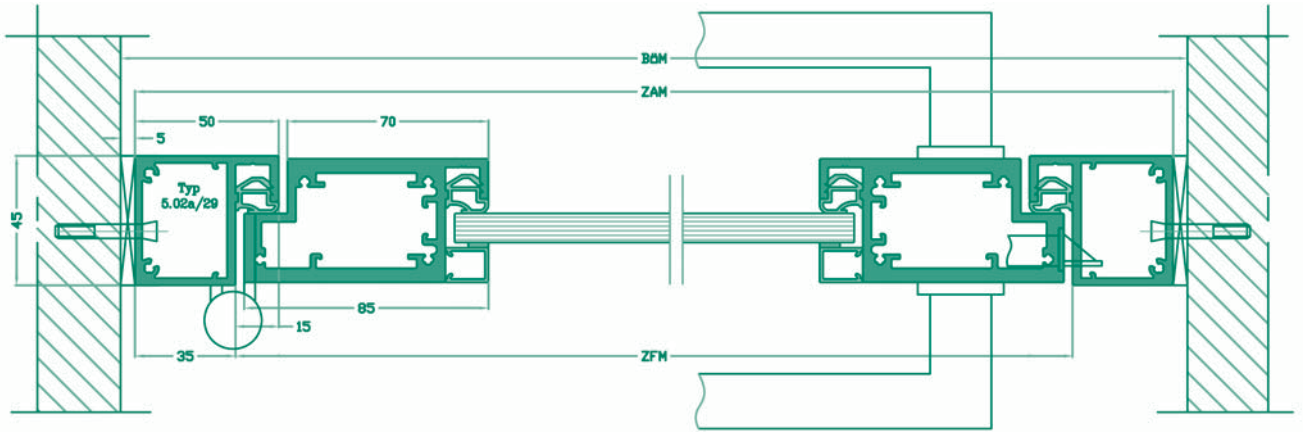
Typ 7.10b/BL für stumpfe Türblätter



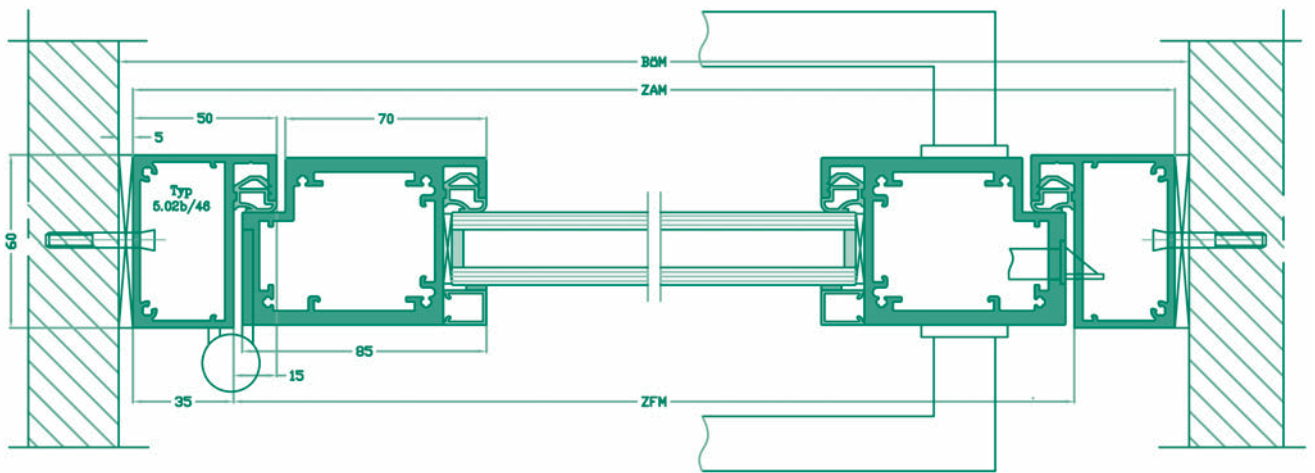
Typ 7.10b/BFS für stumpfe Türblätter



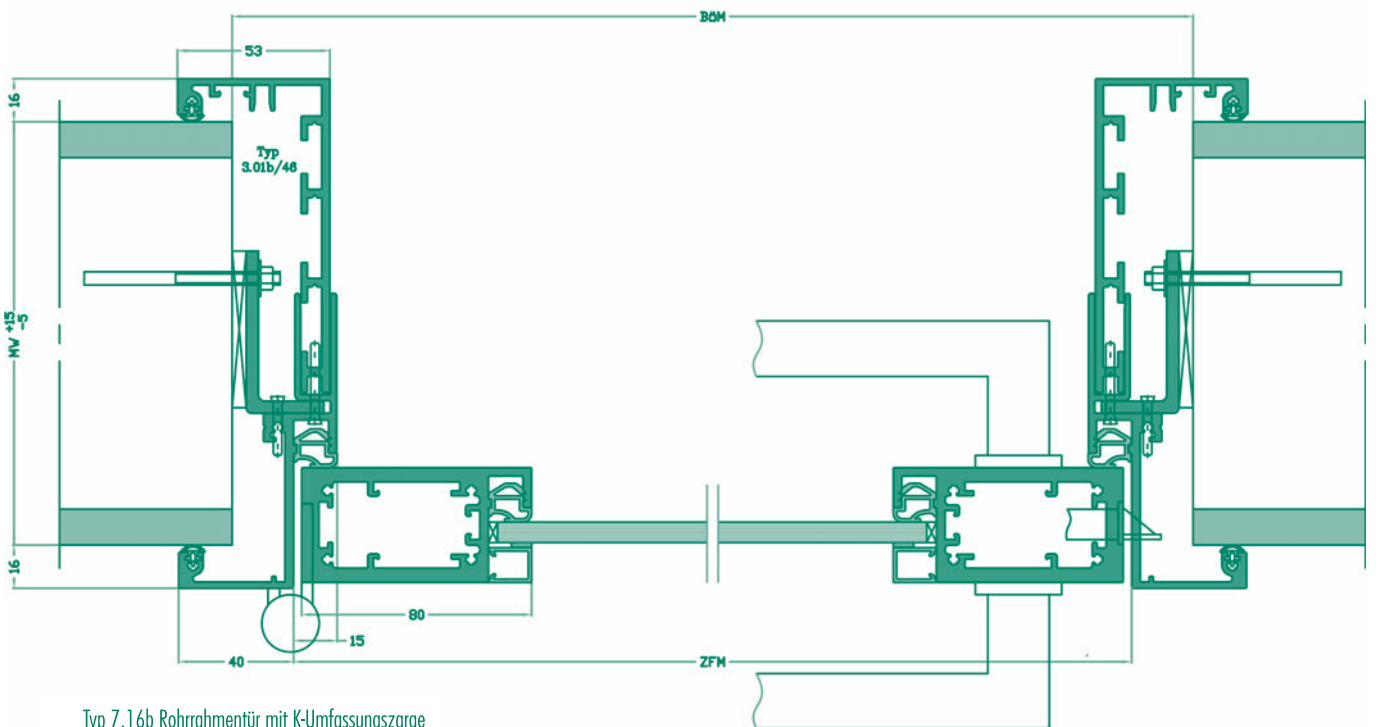
Typ 7.11b/KR mit Oberlicht für stumpfe Türblätter



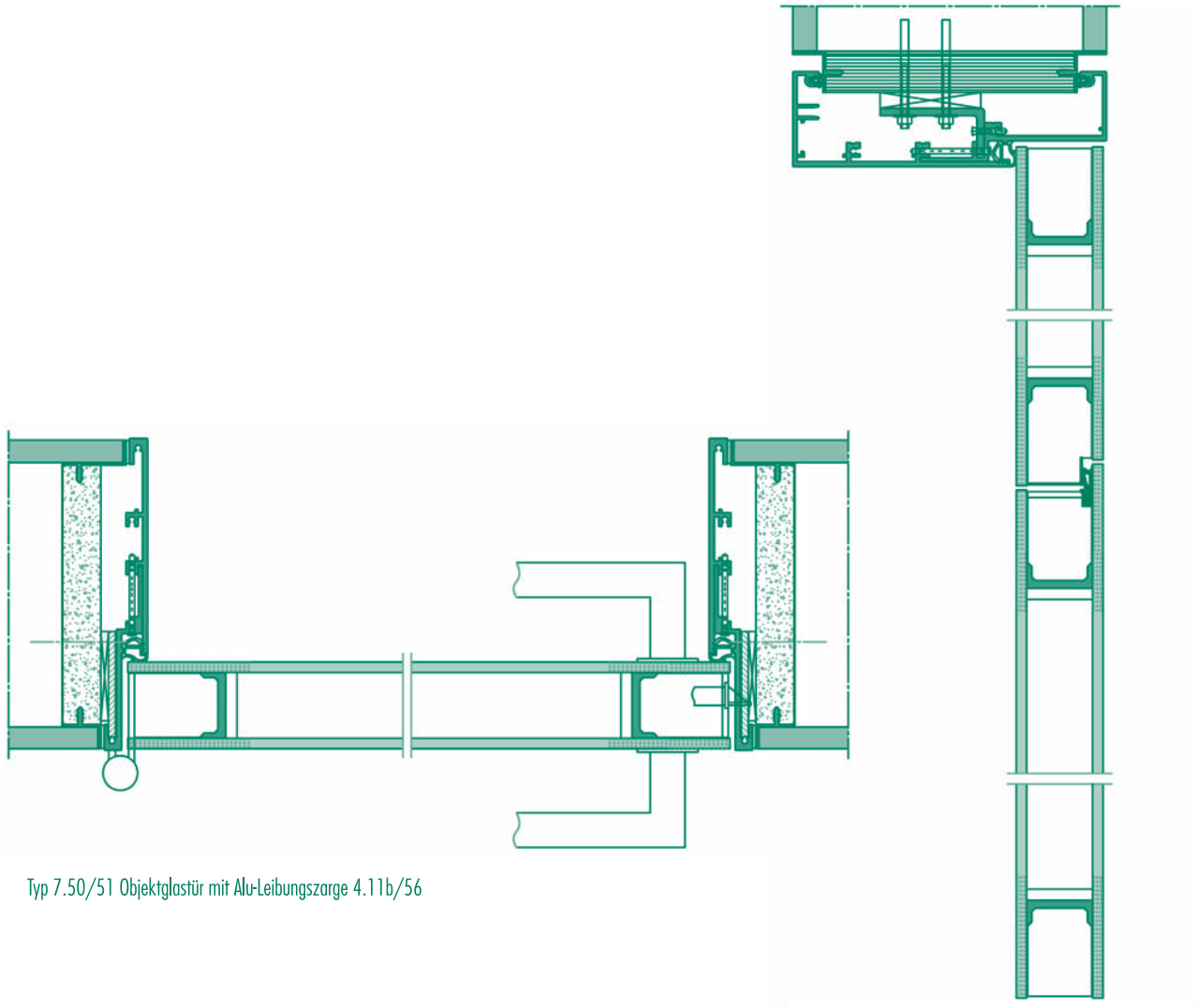
Typ 7.16a Rohrrahmentür mit Blockzarge



Typ 7.16b Rohrrahmentür mit Blockzarge

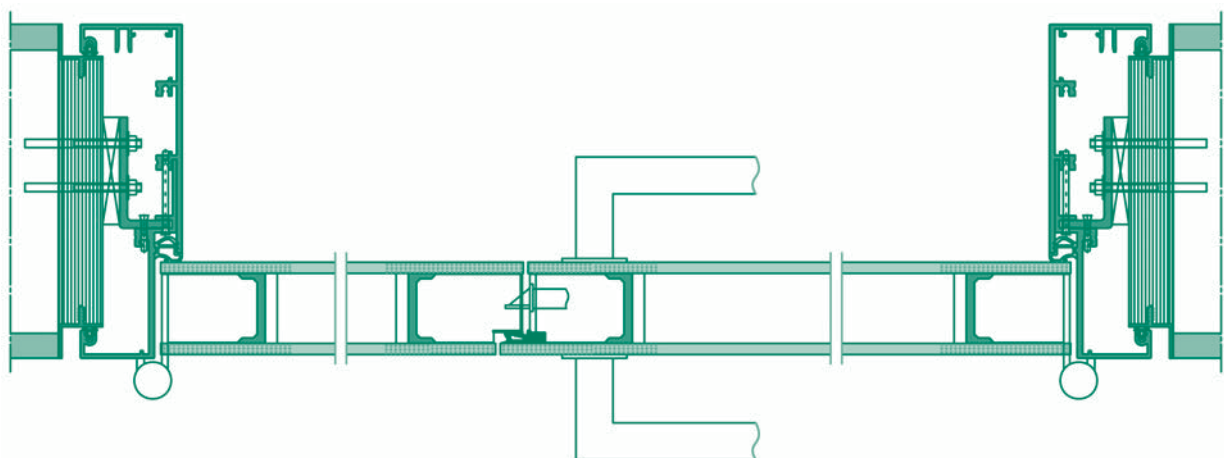


Typ 7.16b Rohrrahmentür mit K-Umfassungszarge



Typ 7.50/51 Objektglastür mit Alu-Leibungszarge 4.11b/56

Typ 7.50/51 Objektglastür mit Glasoberblende



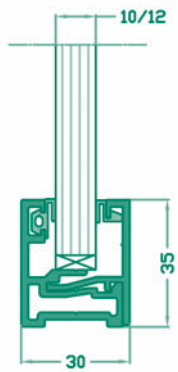
Typ 7.50/51\* 2-flüg. Objektglastür mit Alu-K-Umfassungszarge 1.30b/56

\*wahlweise auch mit Holztürblatt lieferbar

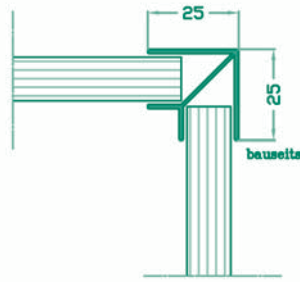
# SERIE 8

**AZ<sup>®</sup> - VERGLASUNGSELEMENTE**

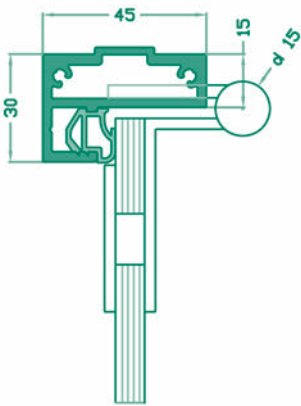
Glaswandtrennwandanlagen



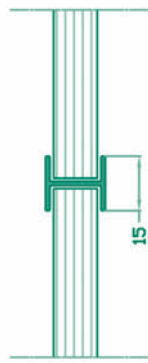
Profilsystem umlaufend



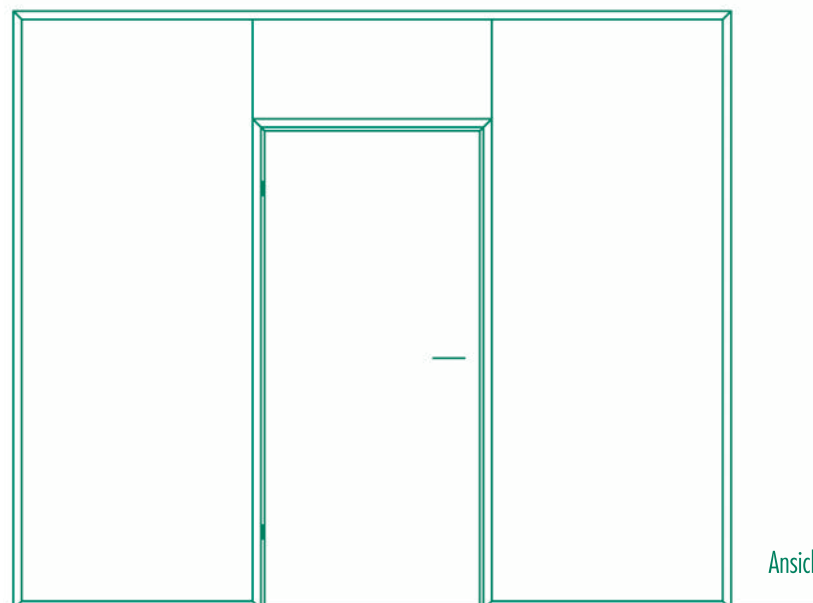
Winkelanschluss



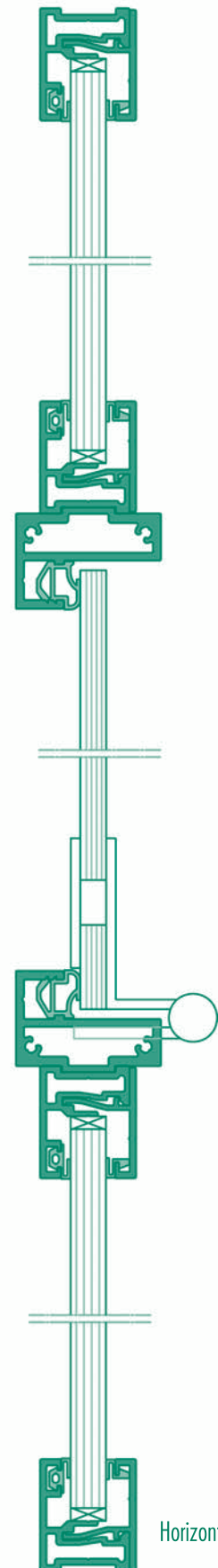
Blockzagenprofil



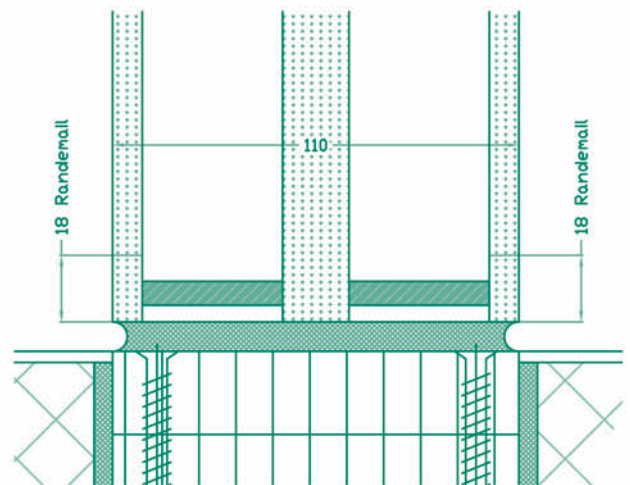
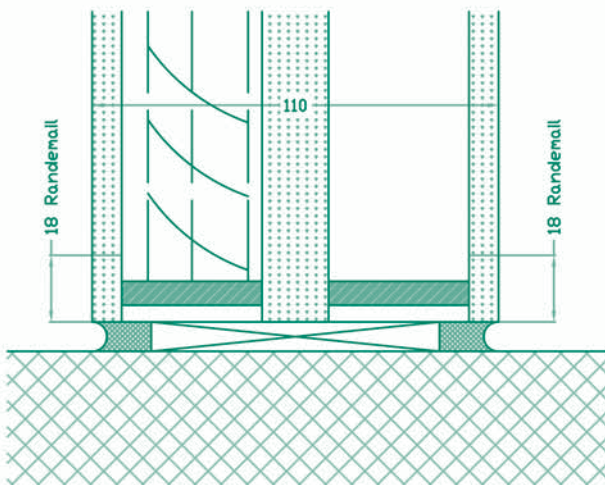
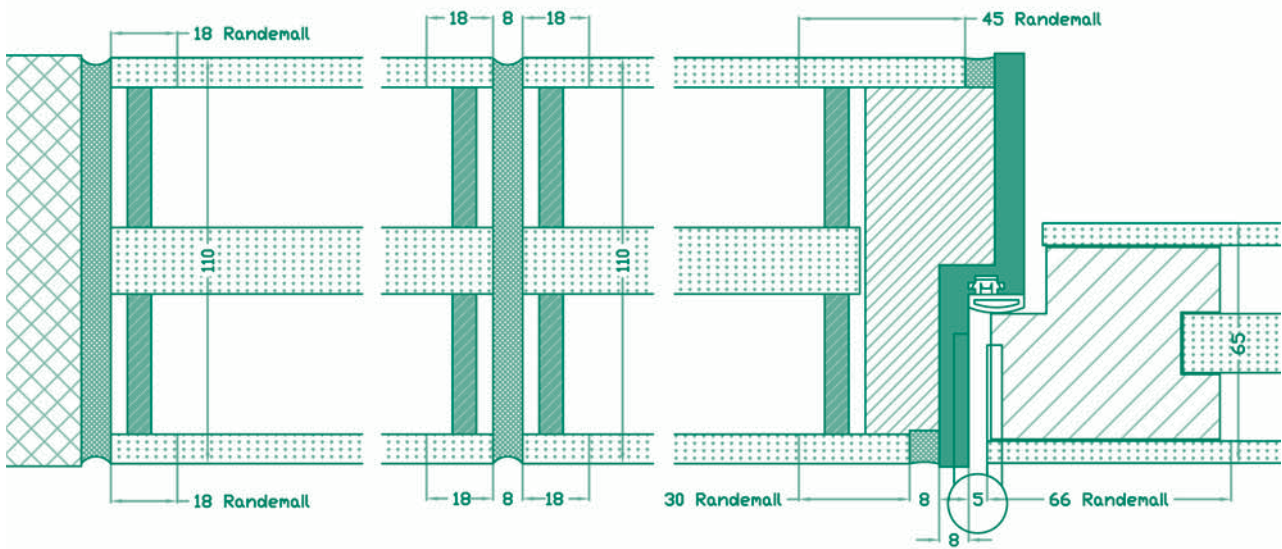
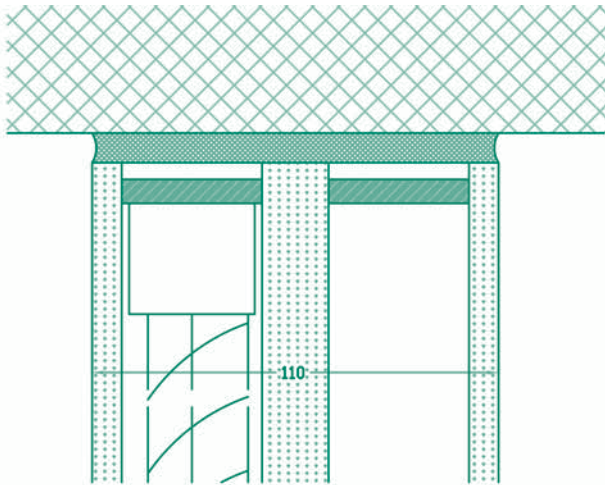
Flächenanschluss



Ansicht

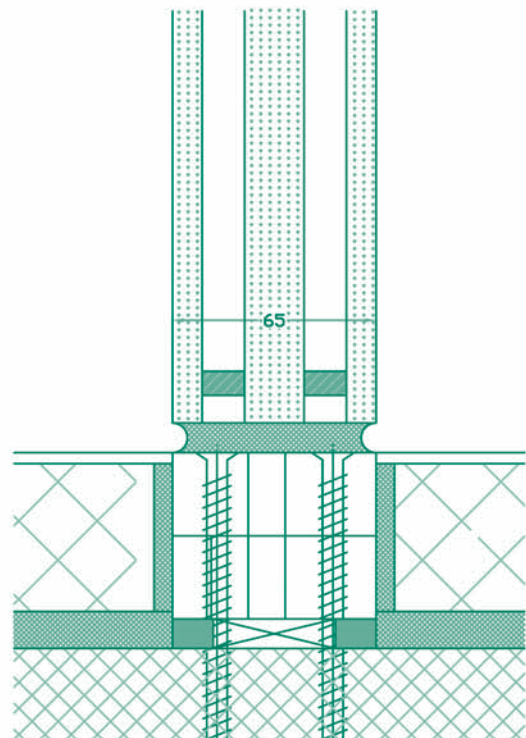
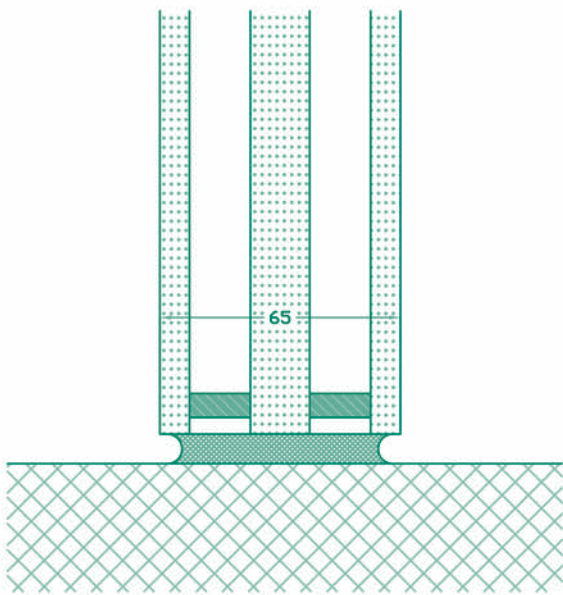
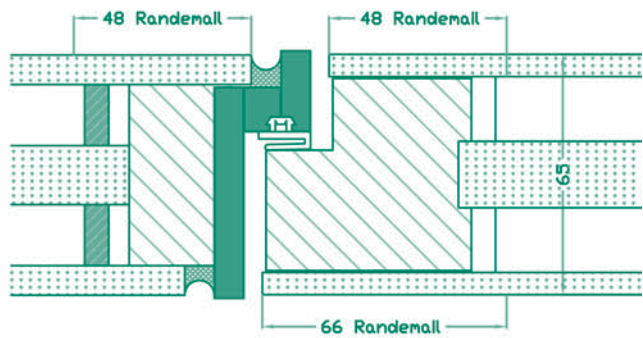
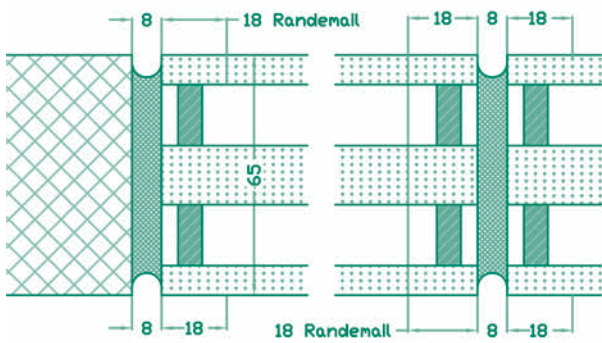
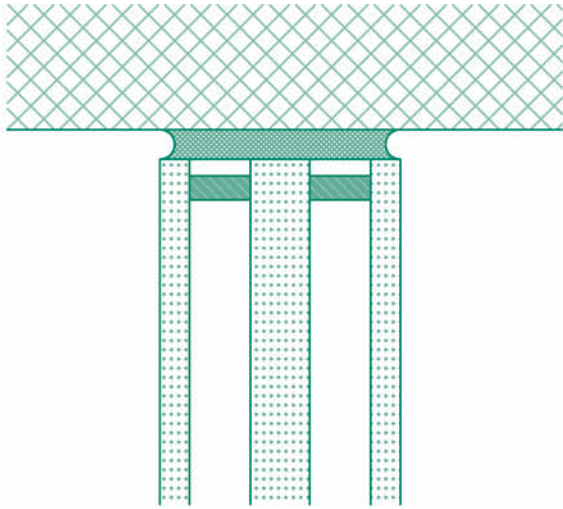


Horizontalschnitt



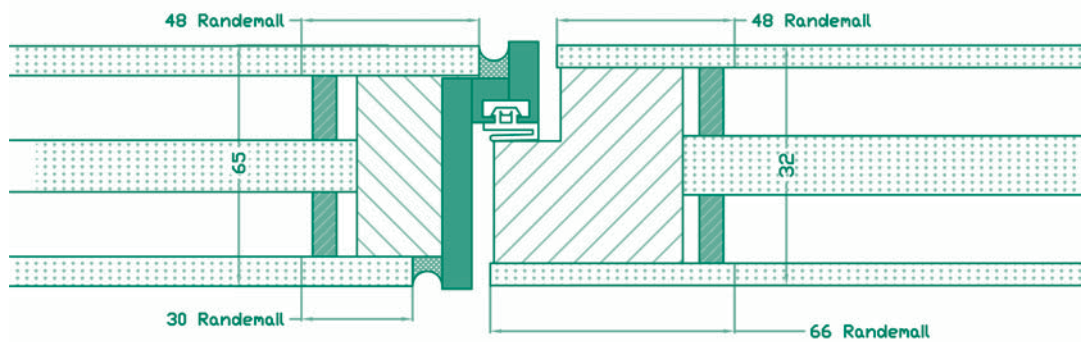
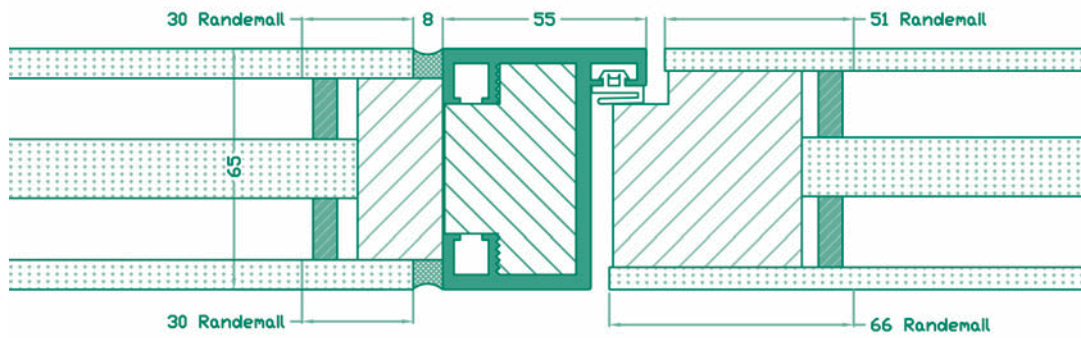
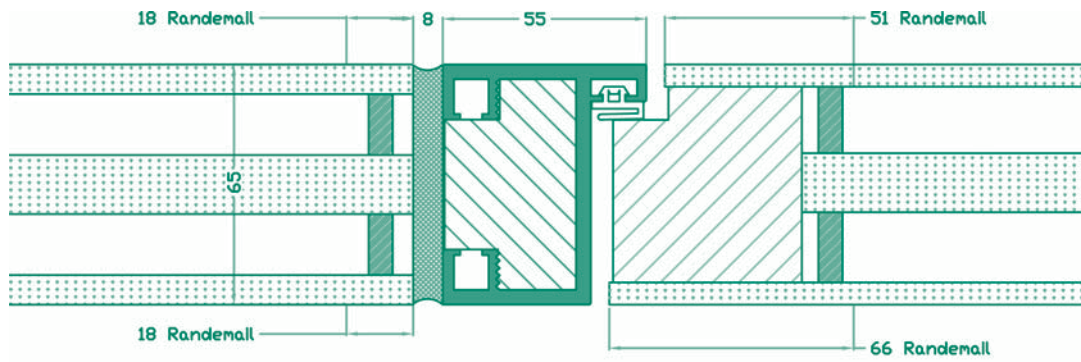
Typ 95.110g



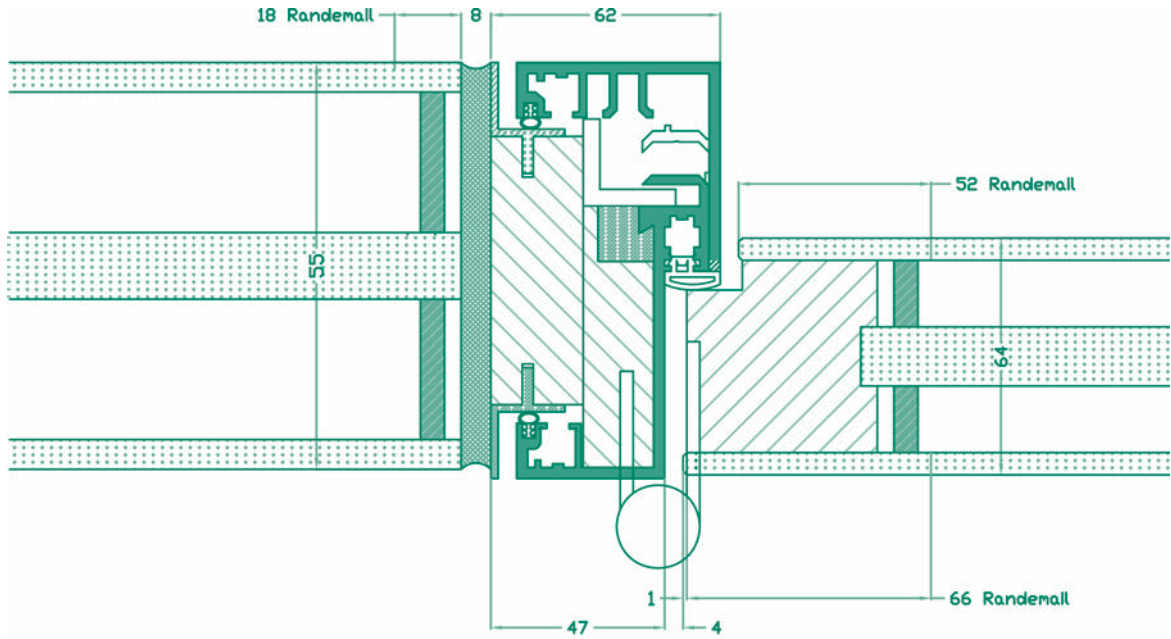


Typ 95.65g

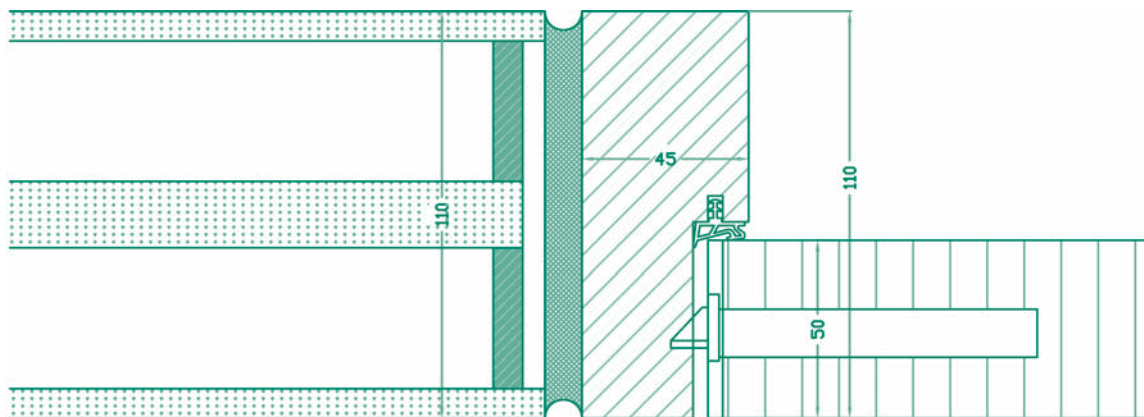
Konstruktionsänderungen vorbehalten



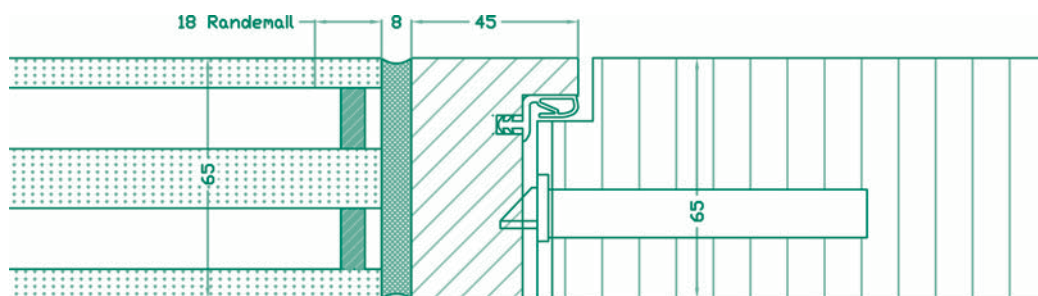
Typ 95.65g



Typ 95.110g



Typ 95.110h



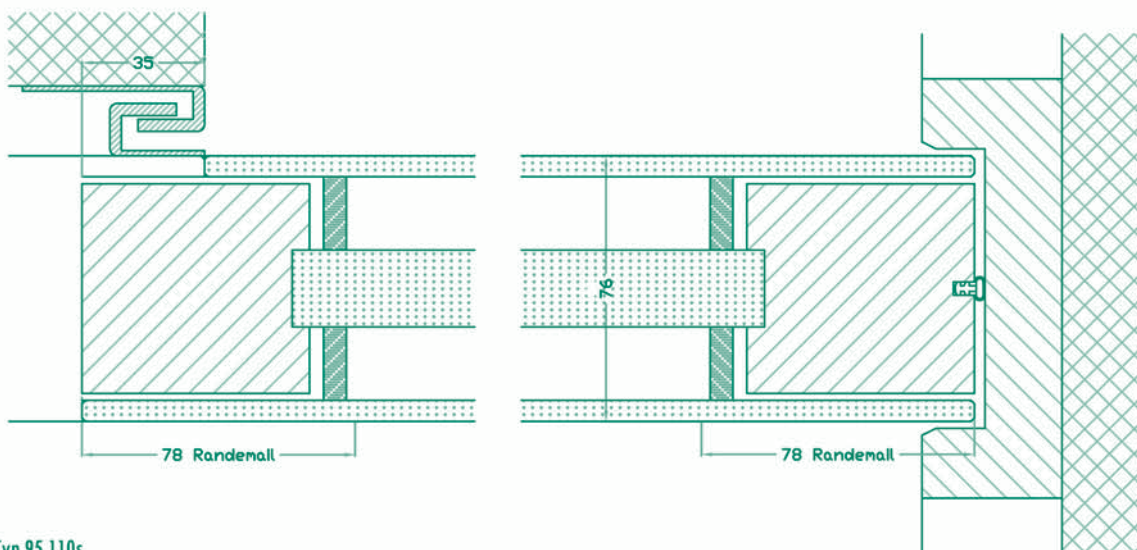
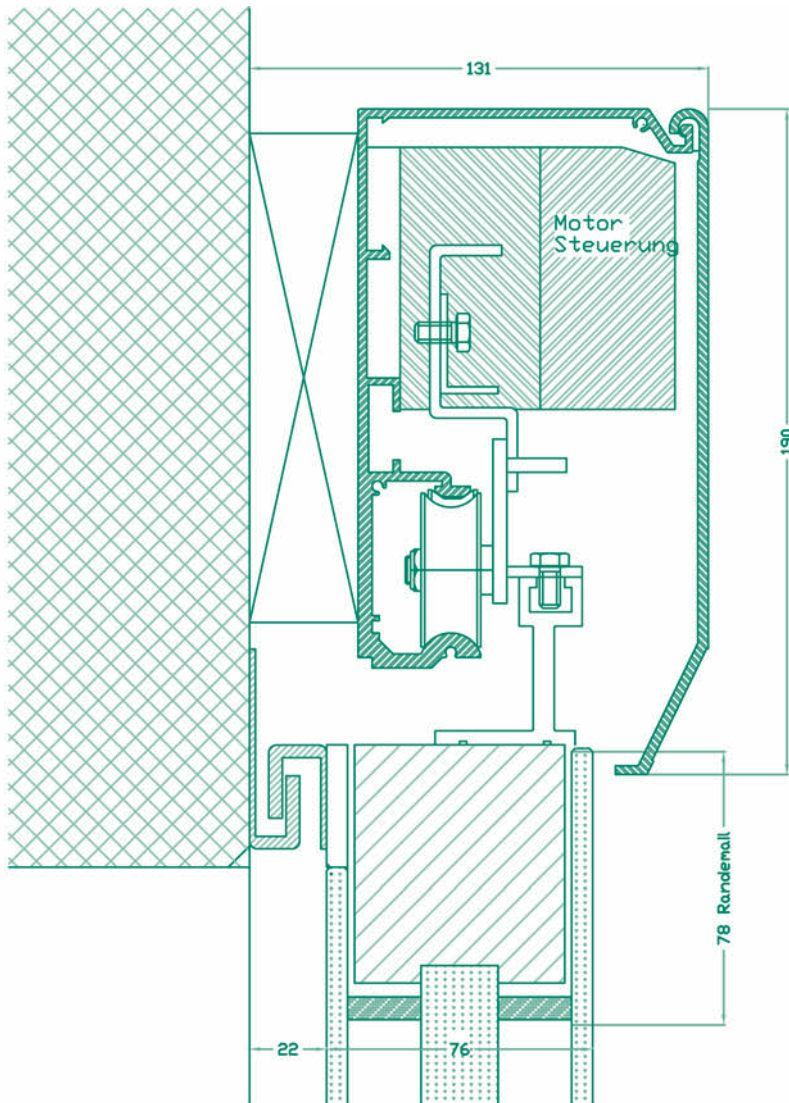
Typ 95.65h



Konstruktionsänderungen vorbehalten

Blatt 5





Typ 95.110s



Konstruktionsänderungen vorbehalten

Blatt 2